

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART



3 0620 00659737 0

212

Q
1910²

THE METROPOLITAN MUSEUM
OF ART
THE LIBRARY



PURCHASED WITH INCOME FROM
THE JACOB S. ROGERS FUND

41055



Digitized by the Internet Archive
in 2016

<https://archive.org/details/handzeichnungen00hggu>

15
H. G. GUTEKUNST'S KUNST-AUKTION IN STUTTGART. No. 67.

KATALOG

DER BERÜHMTEN SAMMLUNG

DES HERRN BARONS

ADALBERT VON LANNA IN PRAG.

2. TEIL.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

UND

KUPFERSTICHE.

LETZTERE UMFASSEND

DIE DUBLETTEN DES 1. TEILS

DIE ORNAMENTSTICH-SAMMLUNG

DIE ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JAHRH.

VERSTEIGERUNG ZU STUTTGART

6. BIS 11. MAI 1910

VORMITTAGS VON 9¹/₂ UHR, NACHMITTAGS VON 3 UHR AN

IM SAALE DES KÖNIGSBAUS

DURCH DIE KUNSTHANDLUNG

H. G. GUTEKUNST IN STUTTGART

(H. G. GUTEKUNST — WILHELM A. GAISER).

PREIS DES ILLUSTRIRTEN KATALOGES M. 2.—.

AUSGABE MIT 35 LICHTDRUCKTAFELN M. 10.—.

Auktions-Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht ohne Ausnahme gegen sofortige Barzahlung und es erfolgt die Übernahme zugleich mit dem Zuschlag.

Auf die Zuschlagpreise zahlen die Ersteher fünf vom Hundert.

Das geringste zulässige Gebot ist 1 Mark, von 100 Mark an wird mit 5 Mark mindestens gesteigert.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu trennen oder zusammenzuziehen oder auch ausser der Reihenfolge des Kataloges zu versteigern.

Kann eine über den Zuschlag entstandene Meinungsverschiedenheit nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die betreffende Nummer nochmals ausgerufen.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen nach jeder Sitzung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür zu leisten. Eine Gewähr für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden.

Durch die öffentliche Ausstellung ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Beschaffenheit der Blätter zu unterrichten, es können demnach Reklamationen wegen Beschädigungen oder wegen irrtümlicher Angaben im Katalog nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Berücksichtigung finden.

Besichtigung

am Mittwoch den 4. Mai, von 9—5 Uhr, und am Donnerstag den 5. Mai, von 9—1 Uhr, im Auktionslokale im Königsbau.

Auswärtige Kunstfreunde wollen sich behufs Ansichtsendungen gefl. rechtzeitig an mich wenden, damit ich ihren Wünschen in möglichst umfassender Weise Rechnung tragen kann. Der Versand geschieht nach beiden Richtungen für Rechnung und Gefahr des Bestellers.

Aufträge

übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie die unterzeichnete Kunsthandlung, die auch bereitwilligst jede auf die Auktion bezügliche Auskunft erteilt.

Stuttgart, Olgastrasse 1b.

H. G. Gutekunst.

Verkaufs-Ordnung.

Freitag den 6. Mai:

No. 1 — 300. Handzeichnungen.

Samstag den 7. Mai:

„ 301 — 612. Handzeichnungen.

Montag den 9. Mai:

„ 613 — 901. Kupferstiche.
(Kleinmeister, Dürer, Hollar.)

Dienstag den 10. Mai:

„ 902 — 1196. Kupferstiche.
(Ornamentstich-Sammlung, Rembrandt.)

Mittwoch den 11. Mai:

„ 1197 — 1456. Kupferstiche.
(Englische und französische Schule des 18. Jahrhunderts.)



No. 492.

== Die Masse sind in cm angegeben und es steht die Höhe der Breite voran. ==

Jan van Aken.

Um 1630.

170. 1. Flusslandschaft. Im Vordergrunde grosse Segelboote und ein bemannter Nachen, am Ufer ein Reiter und ein Fussgänger, im Hintergrund Gebäude und auf hohem Felsen eine Burg. 23 × 36.

Geistreiche Sepiazeichnung, leicht mit Tusche gewaschen. Sammlung Koller.

Heinrich Aldegrevier.

1502—1562.

90. 2. Gruppe von drei Figuren in reicher mittelalterlicher Tracht, vor einem palastartigen Gebäude stehend. Wahrscheinlich Entwurf zu der Geschichte von Ammon und Thamar. 30 1/2 × 22.

Sepia gewaschen. Papierzeichen das gotische P.

Abgebildet unter No. 1428 in: Handzeichnungen alter Meister in der Albertina und anderen Sammlungen, herausg. von Inspektor Schönbrunner u. Dr. Meder in Wien.

Albrecht Altdorfer und Schule.

1480—1538.

1860. 3. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern. Figurenreiche Darstellung. 21 1/2 × 15 1/2.

Vorzügliche Federzeichnung, leicht getuscht. Bezeichnet.

== S. die Abbildung auf Tafel I. ==

4. Der heilige Georg zu Fuss, den Drachen tötend. $15\frac{1}{2} \times 11$.
Feder auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht.
Abgebildet unter No. 1167 in: Handzeichnungen alter Meister in d. Albertina u. a. S.,
herausgegeben von Inspektor Schöubrunner und Dr. Meder in Wien.
5. Der Traum des Paris. $22\frac{1}{2} \times 17$.
Ebenso. Kapitalzeichnung aus der Sammlung Esdaile.
Abgebildet unter No. 1232 bei Meder: Handzeichn. alter Meister i. d. Albertina u. a. S.
== S. die Abbildung auf Tafel II. ==
6. Der Selbstmord der Thisbe. $15\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2}$.
Feder auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet mit dem Monogramm und der Jahreszahl 1509. Sammlung Klinkosch.
Abgebildet unter No. 1181 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
7. Der wilde Mann. Ein nackter Mann trägt, zwischen zwei mächtigen Baumstämmen nach vorne schreitend, auf den Schultern einen ausgerissenen Baum. $21\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.
Feder auf rot grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet mit dem Monogramm und der Jahreszahl 1508.
Abgebildet unter No. 1161 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
8. Stürmender Landsknecht mit Schwert und Lanze. $14\frac{1}{2} \times 10$.
Feder auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht. Datiert 1512. Sammlung Klinkosch.
Abgebildet unter No. 1091 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
9. Bannerträgerin mit Federbarett und in langem faltigem Gewand, nach links schreitend. 15×10 .
Ebenso.
Abgebildet unter No. 1155 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Christoph Amberger.

Ca. 1500—1561.

10. Der heil. Ulrich und die heil. Afra, die Schutzheiligen von Augsburg. Links der heil. Ulrich mit einem auf dem Gebetbuch liegenden Fisch, rechts auf einem brennenden Holzstoss und an einen Baum gefesselt die heil. Afra; darunter, predellenartig angefügt, vier Halbfiguren; links Kaiser Maximilian und Maria von Burgund, rechts Kaiser Karl V. und Eleonore von Portugal. Vorstudie zu dem Domgemälde in Augsburg. $30 \times 20\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche gewaschen. Kapitalzeichnung ersten Ranges aus der Sammlung Koller.
Abgebildet unter No. 1151 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
11. Der heil. Martin von Tours in ganzer Figur in einer Renaissancehalle, einem Bettler ein Almosen gebend. Rund. Diam. $19\frac{1}{2}$.
Ebenso. Aus den Sammlungen des Marquis Lagoy und Firmin Didot.
Abgebildet unter No. 1336 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Jost Amman.

1539—1591.

12. Der barmherzige Samariter. $7 \times 8\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Federzeichnung, etwas fleckig.
13. Das Urteil des Paris. $5 \times 7\frac{1}{2}$.
Feder und Rotstift.

- 400 - 14. Bacchus mit Weinlaub bekränzt auf einem Polster sitzend und aus einer Flasche trinkend. $12\frac{1}{2} \times 16$.
Ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1585. Sammlung Didot. Vorzüglich.
- 440 - 15. Entwurf zu einer Schale. In der Mitte ein Fahnenträger, um den Rand verschiedene Gruppen von Landsknechten. Rund. Diam. $19\frac{1}{2}$.
Prächtige, ausgeführte Sepiazeichnung, leicht mit Indigo gewaschen. Sammlung Suermondt.
32. - 16. Pfeifer und Dudelsackbläser sitzend. $12 \times 9\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia.
- 25 - 17. Der Tierarzt. Drei verschiedene Darstellungen. $8\frac{1}{2} \times 27$.
Vortreffliche Federzeichnung. Sammlung Benjamin Filéol.
- 810 - 18. Die Bärenjagd. Figurenreiche Darstellung in Friesform. $10 \times 38\frac{1}{2}$.
Reizende, ausgeführte Federzeichnung.

Anonymer niederdeutscher Meister.

Zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts.

- 7100 - 19. Drei Edelfrauen in ganzer Figur, diejenige in der Mitte hält auf der linken Hand einen Falken. $10\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$.
Fein ausgeführte Tuschzeichnung auf Pergament, die Gesichter leicht koloriert. Aus den Sammlungen Posonyi und Gsell.
 == S. die Abbildung auf Tafel III. ==

Anonyme deutsche Meister des 15. Jahrhunderts.

- 430 - 20. Maria mit dem Kinde auf einem Sockel stehend, der von einem Engel in sitzender Stellung getragen wird. $13\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$.
Schöne, ausgeführte Tuschzeichnung. Um 1430. Aus den Sammlungen Stordk und Carlo Prayer.
570. - 21. Herodias mit dem Haupte Johannis. — Auf der Rückseite das Martyrium des heil. Petrus. 22×16 .
Federzeichnung eines Baseler Meisters um 1450.
Abgebildet unter No. 1317 u. 1318 bei Meder: Handz. alt. Meister in d. Albertina u. a. S.
700. - 22. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde sitzend, umgeben von Heiligen und Bischöfen. $20 \times 29\frac{1}{2}$.
Tusche mit leichten Farbtönen. Interessante Arbeit eines Kölner Meisters aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Sammlung Robinson.
- 420 - 23. Christus am Kreuz. — Auf der Rückseite eine knieende Madonna und eine Gewandstudie. $21 \times 17\frac{1}{2}$.
Vorzügliche Tuschzeichnung, leicht gewaschen.
Abgebildet unter No. 1351 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
- 1360 - 24. Studienblatt mit acht weiblichen Heiligen in ganzer Figur, in zwei Reihen zu je vier übereinander. — Auf der Rückseite Maria mit dem Kinde und die heil. Katharina. $28 \times 20\frac{1}{2}$.
Feder- und Sepiazeichnung eines niederdeutschen Meisters um 1450. Aus den Sammlungen Sir Thomas Lawrence und Biegeleben.
Abgebildet unter No. 1292 u. 1438 bei Meder: Handz. alt. Meister in d. Albertina u. a. S.

25. Zwei Gewandstudien zu einer weiblichen Figur, von vorne und vom Rücken gesehen. $13 \times 5\frac{1}{2}$. 2 Bl.

Feder und Tusche, leicht gewaschen.

Abgebildet unter No. 1356 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

26. Geharnischter Ritter in der Rechten eine Streitaxt haltend, nach rechts gehend. $18 \times 7\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche, leicht gewaschen. Vorzügliche Zeichnung in der Art des Meisters des Hausbudes.

Abgebildet unter No. 1325 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

27. Ein Fürst unter einem Baldachin bei der Tafel, umgeben von einer Volksmenge. — Auf der Rückseite ein Priester die Messe lesend. $27\frac{1}{2} \times 19$.

Feder. In der Art des Meisters des Hausbudes.

28. Das Urteil Salomos. 14×18 .

Ausgeführte Federzeichnung (in verkleinertem Massstab) nach dem Stich des Meisters B.M. Vergl. Bartsch VI. Bd., pag. 392.

29. Eine der törichten Jungfrauen. $12\frac{1}{2} \times 8$.

Ausgeführte Federzeichnung nach dem Stich von Schongauer, Bartsch No. 85. Sammlung Graf Sternberg-Manderscheid.

30. Gotisches Rankenwerk, in der Mitte eine Edelfrau in ganzer Figur. $10\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$.

Ausgeführte Federzeichnung, oben etwas beschädigt.

31. Ein Orientale mit seiner Familie. $12\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$.

Sehr fein ausgeführte Tuschezeichnung auf grundiertem Papier, weiss und gelb geölt. Nach dem Meister des Hausbudes, Passavant II. Bd. 262. 45.

32. Der Liebesgarten. Links ein sitzendes Liebespaar, rechts eine reich gekleidete vornehme Dame, in der Rechten eine Blume haltend, in der Mitte hinter ihnen eine Frau zwischen zwei jungen Rittern. $20 \times 27\frac{1}{2}$.

Auf schwarz grundiertem Papier mit dem Pinsel weiss gezeichnet, das Papier polygon zugeschnitten. In der Art des Konrad Witz.

Abgebildet unter No. 1366 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Anonymer niederländischer Meister des 15. Jahrhunderts.

33. Der heil. Georg und die befreite Prinzessin mit dem Drachen. Links hält der Ritter in voller Rüstung zu Pferd, rechts neben ihm kniet die Prinzessin und schlingt dem niedergeworfenen Drachen ein Band um den Hals. $20\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia. Sammlung Heimsoeth.

Abgebildet unter No. 1390 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

== S. die Abbildung im Text. ==

Anonyme deutsche Meister des 16. Jahrhunderts.

34. Zwei Kriegsleute sich gegenüberstehend, im Hintergrund eine bergige Landschaft. 14×9 .

Vortreffliche Federzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss geölt. In der Art des Hans Leu. Datiert 1513. Sammlung Comesina.

Abgebildet unter No. 1140 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

35. Die heil. Jungfrau in ganzer Figur, in einem Buche lesend. $28\frac{1}{2} \times 19$.

Ebenso. In der Art des Hans Baldung Grien. Datiert 1519.

Abgebildet unter No. 1342 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.



36. Die beiden Schächer am Kreuz. $22\frac{1}{2} \times 12$. 2 Bl.

Meisterhafte Kohlezeichnungen auf rötlich grundiertem Papier, weiss gehöht. In der Art des Mathias Grünewaldt. Papierzeichen: die hohe Krone.

Abgebildet unter No. 1097 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

37. Die Enthauptung der heil. Barbara, im Hintergrund ein Turm und eine Küstenlandschaft. Rund. Diam. 15.

Ausgeführte Tuschzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht. In der Art des Hans Wechtlin. Datiert 1520. Sammlung Mitthell.

Abgebildet unter No. 1109 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

38. Allegorische Darstellung in Beziehung zu dem Planeten Venus. Rechts im Vordergrunde vor einem grossen Palast ein lorbeerbekränzter Fürst zu Pferde und Krieger, vor ihnen eine sitzende und eine stehende Frau, im Hintergrund ein bewaldeter Berg und Gebäude; links oben die allegorische Darstellung des Planeten Venus. Die Mitte und der linke Teil der Komposition sind durch zahlreiche Figurengruppen belebt, die aber nur leicht angelegt, nicht ausgeführt sind. 26×38 .

Vorzügliche Federzeichnung auf dunkelbraunem Grund, weiss und mit Gold gehöht.

39. Merkur enthauptet den Argus. Rund. Diam. $20\frac{1}{2}$.

Feder auf blauem Grund, weiss gehöht.

40. Ein geharnischter Ritter im Kampf mit einem Ungeheuer. (Herkules und die Hydra.) Rund. Diam. $21\frac{1}{2}$.

Feder auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht.

Abgebildet unter No. 1352 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

41. Der Tod der Maria. Die heil. Jungfrau liegt auf einem Bett, umgeben von drei Aposteln. 18×19 .

Schön ausgeführte Federzeichnung auf braunem Grund, weiss gehöht. Um 1520.

Aus den Sammlungen Graf Nils Bark und Heimsoeth.

42. Ritter vor einem Kruzifix knieend, links von ihm sein Pferd an einen Baum gebunden, unten ein befestigtes Schloss. Studie nach der Rückseite einer Medaille des Pisanello, beschrieben bei Arnica: Les médailleurs italiens, Bd. I. S. 6. 16. Malatesta Novello. $13 \times 7\frac{1}{2}$.

Vortreffliche Federzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht.

Abgebildet unter No. 1332 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

43. Adam und Eva unter hohen Waldbäumen, umgeben von vielen Tieren. $22\frac{1}{2} \times 15$.

Tusche auf schwarzgrau grundiertem Papier, weiss gehöht. Hervorragende Zeichnung in der Art des Aldegrever. Sammlung Klinkosch.

Abgebildet unter No. 1164 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

44. Die Heiligen Barbara und Katharina in ganzer Figur mit ihren Attributen. $17\frac{1}{2} \times 13$.

Vorzügliche Federzeichnung auf rotgelbem Papier, weiss gehöht. Um 1520.

Abgebildet unter No. 1350 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

45. Gott Vater die heil. Jungfrau krönend. Rund. Diam. $15\frac{1}{2}$.

Feder.

46. Nackter Mann mit Flügelhelm und Bogen eine Frau gegen zwei Satyre verteidigend. $19\frac{1}{2} \times 24\frac{1}{2}$.

Vorzügliche Federzeichnung, aquarelliert. Sammlung Koller.

61. — 47. König unter einem Baldachin auf einem Thronsessel mit Löwenköpfen sitzend, zu seinen Füßen zwei andere Fürsten. Rund. Diam. $10\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia.
26. — 48. Weiblicher Kopf mit Haube en face. $20 \times 14\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche, mit leichten Farbtönen.
300. — 49. Skizzenblatt mit zwei nackten und zwei bekleideten Frauen und einem Landsknecht. $17\frac{1}{2} \times 13$.
Flotte Federzeichnung in der Art des Brosamer. Papierzeichen: der Ochsenschweif. Abgebildet unter No. 1349 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
- // — 50. Der junge Tobias und sein Weib von den Eltern Abschied nehmend. $30\frac{1}{2} \times 19$.
Feder und Tusche.
43. — 51. Aufsteigendes Ornament, unten zwei Sirenen. 24×7 .
Feder und Tusche. Bezeichnet L. C.
17. — 52. Nackter Knabe mit Rankenwerk. $26\frac{1}{2} \times 12$.
Reizende Tuschezeichnung auf bläulichem Papier, weiss gehöht.
150. — 53. Portrait des Sebald Tyrer von Nürnberg in ganzer Figur, von vorn. — Derselbe von rückwärts. $26\frac{1}{2} \times 17$. 2 Bl. — Dabei zwei Abbildungen von Steinen, die bei ihm durch Operation entfernt wurden. $7 \times 8\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Aquarelle. Mit handschriftlicher Notiz aus dem Jahr 1580.
- // — 54. Tafelnde Gesellschaft mit Musikanten. $15\frac{1}{2} \times 21$.
Hübsche Aquarelle. Sammlung Koller.

Anonyme italienische Meister des 16. Jahrhunderts.

- // — 55. Gruppe von Männern und Frauen, links drei Männer vor einem Altar des Neptun. $30\frac{1}{2} \times 46$.
Flotte Sepiazeichnung in der Art des Giovanni Battista Franco.
22. — 56. Der englische Gruss. Die heil. Jungfrau sitzend empfängt den Gruss des Engels, über ihnen Gott Vater und Engel. $33\frac{1}{2} \times 23$.
Feder auf grünem Grund, weiss gehöht. Vortreffliche Arbeit eines Florentiner Meisters um 1550. Sammlung Weigel.
23. — 57. Das Wunder des heil. Nikolaus. Der Heilige steht links und wirft durch ein Fenster eine goldene Kugel in ein Zimmer, in dem drei Frauen und ein Mann schlafen. $28 \times 42\frac{1}{2}$.
Wirkungsvolle, ausgeführte Sepiazeichnung, weiss gehöht. Sammlung Weigel.
- 58. Skizzenblatt mit drei Figurengruppen nach Dürer'schen Holzschnitten. — Auf der Rückseite landschaftliche und ornamentale Skizzen. $19\frac{1}{2} \times 29$.
Feder.

Anonyme niederländische Meister des 17. und 18. Jahrhunderts.

10. — 59. Dorfstrasse mit reicher Staffage. $15 \times 22\frac{1}{2}$.
Hübsche Tuschezeichnung in der Art des van Goyen. Sammlung Comesina.
6. — 60. Der Maler Hendrik Verschuring. Brustbild im Mantel und mit Mütze. $20\frac{1}{2} \times 18$.
Schwarze Kreide und Tusche. Papierzeichen: Schellenkappe.
21. — 61. Zwei allegorische Darstellungen mit Kindern, in Friesform. 7×18 . 2 Bl.
Reizende, ausgeführte Tuschezeichnungen auf blauem Papier, weiss gehöht. Bez.: VS.

Hendrik van Averkamp.

1590—1663.

62. Flusslandschaft mit Fischerbooten bei Mondschein, links am Ufer zwei Männer und ein Hund. $14\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$.
Wirkungsvolle Aquarelle. Bezeichnet. Sammlung Weigel.

Ludolf Backhuizen.

1631—1709.

63. Leicht bewegte See mit Segelschiffen in voller Fahrt. $19 \times 29\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Aus den Sammlungen Esdaile und Desperet. Vorzüglich.

Hans Baldung Grien.

1480—1545.

64. Der heil. Dionysius Areopagita in ganzer Figur, seinen abgeschlagenen Kopf auf einem Buch tragend. — Auf der Rückseite Figurenstudien in Rotstift. 31×19 .
Feder.
65. Der Hexensabbat. Am Boden sitzen vier nackte Hexen, eine andere reitet in der Luft auf einer Heugabel, rechts unten sitzt eine Katze vor einem aufgeschlagenen Buch. $30 \times 20\frac{1}{2}$.
Vorzügliche, ausgeführte Federzeichnung auf grauem Grund, leicht mit Tusche gewaschen und weiss gehöht. Sammlung Weigel.
66. Entwurf zu einer Glasscheibe. Zwischen zwei Renaissancesäulen steht eine reich gekleidete Frau mit grossem Federhut und stützt die rechte Hand auf einen Wappenschild mit einem Ochsenkopf, in der Linken hält sie ein grosses Schlachtmesser. $24\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.
Herrliche Federzeichnung, leicht getuscht. Bezeichnet. Sammlung Didot. Abgebildet unter No. 1144 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
67. Waldlandschaft mit vielen Hirschen und Rehen, darunter mehrere kämpfende Paare. $19 \times 30\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia.

Baccio Bandinelli.

1493—1560.

68. Ein Apostel in ganzer Figur. $40\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia.

Giov. Francesco Barbieri, genannt Guercino.

1591—1666.

69. David mit dem Haupte Goliaths, begleitet von vier singenden Frauen. Halbfiguren. $23 \times 31\frac{1}{2}$.
Sepia gewaschen. Sammlung Robert Dumesnil.
70. Enthauptung einer Heiligen. $25\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.
Vortreffliche Sepiaskizze, teilweise silhouettiert. Aus den Sammlungen Prinz Soutzo und Klinkosdt.

- 34 — 71. Gebirgige Flusslandschaft mit einem Kastell. 30×42 .
Charakteristische Sepiazeichnung.

Gerhard van Battem.

Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

240. — 72. Waldige Landschaft mit weiter Fernsicht, im Vordergrund Bauernhäuser und zwei Figuren. $17\frac{1}{2} \times 27\frac{1}{2}$.
Geistreiche, fein ausgeführte Aquarelle.

Johann Wilhelm Baur.

1600—1640.

30. — 73. Salomo begleitet von drei Frauen opfert den Götzen. $15\frac{1}{2} \times 18$.
Miniaturartig ausgeführte, wirkungsvolle Tuschzeichnung auf grauem Grund, mit Gold gehöht.

Cornelis Bega.

1620—1664.

- 650 — 74. Das Liebesanerbieten. Ein Bauer, in der Rechten einen Krug haltend, spricht zu einer neben ihm sitzenden Frau. 20×18 .
Schwarze Kreide auf Pergament. Vorzüglich.

== S. die Abbildung auf Tafel IV. ==

320. — 75. Sitzende Frau mit Spinnrocken, im Profil nach links. 17×14 .
Schöne, ausgeführte Rotstiftzeichnung. Sammlung Weigel.

25. — 76. Frau in einer Küche sitzend und schlafend. $8\frac{1}{2} \times 7$.
Geistreiche Tuschkizze in der Art des Meisters.

Abraham Begeyn.

1630—1697.

77. Italienische Gebirgslandschaft, im Vordergrund Hirten mit Vieh. $19\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$.
Vortreffliche, ausgeführte Sepiazeichnung. Papierzeichen: Schellenkappe.

Barthel Beham.

1502—1540.

780. — 78. Gerichtsverhandlung in einer grossen Halle. Figurenreiche Darstellung. 15×16 .
Vorzügliche, ausgeführte Federzeichnung. Aus den Sammlungen Sir Peter Lely, Richardson und Lord Aylesford.

== S. die Abbildung auf Tafel V. ==

31. — 79. Edelmann und Dame stehend in einer Landschaft. Rund. Diam. $4\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Sammlung Bouverie.

- 250 — 80. Zwei aufsteigende Ornamente mit Putten, Waffentrophäen und reichem Rankenwerk. 40×4 . 2 Bl.
Reizende Federzeichnungen, getuscht.

Hans Sebald Beham.

1500—1550.

81. Der heil. Sebald das Modell einer Kirche tragend. Halbfigur in reich mit Laubwerk verzierter Einfassung, unten ein Wappenschild mit dem nürnbergischen Adler. Rund. Diam. 31.

Feder und Sepia. Sammlung Weigel. Kapitalzeichnung ersten Ranges.

82. Die Laster. Folge von allegorischen Frauengestalten. $5\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$. 7 Bl.

Feder und Sepia. Vorzügliche, ausgeführte Zeichnungen, ein Blatt mit dem Monogramm bezeichnet.

83. Entwürfe zu Spielkarten. Männliche Figuren in reicher Tracht und in verschiedenen Stellungen. $8\frac{1}{2} \times 5$. 6 Bl.

Ebenso.

84. Fries, in der Mitte ein grosser Mascaron zwischen zwei Putten und Ranken. $6\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.

Feder. Bezeichnet.

85. Schmuckagraffe von zwei Delphinen eingefasst. $7\frac{1}{2} \times 7$.

Feder, leicht koloriert. Sammlung von Feder.

86. Entwurf zu zwei Anhängern. $9\frac{1}{2} \times 6$.

Feder.

Stefano della Bella.

1610—1664.

87. Reitergefecht. Fries. $1\frac{1}{2} \times 17$.

Feder auf Pergament.

88. Flusslandschaft, in der Mitte ein grosses Boot. Fries. $1 \times 10\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia. Sammlung Mecklenburg.

Bernardo Belotto, genannt Canaletto.

1724—1780.

89. Kanal in Venedig mit vielen Ruderbooten und Segelbarken, im Hintergrund eine Kirche. $27\frac{1}{2} \times 41\frac{1}{2}$.

Sepia und Tusche. Prädigtige, ausgeführte Zeichnung aus den Sammlungen Böhm und Gsell.

Karl Sebastian Bemmell.

1743—1796.

90. Bewaldete Landschaft bei Gewittersturm, im Vordergrunde drei Reiter nach links sprengend. $6\frac{1}{2} \times 8$.

Ausserst fein ausgeführte Miniaturmalerei auf Pergament.

Nicolas Berghem.

1620—1683.

60. — 91. Der Sturz des Phaëton. Im Vordergrund fliehende Hirten und Vieh, im Hintergrund die Ansicht einer Stadt. 15×23 .
Ausgeführte Sepiazeichnung. Mit dem vollen Namen bezeichnet und datiert 1665.
Papierzeichen: Das Amsterdamer Wappen. Sammlung Esdaile.

Jan de Beyer.

1705—1768.

26. — 92. Motiv aus Alphen, links eine grosse Brücke. 13×12 .
Hübsche Aquarelle. Sammlung De Visser.

Jan Bischoep.

1646—1686.

410. — 93. Zwei sitzende Frauen Gemüse putzend. $17\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Flotte Sepiazeichnung. Datirt 16. Sept. 1668. Sammlung De Visser.
20. — 94. Vier tanzende Putten zwischen Rankenwerk. 15×22 .
Ebenso. Reizende Komposition, bezeichnet: J. de Bischoep fecit na Lucas van Leyden.

Abraham Bloemaert.

1564—1651.

53. — { 95. Adam den Tieren Namen gebend. $32\frac{1}{2} \times 21$.
Tusche, weiss gehöht. Sammlung Klinkosch.
- { 96. Adam und Eva im Paradies, Eva zeigt mit der Rechten nach dem Baum der Erkenntnis. $26 \times 19\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche.
- { 97. Die heil. Agnes sitzend und ein Kreuz haltend, neben ihr ein Lamm. $24 \times 18\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf grünlichem Grund, weiss gehöht.

Hans Bocksberger.

1540—1580.

22. — 98. Skizzenblatt mit Entwürfen zu ländlichen Szenen. $20\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche.

Jean Jacques de Boissieu.

1736—1810.

100. — 99. Flusslandschaft, im Vordergrund ein Hirte mit Vieh und eine Fähre. 21×31 .
Vorzüglide, ausgeführte Tuschezeichnung. Bezeichnet und datiert 1789.
91. — 100. Italienische Landschaft mit reicher Staffage, rechts im Hintergrunde auf steiler Höhe eine grosse Burg. $20\frac{1}{2} \times 30\frac{1}{2}$.
Ebenso. Bezeichnet und datiert 1785.
61. — 101. Bauernhof mit Scheune, rechts im Vordergrund ein sitzendes Paar. $27\frac{1}{2} \times 44$.
Ebenso. Bezeichnet und datiert 1795.

102. Landschaft mit einem Wasserfall. „Vue dessinée près L'Arbresse en Lonnais.“
 $30\frac{1}{2} \times 43$.
Prädigtige Tuschzeichnung, leicht aquarelliert. Bezeichnet und datiert 1790.
103. Brustbild einer alten Frau nach links. $21 \times 17\frac{1}{2}$.
Rotstift. Originalentwurf für die Radierung; letztere liegt bei. Aus den Sammlungen Suermondt und Kalle.
104. Studienblatt mit 6 Figuren. $17\frac{1}{2} \times 13$.
Flotte Feder- und Tuschzeichnung.

Ferdinand Bol.

1616 — 1680.

105. Junge Dame als Schäferin gekleidet, in der Rechten einen bekränzten Hirtenstab haltend. Kniestück. $19\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche.
106. Brustbilder von zwei Orientalen. 18×14 .
Sepiaskizze. Sammlung Robinson.

Hans Bol.

1534 — 1593.

107. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, am Fusse des Kreuzes Maria, Johannes und Magdalena, im Hintergrund Krieger. Rund. Diam. 8.
Feder und Sepia. Sehr fein ausgeführt. Voll bezeichnet und datiert 1572. Sammlung Goll.

== S. die Abbildung auf Tafel V. ==

108. Der Raub der Proserpina. Figurenreiche Darstellung in waldiger Landschaft. $14\frac{1}{2} \times 21\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Voll bezeichnet und datiert 1590.
109. Hügelige Landschaft, im Hintergrunde eine Stadt. $14\frac{1}{2} \times 21\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Voll bezeichnet und datiert 1586.
110. Küstenlandschaft, rechts eine grosse Ruine, im Hintergrund ein Schloss auf steilem Felsen. $14\frac{1}{2} \times 24$.
Zart ausgeführte Federzeichnung, leicht mit Tusche und Indigo gewaschen.

Abraham van Boresom.

1629 — 1672.

111. Holländisches Dorf mit grosser Kirche, im Vordergrund zwei Kühe. $15\frac{1}{2} \times 24$.
Sepia und Tusche. Sammlung De Visser.

Andreas Both.

1609 — 1650.

112. Das Teufelskonzert. Eine Gruppe von vier gehörnten musizierenden Figuren wird von einem Zauberer dirigiert. $18 \times 25\frac{1}{2}$.
Flotte Sepiaskizze.

Jan Both.

1610—1650.

42. — 113. Bergige Landschaft, rechts im Vordergrund ein Gehölz und eine Gruppe von Maultiertreibern. $18 \times 25\frac{1}{2}$.

*Schwarze Kreide und Tusche. Sammlung Klinkosch.***François Boucher (Schule).**

1703—1770.

- 6 — 114. Kopf eines niederblickenden Knaben, nach rechts. $13\frac{1}{2} \times 11$.

*Rotstiftskizze. Sammlung Comesina.***Dirk Bouts.**

Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

- 1180 — 115. Zwei Engel in ganzer Figur, von denen einer ein offenes Buch hält. $20\frac{1}{2} \times 21\frac{1}{2}$.

*Sehr fein ausgeführte Federzeichnung.**Abgebildet unter No. 1417 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.**== S. die Abbildung auf Tafel VI. ==***Leonhard Bramer.**

1596—1660.

- 60 — 116. Danaë und der Goldregen. — Auf der Rückseite derselbe Gegenstand in anderer Darstellung. $21 \times 30\frac{1}{2}$.

*Flotte Tuschzeichnung auf bräunlichem Papier, weiss gehöht.***Jakob de Bray.**

1596—1664.

- 12 — 117. „Lasset die Kindlein zu mir kommen.“ $27\frac{1}{2} \times 30$.

*Tusche. Voll bezeichnet und datiert 1663. Sammlung Weigel.***Jan de Bray.**

Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

170. — 118. Brustbild eines Mannes mit Halskrause, en face rechtshin. — Brustbild einer Frau mit Mühlsteinkragen, en face linkshin. Bezeichnet: Aetat. 56. 1650. Oval. $16\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$. 2 Bl.

*Schwarze Kreide und Rotstift. Aus den Sammlungen Ploos van Amstel und De Visser.***Jörg Breu.**

Ca. 1480—1537.

- 1500 — 119. Die Aussendung der Apostel, im Hintergrund eine gebirgige Landschaft mit Ausblick auf die See. $19\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$.

*Vorzügliche Federzeichnung.**Abgebildet unter No. 1280 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.*

120. Odyssens und Telemach töten die Freier, rechts Penelope am Webstuhl. Rund. Diam. $24\frac{1}{2}$.
Vorzügliche Federzeichnung.
Abgebildet unter No. 1286 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Pieter Breughel, genannt der Bauernbreughel.

Ca. 1520—1569.

121. Die Gerechtigkeit. Figurenreiche allegorische Darstellung. Das Original zu dem bekannten Stich von Petrus a Merica. $22 \times 29\frac{1}{2}$.
Sehr fein ausgeführte Federzeichnung. Voll bezeichnet und datiert 1559. Sammlung Koller. Ganz vorzüglich.
== S. die Abbildung auf Tafel VII. ==
122. Studienblatt, rechts ein sich umarmendes Bauernpaar. 19×18 .
Schwarze Kreide.
123. Skizzenblatt mit vielen Bettlern und Krüppeln. $26\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$.
Interessante, charakteristische Federzeichnung. Voll bezeichnet und datiert 1558. Sammlung Koller.
124. Zwei Dorflandschaften. $10\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$ und 20. 2 Bl.
Feder und Sepia. Ein Blatt bezeichnet: Bruegel 1560. Sammlung Böhm.

Pieter Breughel, genannt der Höllenbreughel.

1559—1625.

125. Tafelnde Gesellschaft bei einer Säulenhalle, im Hintergrund Männer und Frauen einen Reigen tanzend. $21\frac{1}{2} \times 31$.
Geistreiche Sepiaskizze.

Jan Breughel, genannt der Sammetbreughel.

1568—1625.

126. Hügelige Landschaft, in der Ferne eine Stadt, im Vordergrunde Hirten mit Vieh. 19×30 .
Feder und Sepia, mit Indigo gewaschen. Bezeichnet: J. Brueghel fecit 1619. Vorzüglich.
127. „Slot vf den Gleyshamer.“ Im Vordergrunde links ein Edelmann und eine Dame über eine Brücke gehend, rechts eine Gruppe von Edelleuten, im Hintergrund das Schloss und auf dem Fluss eine kahnfahrende Gesellschaft. $12\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.
Fein ausgeführte Federzeichnung auf Pergament. Bezeichnet: Ioan Breugel, 1616, in Neurenbeurg. Sammlung Koller.
128. Flusslandschaft mit grossen Felsen. $13\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.
Gouache auf Pergament. Bezeichnet.

Paul Bril.

1554—1626.

129. Flusslandschaft, links ein hoher Berg, gegen die Mitte ein grosses Schloss und auf dem Fluss mehrere Lastkähne. $20\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$.
Zart ausgeführte Aquarelle. Sammlung Esdaile.

Angelo Bronzino.

Ca. 1502—1572.

52. — 130. Männliche Aktstudien. $23\frac{1}{2} \times 33$.
Rotstift.

Hans Brosamer.

1485—1552.

140. — 131. Die Flucht nach Ägypten. Rund. Diam. $7\frac{1}{4}$.
Ausgeführte Federzeichnung. Sammlung Biegeleben.
- 240 — 132. Christus als Schmerzensmann in gebirgiger Landschaft unter einem Baume sitzend. Rund. Diam. $6\frac{1}{2}$.
Ebenso. Datirt 1533.
- 165 — 133. Der heil. Christoph das Jesuskind tragend. Rund. Diam. 6.
Ebenso.
170. — 134. Der büssende heil. Hieronymus. Rund. Diam. 7.
Ebenso.
- 135 — 135. Die heil. Katharina in einer Landschaft sitzend, auf den Knien ein aufgeschlagenes Buch haltend, im Hintergrund eine Burg. Rund. Diam. $7\frac{1}{2}$.
Ebenso. Sammlung Biegeleben.
- 130 — 136. Die Heiligen Margarethe und Dorothea in ganzer Figur, zwischen ihnen ein Kind. Rund. Diam. $6\frac{1}{2}$.
Ebenso.
 == S. die Abbildung auf Tafel VIII. ==
250. — 137. Ein reitendes junges Paar wird vom Tode überrascht, links ein auf Stelzen gehender Amor. Rund. Diam. $8\frac{1}{2}$.
Ebenso.
- 820 — 138. Ein Maler in seinem Atelier. — Ein Goldschmied in seiner Werkstatt. Rund. Diam. $6\frac{1}{2}$. 2 Bl.
Ebenso.
 == S. die Abbildungen auf Tafel VIII. ==
195. — 139. Der Traum des Paris. Rund. Diam. 8.
Ebenso. Aquarellirt.
- 260 — 140. Drei Krieger am Fuss einer Säule, auf dieser ein nackter sitzender Mann, der sich einen Dorn aus dem Fusse zieht. $39\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$.
Feder auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet: H B. 1552.
140. — 141. Frauen und Männer im Bade, dabei drei Musikanten. Rund. Diam. $22\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche. Datirt 1529.

Adrian Brouwer.

1608—1640.

- 220 — 142. Sitzendes Paar. $20\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$.
Geistreiche Rotstiftzeichnung. Sammlung Koller.

Theodor de Bry.

1528—1598.

143. Entwurf zu einer Platte. Der Sieg der Israeliten über die Amalekiter, in der Mitte Moses gestützt von Aron und Hnr. Rund. Diam. 17.
Feder und Tusche. Vorzüglich.
144. Entwurf zu einer Platte. Salomo und die Königin von Saba, figurenreiche Darstellung. Rund. Diam. 11.
Ebenso.
145. Entwurf zu einer Platte. In der Mitte der junge Bacchus zwischen einem Satyr und einer Ziege, umgeben von Göttern und mythologischen Figuren. Rund. Diam. 18.
Ebenso.
146. Entwurf zu einer kleinen Platte. Allegorie auf den Handel. Rund. Diam. 10.
Schwarze Kreide und Rotstift.

Buonacorsi, genannt Perino del Vaga.

1499—1547.

147. Kampf von Meergöttern. $18 \times 40\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia, weiss, gehöht.

Michelangelo Buonarotti.

1475—1563.

148. Studienblatt mit einem Drachenkopf und einem kauernenden Satyr. $16 \times 15\frac{1}{2}$.
Geniale Kreidezeichnung. Aus den Sammlungen Richardson und Lord Spencer.
== S. die Abbildung auf Tafel IX. ==

Michelangelo Buonarotti. (Schule.)

149. Männlicher Kopf nach links. $22\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide. Aus den Sammlungen Richardson, Rogers und Hudson.

Hans Burgkmair.

1473—1531.

150. Der Musikunterricht, dargestellt durch eine Gruppe von fünf Personen. Entwurf für die rechte Seite des Gemäldes in der St. Anna Kirche zu Augsburg. $35 \times 16\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf grünem Grund. Vorzüglich.

151. Kaiser Maximilian zu Pferde mit grossem Gefolge empfängt eine Abordnung aus einer befestigten Stadt. Rund. Diam. 25.
Feder und Tusche auf grau grundiertem Papier, weiss gehöht. Prächtige ausgeführte Zeichnung.

Jacques Callot.

1592—1635.

152. Der verlorene Sohn beim Kartenspiel. Entwurf zu der Radierung, Meaume No. 666. 15×23 .
Feder und Sepia. Dabei die Radierung.

35. — 153. Bettler vom Rücken gesehen, nach links gehend. Entwurf zu der Radierung Meaume No. 701. — Auf der Rückseite eine ähnliche Bettlerfigur. $15\frac{1}{2} \times 10$.
Feder und Sepia.
53. — 154. Gruppe von zehn Personen auf einem Felsen. $6\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$.
Geistreiche Sepiaskizze.
155. Drei Skizzenblätter mit figürlichen Darstellungen. ca. 7×6 . 3 Bl.
Ebenso.
12. — 156. Flusslandschaft, im Vordergrund am Ufer mehrere Boote. $10\frac{1}{2} \times 20$.
Schwarze Kreide auf blauem Papier, weiss gehöht.
157. Italienische Landschaft, rechts im Vordergrund ein Torbogen. $8\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia.

Domenico Campagnola.

1484—1556.

225. — 158. Gebirgige Flusslandschaft mit einem befestigten Dorf, im Vordergrunde ein sitzender junger Mann mit einem Hund, links ein Hirte mit Schafen. $30 \times 39\frac{1}{2}$.
Vorzügliche, ausgeführte Federzeichnung.
310. — 159. Der Aussätzige. Im Vordergrund ein Mann, der in einem Karren einen Aussätzigen bergan zieht, im Hintergrund eine Burg und eine Stadt. $16 \times 22\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Aus den Sammlungen Esdaile und Lord Spencer. Vorzüglich.
26. — 160. Die ersten Menschen im Paradies. 15×12 .
Feder und Sepia. Sehr fein ausgeführt. Bezeichnet und datiert 1517. Sammlung Weigel.

Giulio Campagnola.

1482—1515.

60. — 161. Die Auferstehung der Toten. Grosse figurenreiche Darstellung. $23\frac{1}{2} \times 27$.
Feder und Sepia, wegen Beschädigung aufgezozen. Vorzüglich.

Antonio Canale.

1697—1768.

5800. — 162. Häusergruppe in Venedig, links ein Kloster mit flacher Kuppel. $30 \times 43\frac{1}{2}$.
Vorzügliche, ausgeführte Sepiazeichnung von grossartiger Wirkung. Voll bezeichnet. Sammlung Klinkosch. Eine Kapitalzeichnung ersten Ranges.
== S. die Abbildung auf Tafel X. ==
2500. — 163. Palasthof in Venedig. $23 \times 18\frac{1}{2}$.
Flotte Sepiaskizze mit leichten Farbtönen.
32. — 164. Ruhige See mit einem bedeckten Fischerboot. 22×18 .
Feder und Tusche.

Remigio Canta-Gallina.

1582—1630.

165. Alter Mann in ganzer Figur, in der Rechten einen Blumenstrauss haltend.
 $27 \times 18\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Sammlung Aretin.

Annibale Carracci.

1560—1609.

166. Die Flucht nach Ägypten. $18\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia. Bezeichnet.

167. Epitaph mit der Büste eines Mannes und zwei weiblichen Karyatiden. $27 \times 12\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche auf bläulichem Papier, weiss gehöht.

Christine Chalon.

1748—1808.

168. Inneres einer Bauernstube. Im Vordergrund eine Mutter mit drei Kindern, links sieht zur halbgeöffneten Türe ein Bauer herein. $16\frac{1}{2} \times 12$.

Reizende, ausgeführte Aquarelle. Voll bezeichnet. Sammlung Weigel.

Daniel Chodowiecki.

1726—1801.

169. Chodowiecki seine Familie zeichnend. Entwurf zu dem Stich „Le Cabinet d'un Peintre“. 15×20 .

Ausgezeichnete Tuschskizze.

== S. die Abbildung auf Tafel XI. ==

170. Moses Mendelsohn. Brustbild im Profil nach rechts, in Rundung. $31 \times 25\frac{1}{2}$.

Vorzügliche, ausgeführte Rotstiftzeichnung. Voll bezeichnet und datiert 1773. Sammlung Suermondt.

171. Kopf einer Dame mit Spitzenhäubchen, im Profil nach rechts, in Rundung. 35×32 .

Vorzügliche, ausgeführte Rotstiftzeichnung. Voll bezeichnet und datiert 1773.

172. Brustbild eines jungen Mädchens mit hoher Frisur, im Profil nach links. 53×42 .

Ebenso in jeder Beziehung.

173. Brustbild einer jungen Dame mit Federhut, im Profil nach links. $37\frac{1}{2} \times 28\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide und Rotstift. Reizende, ausgeführte Zeichnung.

== S. die Abbildung auf Tafel XII. ==

174. General von Seydlitz. Medaillon-Porträt in Rüstung, im Profil nach rechts. $21 \times 17\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide und Tusche.

175. Brustbild einer Dame mit blauen Bändern im Haar, im Profil nach links, in Rundung. $15\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide mit leichten Farbtönen.

176. Männliche und weibliche Studienköpfe. ca. 15×12 . 3 Bl.

Rotstift.

177. Christus vor dem Hohepriester. 14×9 .

Bleistift und Tusche.

178. Die Beraubung Tetzels. Bei seiner Abreise von Leipzig wird Tetzl von einem Ritter, der ihm den gekauften Ablasszettel vorhält, überfallen und seiner Kasse beraubt. Entwurf zu der Radierung, Engelmann No. 903. $16\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2}$.

Bleistift und Rotstein.

- 180.— 179. Der sterbende Kurfürst Friedrich Wilhelm empfiehlt seinem Sohn die französischen Flüchtlinge. Entwurf zu der Radierung E. 493. $12\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$.
Ebenso, leicht getuscht. Dabei die Radierung.
- 140.— 180. Zwei Darstellungen zu Richardsons Clarissa. Entwürfe zu E. 523 und 525.
 $13\frac{1}{2} \times 8$. 2 Bl.
Bleistift und Rotstein, leicht getuscht.
- 105.— 181. Sitzende Frau mit Häubchen und Mantille nach links. $10\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2}$.
Bleistift.
- 125.— 182. Sitzende Frau en face, linkshin. Kniestück. $9 \times 9\frac{1}{2}$.
Ebenso.
- 125.— 183. Sitzende Frau einen Jungen auf dem Schosse haltend. — Auf der Rückseite ein sitzendes Kind. $11\frac{3}{4} \times 7\frac{3}{4}$.
Ebenso.
- 90.— 184. Knabe mit Pudelmütze im Bett liegend. 8×11 .
Ebenso.
- 46.— 185. Stehender Bauer. $10 \times 5\frac{1}{2}$.
Ebenso.

186. Gartenhaus mit Zaun. 11×18 .
Ebenso.

Wilhelm Chodowiecki.

1765—1805.

187. Des Künstlers Gattin Minette, geb. Lebrun. Halbfigur mit Hut und Schleier, im Profil nach links. $10 \times 6\frac{1}{2}$.

Reizendes, miniaturartig ausgeführtes Porträt. Silberstift auf grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet und datiert 1794.

== S. die Abbildung auf Tafel XI. ==

François Clouet, genannt Janet.

1510—1572.

- 1700.— 188. Lebensgrosses Brustbild einer jungen Dame mit geflochtenem Haar en face, linkshin. $38\frac{1}{2} \times 28\frac{1}{2}$.

Geistreiche Ölskizze auf Papier. Sammlung Weigel.

- 620.— 189. Brustbild eines Knaben en face, rechtshin. 30×24 .
Ebenso.

Charles Nicolas Cochin.

1715—1790.

- 580.— 190. Junges Paar auf einem Sofa in zärtlicher Unterredung. 18×22 .
Reizende, ausgeführte Rotstiftzeichnung. Bezeichnet.

Mathias Cock.

Erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.

- 160.— 191. Hügelige Flusslandschaft, im Vordergrund zwei Männer in Unterredung, links ein bewaldeter Hohlweg. $18\frac{1}{2} \times 27\frac{1}{2}$.
Schöne, ausgeführte Sepiazeichnung, leicht aquarelliert. Voll bezeichnet und datiert 1527.

Domenico Corrado, genannt Ghirlandajo.

1449—1494.

- 1890 = 192. Der junge David in ganzer Figur, in der Rechten eine Schleuder haltend.
 $23\frac{1}{2} \times 10\frac{3}{4}$.

Prächtige, ausgeführte Tuschzeichnung auf grünlichem Papier, weiss gehöht. Sammlung Grahl. Kapitalzeichnung ersten Ranges.

== S. die Abbildung auf Tafel XIII. ==

- 26 = 193. Gewandstudie. 18×11 .

Schwarze Kreide auf grün grundiertem Papier, weiss gehöht. Sammlung Desperet. Vorzüglich.

Michel Coxcie.

1497—1592.

194. Die heil. Jungfrau. Halbfigur, die Hände auf der Brust gefaltet, nach Jan van Eyck. $33\frac{1}{2} \times 27$.

Schwarze Kreide und Rotstift. Reizende, ausgeführte Zeichnung. Voll bezeichnet. Sammlung Weigel.

Lukas Cranach.

1472—1553.

- 420 = 195. David und Bathseba. Links auf einem Turm der König David mit der Harfe, rechts im Vordergrunde Bathseba mit vier Dienerinnen, deren eine ihr die Füsse wascht. $27 \times 19\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche. Aus den Sammlungen Vallardi und Robinson. Vorzüglich.

Abgebildet unter No. 1429 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Hans von Culmbach.

Anfang des 16. Jahrhunderts.

- 4080 = 196. Der heil. Nikolaus in ganzer Figur mit Bischofstab und Tiara. $35 \times 16\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche mit leichten Farbtönen. Hervorragende, wirkungsvolle Zeichnung aus den Sammlungen Wellesley und Didot.

- 6100 = 197. Apotheose auf den Kaiser Maximilian in Verbindung mit dem Stammbaum Davids. Unten der König David sitzend, gegen die Mitte ein knieender orientalischer Fürst zu Füßen des Kaisers Maximilian, über dem Letzteren die heil. Jungfrau mit dem Jesuskinde zwischen Rankenwerk. Grosse Darstellung in 2 Teilen. Höhe der ganzen Darstellung 430 cm, Breite 56 cm.

Grossartige Komposition in schwarzer Kreide und Tusche, weiss gehöht. Auf Leinwand aufgezogen und in 2 schönen Goldrahmen unter Glas. Kapitalzeichnung allerersten Ranges, und eines der Hauptstücke der Sammlung.

== S. die verkleinerte Abbildung auf Doppeltafel XIV. ==

Albert Cuyp.

1620—1691.

- 320 = 198. „Noortwyck op Zee.“ Links auf einer Anhöhe das Dorf, im Vordergrund ein Mann zu Pferd und Bauern mit einem Lastwagen. $16 \times 31\frac{1}{2}$.

Flotte Federskizze. Aus den Sammlungen Roupell und Seymour Haden.

Jacques Dassonville.

Um 1640.

28 — 198 a. Obsthändlerin vor der Türe eines Hauses sitzend, links eine Gruppe von Bauern und Kindern. 13×14.

Wirkungsvolle ausgeführte Sepiazeichnung. Sammlung Weigel.



No. 199.

Gerard David.

1460—1513.

7900 — 199. Studienblatt mit vier Frauenköpfen und zwei Händen. — Auf der Rückseite der Kopf eines bärtigen Mannes mit Barett. 9×9½.

Kostbare Silberstiftzeichnung auf grundiertem Papier, die Rückseite in schwarzer Kreide.

Abgebildet unter No. 1407 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S. — S. die Abbildung im Text. —

Etienne Delaune.

1520—1583.

460 — 200. Segment einer Teller-Bordure mit Ornamenten, Grotesken und Götterfiguren. 6¾×18.

Miniaturartig ausgeführte Tuschzeichnung auf schwarzem Grund, weiss gehöht. Sammlung Suermondt.

— S. die Abbildung auf Tafel IX. —

Dirk van Delen.

1607—1669.

201. Gesellschaft von Kavalieren mit ihren Damen in einem Garten, im Hintergrund ein Pavillon mit Tafelnden und ein Palast. $10\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.

Vortreffliche, ausgeführte Sepiazeichnung. Sammlung Koller.

Nikolas Manuel Deutsch.

1484—1530.

202. Entwurf zu einem Glasgemälde. Unter einer grossen Arabeske fünf Landsknechte und eine Frau in reicher Tracht, darüber ein von drei Pferden gezogenes Geschütz. 36×45 .

Feder und Tusche. Sammlung Robinson. Vorzüglich.

203. Bannerträger in reichem Kostüm und ein Mädchen mit Federhut nach rechts schreitend. $29\frac{1}{2} \times 20$.

Prächtige Federzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht. Datiert 1516. Sammlung Didot.

Abgebildet unter No. 1100 bei Meder: Handzeidin. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Rudolf Manuel Deutsch.

1525—1571.

204. Der bethlehemitische Kindermord. Entwurf zu einem Glasgemälde. $31\frac{1}{2} \times 38$.

Feder und Tusche. Bezeichnet und datiert 1557. Sammlung Weigel.

205. Eine der weisen Jungfrauen, nach rechts gehend. $18 \times 10\frac{1}{2}$.

Vorzüglide, ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet.

206. Eine der törichten Jungfrauen, nach links gewendet. $19 \times 10\frac{1}{2}$.

Ebenso. Bezeichnet und datiert 1520.

207. Eine der törichten Jungfrauen, von vorn, den Kopf nach links gewendet. $19 \times 10\frac{1}{2}$.

Ebenso.

Christian W. E. Dietrich.

1712—1774.

208. Zechende Bauern in einer Scheune. Grosse, figurenreiche Darstellung. 35×45 .

Sehr gute ausgeführte Rotstiftzeichnung.

209. Halbfigur einer jungen Frau, en face. $16\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.

Hübsche Tuschezeichnung. Aus den Sammlungen Becker, Schouman, Grünling und Camesina.

Gerard Dow.

1613—1675.

210. Der heil. Hieronymus in einer Höhle, in den gefalteten Händen ein Kruzifix haltend, vor ihm ein Buch, eine Sanduhr und ein kleines Fass. 30×26 .

Vorzüglide, ausgeführte Kreidezeichnung. Bezeichnet. Sammlung Weigel.

Albrecht Dürer.

1471—1528.

- 65000 - 211. Adam und Eva. Studie zu dem Kupferstich Bartsch No. 1. (Das Blatt besteht aus zwei Stücken, die zusammengefügt sind.) $24\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{4}$.

Feder, der Hintergrund mit Tusche laviert. Bezeichnet und datiert 1504. Samml. Gsell. Eine der bedeutendsten Zeichnungen des Meisters und ein Prachtstück der Sammlung.

Abgebildet unter No. 173 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer, und unter No. 1177 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in der Albertina u. a. S.

== S. die Abbildung auf Tafel XV. ==

- 820 - 212. Maria mit dem Kinde auf einer Steinbank sitzend. $19 \times 15\frac{1}{4}$.

Feder und Sepia. Bezeichnet mit dem Monogramm. Vorzügliche, ausgeführte Zeichnung und wohl eine Jugendarbeit des Meisters.

- 3200 - 213. Maria auf einer Rasenbank sitzend und das Jesuskind säugend. $18\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia. Bezeichnet mit dem Monogramm.

- 6300 - 214. Maria das Kind säugend, rechts unten derselbe Gegenstand in veränderter Darstellung und etwas kleiner. $16 \times 13\frac{1}{2}$.

Feder.

- 7300 - 215. Der Apostel Paulus in ganzer Figur, in der Linken ein offenes Buch haltend, den Kopf nach rechts gewendet, zu seinen Füßen das Schwert. Erster Entwurf zu dem Kupferstich Bartsch No. 50. $21\frac{1}{4} \times 13\frac{1}{4}$.

Feder und Sepia. Bezeichnet mit dem Monogramm. Samml. Sir Thomas Lawrence. Abgebildet unter No. 177 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer und unter No. 1085 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in der Albertina u. a. S.

== S. die Abbildung auf Tafel XVI. ==

- 6100 - 216. Derselbe Apostel ganz von vorne gesehen, in der Rechten das Schwert, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend. 22×14 .

Feder und Sepia. Bezeichnet mit dem Monogramm. Samml. Sir Thomas Lawrence. Abgebildet unter No. 176 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer und unter No. 1120 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in der Albertina u. a. S.

- 8000 - 217. Der heil. Hieronymus in seiner Zelle an einem Tische sitzend, den Kopf auf die linke Hand gestützt, vor ihm ein Totenschädel und ein Kruzifix. $20 \times 12\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia. Bezeichnet mit dem Monogramm.

Abgebildet unter No. 175 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer.

- 8000 - 218. Gruppe von fünf stehenden und knienden nackten Männern. Skizze zu einer Darstellung des Weltgerichts. $19 \times 20\frac{1}{2}$.

Feder. Bezeichnet mit dem Monogramm, und datiert 1526.

- 250 - 219. Zwei heil. Bischöfe in ganzer Figur, die Figur des links stehenden nur teilweise vollendet. Studie für den Holzschnitt Bartsch No. 116. $14\frac{1}{2} \times 10$.

Feder und Sepia, leicht gewaschen und mit weiss gehöht. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert 1515.

220. Knieender Mann in weitem Gewand, auf dem Kopfe eine hohe Mütze, nach links gewendet und mit beiden Händen einen Rosenkranz haltend. Studie zu dem unmittelbar hinter dem Kaiser knieenden Stifter im „Rosenkranzbilde“. $32\frac{1}{2} \times 20$.

Tusdie auf blauem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet mit dem Monogramm, und datiert 1506. Sammlung Holford.

Abgebildet unter No. 428 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer.

Ein Kabinetstück ersten Ranges.

== S. die Abbildung auf Tafel XVII. ==

221. Die Bekehrung des heil. Lucius. $12\frac{1}{4} \times 9$.

Feder und Sepia, mit Spuren von Kolorit. Sammlung Tyrwhitt.

222. Nackter Mann zu Pferde eine nackte Frau entführend, am Boden erschlagene Männer und eine Frau. Studie zu der Radierung Bartsch No. 72. $25 \times 20\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia.

223. Studienblatt. Auf einem aus einer Mauer hervorragenden Brett steht ein nacktes Weib, in der Linken eine brennende Fackel haltend, unter dem Brett ein sitzendes nacktes Weib und rechts eine Gruppe von fünf Figuren, darunter eine Flöte spielende Frau, die auf dem Rücken eines am Boden liegenden alten Mannes sitzt. $29 \times 21\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia. Bezeichnet mit dem Monogramm und oben das Datum 1514. Sammlung Sir Peter Lely.

Abgebildet unter No. 174 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer.

224. Studienblatt. Oben ein sitzender Hund, darunter ein auf einem Dreifuss sitzender Bauer nach links gewendet und unter diesem ein anderer auf einem Schemel sitzender Bauer, der ein Stundenglas an den Mund hält, zu unterst ein Feuerbrand und ein Holzeimer. $21\frac{1}{2} \times 9\frac{3}{4}$.

Feder. Aus den Sammlungen Vallardi, Gigoux und Mitchell.

Abgebildet unter No. 83 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer.

== S. die Abbildung auf Tafel XVI. ==

225. Männlicher Studienkopf zur Proportionslehre im Profil nach rechts. Das Gesicht ist bartlos, die Haare nur angedeutet. — Auf der Rückseite ist der Kopf durchgezeichnet und mit einem roten Liniennetz überzogen. $24\frac{1}{2} \times 19$.

Feder, der Grund mit Tusdie angelegt. Sammlung Mitchell.

Abgebildet unter No. 88 bei Lippmann: Zeichnungen von Albrecht Dürer.

Albrecht Dürer. (Schule.)

226. Der heil. Christoph das Jesuskind tragend, links im Hintergrund der Eremit. $27 \times 20\frac{1}{2}$.

Sepia und Tusdie. Gegenseitig nach dem Holzschnitt Bartsch No. 103.

227. Zwei Turnier-Ritter mit bekränzten Helmen zu Pferde, nach rechts. 37×30 .

Feder und koloriert.

228. Böhmischer Triumphreiter eine Waffentrophäe tragend, nach rechts. 41×28 .

Ebenso.

229. Erasmus von Rotterdam. Halbfigur am Schreibpult. $25 \times 19\frac{1}{2}$.

Wirkungsvolle Tusdiezeichnung auf grünlichem Grund, weiss gehöht, nach dem Kupferstich Bartsch No. 107.

Gaspard Dughet, genannt Poussin.

1613—1675.

110. — 230. Klassische Landschaft mit grossem Wasserfall. $22 \times 35 \frac{1}{2}$.
Vorzügliche Tuschezeichnung. Aus den Sammlungen Sir Thomas Lawrence und Nathanael Hone.

Karel Dujardin.

1625—1678.

410. — 231. Viehstück. Links ein ruhender Esel, rechts eine Gruppe von zwei Ziegen und einem Bock. $19 \frac{1}{2} \times 22 \frac{1}{2}$.
Sehr schöne, ausgeführte Tuschezeichnung auf gelblichem Papier. Bezeichnet. Sammlung Weigel.

Cornelis Dusart.

1660—1704.

550. — 232. Stehender Bauer mit Tabakspfeife und Weinglas, rechts von ihm eine sitzende Frau. Halbfiguren. $18 \times 14 \frac{1}{2}$.
Ausgezeichnete Aquarelle auf Pergament, die oberen Ecken abgeschrägt.
30. — 233. Zwei Bauernpaare, lesend und trinkend. Kniestücke, sitzend. $12 \times 10 \frac{1}{2}$ 2 Bl.
Miniaturartig ausgeführte Aquarelle.
190. — 234. Ein Quacksalber einen Bauern an der rechten Hand operierend. $15 \frac{1}{2} \times 12 \frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Aus den Sammlungen Festetics und Herbeck. Dabei eine gegenseitige Wiedergabe.

Anton van Dyck.

1599—1641.

240. — 235. Adrian Stalpent. Halbfigur im Mantel, en face linkshin. Erster Entwurf zu dem Stich der Jkonographie. 25×20 .
Geniale Kreideskizze.
460. — 236. Jan de Wael. Kopf mit Käppchen und Halskrause, en face linkshin. $21 \frac{1}{2} \times 15$.
Ebenso. Sammlung Weigel.
1660. — 237. Brustbild einer jungen Dame mit krausem Haar, en face rechtshin. Von alter Hand bezeichnet: Das hübsch Bräutle von W. Guillaume de Vos. $24 \times 18 \frac{1}{2}$.
Reizende Kreideskizze, leicht aquarelliert. Aus den Sammlungen Mariette, Festetics und Klinkosch.
 == S. die Abbildung auf Tafel XVIII. ==
23. — 238. Acht Putten einen Reigen tanzend. 20×30 .
Sepia gewaschen. Aus den Sammlungen Sir Thomas Lawrence, Haywood, Hawkins und Robinson.

Cornelis Engelbrechtsen. (Schule.)

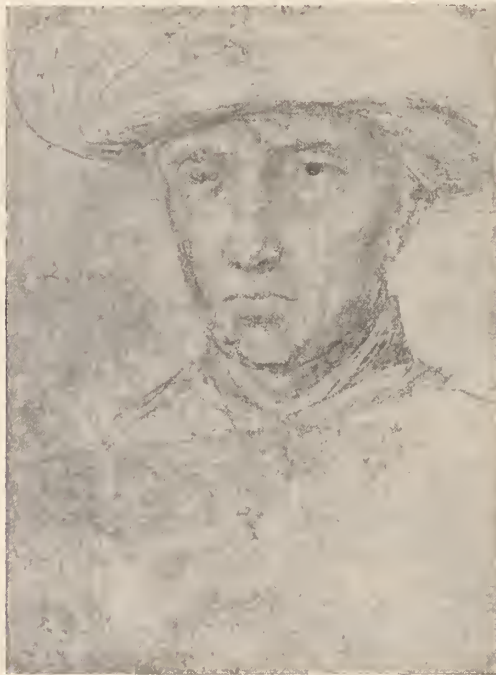
1468—1533.

200. — 239. Bathseba im Bade, umgeben von ihren Frauen, im Hintergrunde reiche Architektur. $28 \frac{1}{2} \times 24 \frac{1}{2}$.
Vortreffliche, ausgeführte Federzeichnung.

Alaert van Everdingen.

1621—1675.

- 150 — 240. Bewegte See mit Segelschiffen und Fischerbooten. $18\frac{1}{2} \times 30\frac{1}{2}$.
Vorzügliche Sepiazeichnung. Bezeichnet. Sammlung Isendoorn.
241. Holzfäller bei einer Hütte im Walde. $11\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.
Ebenso.
242. Flusslandschaft, links im Vordergrund ein Lastkahn, rechts zwei Reiter. $5 \times 8\frac{1}{2}$.
Sepia.
- 152 — 243. Gruppe von Bauernhäusern bei zwei grossen Bäumen, rechts im Hintergrund eine Kirche. $6\frac{1}{2} \times 9$.
Hübsche Aquarelle. Bezeichnet.



No. 244.

Jan van Eyck.

Erste Hälfte des 15. Jahrhunderts.

- 190 — 244. Kopf eines Mannes mit breitkrämpigem Hut. $9 \times 6\frac{1}{2}$.
Vorzügliche Silberstiftzeichnung auf grundiertem Papier.
Abgebildet unter No. 1407 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
== S. die Abbildung im Text. ==

Heinrich Christoph Fehling.

1653—1725.

- 5 — 245. Tarquinius und Lucretia. 25×28 .
Feder und Tusche auf grauem Papier.

Ciro Ferri.

1634—1689.

15. — 246. Die Königin Isabel wird von Hunden zerrissen. Figurenreiche Darstellung.
19 × 27.

Sepia. Bezeichnet. Sammlung Weigel.

Pompeo Ferrucci.

1576—1636.

18. — 247. Kopf einer Sibylle mit zurückgeschlagenem Schleier im Profil nach links,
niederblickend. 18 × 17.

Feder und Sepia.

Melchior Fesele.

Erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.

310. — 248. Christus wird vom Satan versucht, im Hintergrund auf steilem Felsen eine
Burg. 26½ × 19½.

Feder. Datiert 1535.

Domenico Feti, genannt Mantovano.

1589—1624.

135. — 249. Kopf eines bärtigen Mannes, en face linkshin. 35 × 24½.

Vorzüglide ausgeführte Zeichnung in farbiger Kreide.

H. V. Fisch.

1620—1645.

230. — 250. Die christlichen Tugenden, personifiziert durch acht weibliche Gestalten mit
ihren Emblemen, auf Postamenten mit entsprechender Inschrift stehend. 18½ × 30.

*Ausgeführte Tuschzeichnung auf graublau grundiertem Papier, weiss gehöht. Be-
zeichnet: H. V. Fisch der altt 1641.*

Abgebildet unter No. 1289 bei Meder: Handzeidin. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

J. Flaxman.

1755—1826.

6. — 251. Pallas beschützt einen Helden. Scene aus dem trojanischen Krieg. 17 × 31½.
Feder.

Peter Flötner.

Erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.

460. — 252. Fahmenträger in ganzer Figur nach rechts schreitend. 25 × 19½.

*Prächtige, ausgeführte Federzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss ge-
höht. Datiert 1522. Sammlung Goll von Frankenstein.*

- 1210 - 253. Reichverzierter Humpen, auf der Leibung ein Bacchanal, darunter ein reizender Fries mit tanzenden und musizierenden Putten zwischen Ranken, auf dem Deckel ein zielender Amor. $18 \times 17\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche, aquarelliert. Prachtige, ausgeführte Zeichnung. Samml. Grahl.
 == S. die Abbildung auf Tafel VIII. ==

Hans Franck.

Um 1500.

254. Gruppe von vier Hexen, die rechts am Boden liegende hält einen Totenschädel empor, eine andere, mit einem Kind auf dem Rücken, hält an einer langen Gabel eine brennende Garbe. $14 \times 10\frac{1}{2}$.

Ausgeführte Federzeichnung auf grau grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet und datiert 1515.

Abgebildet unter No. 1186 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Barend Gaal.

Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

- 57 - 255. Jahrmarkt in einem holländischen Dorf. Figurenreiche Darstellung. $19\frac{1}{2} \times 31$.
Tusche. Aus den Sammlungen De Kat und Goldsmid. Sehr gut.

Fernando Galli da Bibbiena.

1653—1743.

- 92 - 256. Vorhalle eines Palastes. $18\frac{1}{2} \times 21\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Sammlung Carlo Prayer.

Claude Gellée, genannt Le Lorrain.

1600—1682.

- 125 - 257. Befestigter Seehafen mit zahlreichen Ruderbooten und Segelschiffen, links im Vordergrund wird ein bemanntes Boot von zwei Kriegersleuten überfallen, rechts ein Mann und eine Frau auf einem Maultier reitend. $23\frac{1}{2} \times 33\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf blauem Papier, weiss gehöht. Sammlung Esdaile. Vortreffliche wirkungsvolle Zeichnung.

- 210 - 258. Ruhige See mit zwei Kriegsschiffen unter Segel. $32 \times 22\frac{1}{2}$.
Sepia. Bezeichnet: Claudio fecit.

Marc Gerard.

1550—1635.

- 26 - 259. Christus bei Maria und Martha. $14\frac{1}{2} \times 22\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Bezeichnet und datiert.

Salomon Gessner.

1730—1788.

- 115 - 260. Baumreiche Landschaft, in der Mitte ein laufender Brunnen, an dem eine Frau Wasser holt, rechts vor einem Hause zwei Männer in Unterredung. $17\frac{1}{2} \times 24\frac{1}{2}$.
Vortreffliche ausgeführte Tuschezeichnung. Voll bezeichnet und datiert 1770.

Jakob de Gheyn.

1565—1615.

160. — 261. Die Eitelkeit. Vor einem mit Schmucksachen bedeckten Tische sitzt eine reich gekleidete Frau und betrachtet sich in einem Handspiegel, auf ihrem Schoß ein Hündchen, das einen am Boden sitzenden Affen anbellt. Originalzeichnung zu dem Kupferstich Passavant No. 73. 26×18 .

Feder, mit Indigo gewaschen. Mit dem vollen Namen bezeichnet.

38. — 262. Bauer mit Pelzmütze auf einem umgestürzten Korbe sitzend, in der Rechten einen Krug, in der Linken ein Glas haltend. $20 \times 15\frac{1}{2}$.

Feder und Sepia.

16. — 263. Kopf eines bärtigen Mannes mit langem Haar, nach links. 11×9 .

Ebenso.

Hendrik Goltzius.

1558—1616.

42. — 264. Venus und Amor stehend. $23 \times 13\frac{1}{2}$.

Schöne, ausgeführte Tuschzeichnung auf gelbem Grund.

72. — 265. Kniestück einer jungen Frau, im Profil nach links. $9\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$.

Feder auf braunem Grund, weiss gehöht. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert A° 90. Aus den Samml. Goll von Frankenstein und Rolas du Rosay.

82. — 266. Kopf eines jungen Mädchens mit grossem Hut, im Profil nach links. $26\frac{1}{2} \times 18$.

Schwarze Kreide und Rotstift. Bezeichnet.

690. — 267. Brustbild eines Mannes mit Mühlsteinkragen, en face linkshin. (Pieter Dz. Hasselaar, Kapitän in Haarlem. 1573.) Oval. $6 \times 4\frac{1}{2}$.

Ausgezeichnete, miniaturartig ausgeführte Silberstiftzeichnung auf Pergament. Originalzeichnung für den später als ganze Figur ausgeführten Stich, Bartsch No. 215. Bezeichnet.

== S. die Abbildung auf Tafel XIX. ==

860. — 268. Brustbild eines Mannes mit Schnurr- und Knebelbart und mit grosser Halskrause, en face linkshin. Oval. $7 \times 5\frac{1}{2}$.

In derselben Ausführung und ebenso vorzüglich, auf gelb gefärbtem Pergament.

460. — 269. Brustbild eines bärtigen Mannes mit Käppchen und im Pelzrock, nach rechts. $9 \times 5\frac{1}{2}$.

Ausgezeichnete, miniaturartig ausgeführte Silberstiftzeichnung auf Pergament.

== S. die Abbildung auf Tafel XIX. ==

360. — 270. Brustbild einer Frau mit Lockenhaar und grossem Schleier, nach links. — Auf der Rückseite das Brustbild einer reich gekleideten jungen Dame, leicht skizziert. $9 \times 6\frac{1}{2}$.

Ebenso.

== S. die Abbildung auf Tafel XIX. ==

570. — 271. Brustbild eines Mannes mit Schnurrbart und grosser Halskrause, nach rechts. $7\frac{1}{2} \times 6$.

Ebenso.

272. Brustbild eines Mannes mit Schnurr- und Knebelbart und lockigem Haar, nach rechts. $6\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$.

Ausgezeichnete miniaturartig ausgeführte Silberstiftzeichnung auf gelb gefärbtem Pergament, die Ecken abgeschrägt.

273. Kopf eines alten Mannes nach links. $19 \times 14\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide, weiss gehöht. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert 1606.

274. Brustbild eines älteren Mannes im Pelzmantel, en face rechtshin. $30\frac{1}{2} \times 25\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide. Prädigtige, ausgeführte Zeichnung, bezeichnet mit dem Monogramm und datiert 1606.

275. Halbfigur eines jungen Mädchens mit Laute. Rund. Diam. $24\frac{1}{2}$.

Flotte Skizze in schwarzer Kreide und Rotstift. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert A^o 97.

276. Ein grosser Fisch. „Cruyck Vis“. 23×31 .

Tusche, aquarelliert. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert 1589. Sammlung Blokhuyzen.

277. Dünenlandschaft mit weiter Fernsicht. 9×15 .

Zart ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert 1603. Sammlung Esdaile.

Jan Gossaert, genannt Mabuse.

1470—1541.

278. Die Beweinung Christi. Figurenreiche Darstellung. $27\frac{1}{2} \times 30\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche. Vorzügliche, ausgeführte Zeichnung.

Jan van Goyen.

1596—1656.

279. Zwei Seestücke und eine baumreiche Landschaft mit hübscher Staffage. $5\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$. 3 Bl.

Feder und Sepia. Hübsche, sehr fein ausgeführte Zeichnungen, mit dem vollen Namen bezeichnet.

Urs Graf. (Schule.)

1485—1530.

280. Der Berner Bär in Rüstung mit grossem Schwert und Streitkolben, auf dem Kopfe einen Federhut, marschirt zwischen einem Genius und einem anderen Bären nach links. 24×20 .

Wirkungsvolle Tuschzeichnung, quadriert. Sammlung Robinson.

281. Rankenornament mit zwei Putten. $8\frac{1}{2} \times 15$.

Hübsche Federzeichnung in der Art des Meisters.

Josua de Grave.

Um 1680.

282. Landschaft, im Vordergrund ein Hirte mit seiner Herde. 9×16 .

Sepia und Tusche. Mit dem vollen Namen bezeichnet.

283. Ansicht von Lembeck, im Vordergrund ein Hirte mit Schafen und Ziegen. $13\frac{1}{2} \times 18$.

Sepia und Tusche. Bezeichnet: getekent den 13. August 1675.

Francesco Guardi.

1712—1793.

- 2100 - 284. Campo S. Giovanni e Paolo in Venedig, rechts im Vordergrund die Statue des Colleone. 32×34 .

Ganz vorzügliche, charakteristische Sepiazeichnung. Sammlung Franck.

== S. die Abbildung auf Tafel XX. ==

A. de Haan.

Um 1730.

- 7 - 285. „t Huis te Zuilen.“ Im Hintergrunde das Schloss, auf dem See ein Nachen mit vier Personen. $18 \times 26 \frac{1}{2}$.

Schöne, ausgeführte Tuschzeichnung. Aus den Sammlungen Gröning und Camesina.

Philipp Hackert.

1737—1807.

- 32 - 286. Flusslandschaft, rechts im Vordergrunde ein Mann und zwei Frauen. $15 \frac{1}{2} \times 20$.
Hübsche Sepiazeichnung.

Martin van Heemskerck.

1498—1574.

23. - { 287. Das Urteil Salomos. Rund. Diam. $23 \frac{1}{2}$.
Feder und Tusche.
288. Der Pharos von Alexandria. Am Ufer des von vielen Fahrzeugen belebten Flusses sitzt ein orientalischer Fürst, dem ein vor ihm stehender Mann einen Plan zeigt, hinter ihnen hält ein Diener das Pferd seines Gebieters. $19 \frac{1}{2} \times 25 \frac{1}{2}$.
Feder, aquarelliert.
289. Mythologische Darstellung. Mars sitzt nackt auf einem Steinblock und hält in der Linken ein kurzes Schwert, vor ihm auf einem Piedestal eine halb-bekleidete Frau ein Herz zum Munde führend, zu ihren Füßen ein Pfau, links im Hintergrund eine Stadt. 20×28 .
Feder und Sepia. Voll bezeichnet und datiert 1549.

Lucas de Heere.

1534—1584.

- 25 - 290. Allegorische Darstellung. Links im Vordergrunde an felsigem Gestade eine Sirene die Leier spielend, neben ihr zwei Ertrinkende und hinter ihr ein gestrandetes Schiff, von rechts her kommt ein Segelschiff in voller Fahrt. Oben ein holländisches Sonett mit der Unterschrift: Damna docent, unten eine Dedikation in lateinischer Sprache an den Maler G. Hoefnagel. In ovaler Umrahmung. $32 \frac{1}{2} \times 43 \frac{1}{2}$.

Feder mit Indigo laviert. Bezeichnet und datiert, Londini, 2. Augusti 1576.

Margaretha de Heere.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

- 12 - 291. Gott Vater auf Wolken, umgeben von Tieren und Vögeln. $30 \frac{1}{2} \times 30 \frac{1}{2}$.
Hübsche Aquarelle, sternförmig ausgeschnitten. Datirt 1570.

Karl Wilhelm von Heydeck.

Um 1800.

292. Strassenansicht mit hübscher Staffage, im Hintergrund ein Park. — Flusslandschaft, im Hintergrund eine Stadt. $18\frac{1}{2} \times 24$. 2 Bl.
Hübsche Aquarelle.

Augustin Hirschvogel.

1503—1569.

293. Gebirgige Flusslandschaft, im Vordergrund am Flussufer einzelne Gehöfte, rechts im Hintergrund zwei Burgen auf steilen Felsen, links eine befestigte Stadt. $14 \times 22\frac{1}{2}$.

Kostbare Federzeichnung auf graugrüngrundiertem Papier, weiss gehöht. Datiert 1544. Abgebildet unter No. 1205 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

294. Ähnliche Landschaft. In der Mitte jenseits des Flusses ein Kloster, links eine Burg, im Vordergrund zwei hohe Bäume. $14\frac{1}{2} \times 21$.
Ebenso. Datiert 1543.

== S. die Abbildung auf Tafel III. ==

Georg Hoefnagel.

1545—1600.

295. Fische, Krebse und Muscheln. Oval. 10×14 . 2 Bl.
Miniaturartig ausgeführte Aquarelle auf Pergament.

Hans Hofmann.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

296. Ein aufgehängter Blauspecht. 29×17 .
Praditvolle, miniaturartig in Deckfarben ausgeführte Zeichnung. Bezeichnet mit dem Monogramm und datiert 1583. Sammlung Weigel.

Hans Holbein der Ältere.

1460—1524.

297. Zwei Portraits. Links ein Mann mit lockigem Haar und kleiner Mütze der ihm gegenüberstehenden jungen Frau einen Brief vorlesend. Halbfiguren. 14×20 .
Charaktervolle Feder und Tuschzeichnung, die Gesichter mit leichten Farbtönen. Datiert 1479.

Abgebildet unter No. 1111 bei Meder: Handzeichn. alter Meister i. d. Albertina u. a. S.

== S. die Abbildung auf Tafel XIX. ==

298. Brustbild eines aussätzigen Mannes mit schwarzbraunem, gewelltem Haar, nach rechts. $20\frac{1}{2} \times 15$.

Schwarze Kreide und Tusche, aquarelliert. Datiert 1523.

Woltmann schreibt von dieser Zeichnung: „Der Jüngling mit dunklen Augen und tief schwermütigem leidendem Gesicht ist von ergreifender Wahrheit des Ausdruckes.“ Auf der Rückseite des Blattes der wohl unbegründete Vermerk: Porträt U. von Hutten in seinem Todesjahr.“

Abgebildet unter No. 1125 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Hans Holbein der Jüngere.

1497—1543.

- 3250 - 299. Fast lebensgrosser Kopf eines bärtigen Mannes mit Barett, nach rechts. 30×20 .
Schwarze Kreide mit leichten Farbtönen. Kapitalzeichnung ersten Ranges.
 == S. die Abbildung auf Tafel XXI. ==
- 200 - 300. Entwurf f. eine Dolchscheide mit der Darstellung ein. Totentanzes. $27 \times 4 \times 2$.
Feder und Tusche auf schwarzem Grund. Sammlung Didot. Vorzüglich.

Wenzel Hollar.

1607—1677.

- 300 - 301. Grosse Ansicht von Deventer. $11\frac{1}{2} \times 39\frac{1}{2}$.
Reizende, ausgeführte Federzeichnung, mit Tusche und Indigo laviert. Datirt 1650.
Sammlung Rolas du Rosay.
- 1160 - 302. Ansichten aus Prag und Umgebung. ca. 18×32 . 7 Bl.
Feder und Sepia, leicht aquarelliert. Höchst interessante Folge.
- 110 - 303. Antike Büsten und ein Grabdenkmal. $18 \times 10\frac{1}{2}$. 2 Bl.
Sehr zart ausgeführte Feder- und Sepiazeichnungen.

Pieter Holsteyn.

Um 1600.

- 6 - 304. Abraham verstosst die Hagar. $15\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Federzeichnung. Voll bezeichnet. Sammlung Pokorny.

Melchior Hondekoeter.

1636—1695.

- 15 - 305. Drei Pfauen in einem Park. $19\frac{1}{2} \times 30$.
Tusche. Bezeichnet.

Gerhard Honthorst.

1592—1660.

- 70 - 306. Halbfigur eines Mannes mit Federbarett, die Laute spielend und singend. 28×20 .
Schwarze Kreide und Tusche, weiss gehöht. Vorzüglich.

Jan van Hoogstraaten.

Um 1630.

- 330 - 307. Dünenlandschaft, rechts hinter einem Hügel ein Gehöft zwischen Bäumen, links ein breiter Fluss und im Hintergrund eine Stadt. 12×18 .
Reizende Federzeichnung auf japanischem Papier. Sammlung Esdaile.

Daniel Hopfer.

Ca. 1490—1530.

- 380 - 308. Kunz von der Rosen. Fast Kniestück in reicher Tracht und mit Federbarett. $40 \times 28\frac{1}{2}$.
Interessante in Wasserfarben ausgeführte Zeichnung. Bezeichnet. Samml. Koller.
- 325 - 309. Monstranzartiges Kruzifix mit Maria und Johannes. $30\frac{1}{2} \times 17$.
Schöne, ausgeführte Federzeichnung.

Wolf Huber.

1480—1550.

310. Fahnenträger in ganzer Figur in einer Landschaft. 15×11 .
Meisterhafte Federzeichnung. Datiert 1515. Sammlung Koller.
Abgebildet unter No. 1321 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
311. Brustbild eines bartlosen Mannes mit faltenreichem Gesicht und mit grossem Hut, en face linkshin. $21\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide und Tusche auf rot grundiertem Papier, weiss gehöht. Die Darstellung ist ausgeschnitten und auf braunes Papier aufgezogen. Prächtige, wirkungsvolle Zeichnung aus den Sammlungen Hudson, Bonverie und Roupell.
Abgebildet unter No. 1379 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
312. Flusslandschaft mit einer Burg auf steilem Felsen, jenseits des Flusses Burgen und Siedelungen. $28\frac{1}{2} \times 20$.
Feder und Tusche. Datiert 1542. Vorzüglich.
Abgebildet unter No. 1340 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
313. Gebirgige Flusslandschaft, im Vordergrund eine Steinmaner mit Ausblick auf ein Flusstal mit hoher, gedeckter Brücke, am rechten Ufer auf einer Anhöhe ein Gehöft. $18 \times 14\frac{1}{2}$.
Vorzügliche, ausgeführte Federzeichnung. Datiert 1528. Sammlung Roupell.
Abgebildet unter No. 1270 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
314. Gebirgige Landschaft, links im Vordergrunde ein hoher Baum $20\frac{1}{2} \times 14$.
Feder. Datiert 1515.

Jan van Huchtenburg.

1646—1733.

315. Ein Reitergefecht. Grosse figurenreiche Darstellung. 28×41 .
Prächtige, ausgeführte Tuschezeichnung. Bezeichnet. Sammlung Robert Dumesnil.
316. Ähnliche Darstellung. $21\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$.
Ebenso. Sammlung Koller.

Jan Hulswit.

1766—1822.

317. Flusslandschaft, links Bauernhäuser und eine Windmühle, am Ufer mehrere Boote. 19×28 .
Vortreffliche Aquarelle. Auf der Rückseite bezeichnet. Sammlung De Visser.
318. Windmühle mit grosser Holzbrücke. $17\frac{1}{2} \times 24$.
Ebenso. Bezeichnet.
319. Holländisches Dorf an einem Kanal, links vor einem Hause zwei Frauen im Gespräch. $11 \times 17\frac{1}{2}$.
Reizende Aquarelle. Auf der Rückseite bezeichnet. Sammlung De Visser.

Jan van Huysum.

1682—1749.

320. Grosse Vase mit Rosen und anderen Blumen. $38\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Flotte Tuschezeichnung. Bezeichnet. Sehr gut.

Jakob von Amsterdam.

Erste Hälfte des 15. Jahrhunderts.

2250. — 321. Die Enthauptung des Erzbischofs Udo von Magdeburg. Grosse, figurenreiche Darstellung in einer prunkvollen gotischen Kirche, in deren Chorgestühl Christus, Maria und die zwölf Apostel sitzen. $27 \times 20 \frac{1}{2}$.
Hervorragende, ausgeführte Federzeichnung. Papierzeichen: das gotische P. Sammlung Ploos van Amstel.
Abgebildet unter No. 1392 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
 == S. die Abbildung auf Tafel XXII. ==

Wenzel Jamnitzer.

1508—1585.

440. — 322. Entwurf zu dem Herkulesbrunnen in Augsburg. 25×19 .
Sepia und Tusche. Vorzüglich.

Balthasar Jenichen.

1520—1600.

6. — 323. Reiterkampf. $9 \frac{1}{2} \times 19 \frac{1}{2}$.
Schöne, ausgeführte Federzeichnung.

Jakob Jordaens.

1593—1678.

600. — 324. Die Darstellung Christi im Tempel. Grosse figurenreiche Komposition. $45 \frac{1}{2} \times 30$.
Kräftige, wirkungsvolle Farbenskizze. Sammlung De Visser.
240. — 325. Trunkener Silen. Halbfigur. $42 \frac{1}{2} \times 28$.
Schwarze Kreide und Rotstift. Lebensvolle Studie von grosser Wirkung. Sammlung Koller.
630. — 326. Kopf einer niederblickenden Frau nach links. $33 \frac{1}{2} \times 25 \frac{1}{2}$.
Flotte Kohlezeichnung, weiss gehöht. Sammlung Mourian.

Theodor de Keyser.

1595—1660.

155. — 327. Stehender Admiral, die Rechte auf den Kommandostab gestützt, mit der Linken den Säbelgriff umfassend. Fast Kniestück. 25×20 .
Vorzügl. ausgeführte Zeichnung in schwarzer Kreide auf Pergament. Sammlung Weigel.

Lukas Kilian.

1579—1637.

78. — 328. Brustbild eines bärtigen Mannes mit Halskrause, in ovaler Cartouche. $17 \frac{1}{2} \times 12$.
Schwarze Kreide. Mit dem vollen Namen bezeichnet, und datiert 1632.

Johann Christian Klengel.

1751—1824.

7. — 329. Viehstücke. $9 \frac{1}{2} \times 12$ und 17×20 . 2 Bl.
Sepia. Bezeichnet.

Pieter Koeck van Aelst.

1490—1550.

- 700 - 330. Darstellung aus der griechischen Geschichte. Links wird eine Fürstin von ihren Frauen zu einem Boot geführt, rechts ein Krieger, im Begriff sein Pferd zu besteigen. $11\frac{1}{2} \times 31$.

*Feder und Tusche. Papierzeichen: Hand mit Blume.***P. C. Lafargue.**

1733—1782.

- 235 - 331. Skizzenblatt mit vielen Figuren und Figurengruppen. $11\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$.
Feder auf Pergament. Voll bezeichnet und datiert 1760.

Nicolas Lancret.

1690—1743.

- 610 - 332. Gesellschaft von Herren und Damen in einem Park, in der Mitte auf einer an zwei Bäumen aufgemachten Schaukel eine junge Dame mit Federhut, links und rechts mehrere Figurengruppen. $41 \times 26\frac{1}{2}$.

*Vorzügliche Tuschezeichnung, weiss gehöht und mit leichten Farbtönen.**== S. die Abbildung auf Tafel XXIII. ==*

- 800 - 333. Skizzenblatt mit vier Damen und einem Herrn. $19\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Rotstift. (Gegendruck?)

334. Skizzenblatt mit zwei sitzenden Damen, auf den Knien ein aufgeschlagenes Buch haltend. $22 \times 21\frac{1}{2}$.

Ebenso. Ebenso.

- 570 - 335. Sitzende Dame en face, lesend. $20\frac{1}{2} \times 20$.

*Ebenso. Ebenso.***Pieter Lastman.**

1583—1633.

- 290 - 336. Prunkschale auf hohem Fuss, der von drei weiblichen Satyren gebildet wird, auf dem Deckel ein nacktes liegendes Paar. $32\frac{1}{2} \times 24\frac{1}{2}$.

*Sepia. Bezeichnet.***Hans Sebald Lautensack.**

1524—1565.

- 580 - 337. Offene Säulenhalle, im Hintergrund ein Tempel, rechts schöpft ein Mann Wasser aus einem Ziehbrunnen. $20 \times 27\frac{1}{2}$.

Feder, Tusche und Rotstift.

- 40 - 338. Flusslandschaft, in der Mitte auf einer Insel ein grosses Schloss. 11×17 .

*Feder. Am oberen Rande ein Ölflecken.***Johann Philipp Lemcke.**

1631—1713.

- 80 - 339. Trompeter zu Pferde gefolgt von einer Reiterschar. $11\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Voll bezeichnet und datiert 1669. Sammlung Heinssoeth.

- 100 - 340. Zwei Pferde auf der Weide, links am Boden der Hirte. 10×14 .
Feder und Sepia. Bezeichnet und datiert 1684. Sammlung Rolas du Rosay.

Ottavio Leoni.

1574—1626.

- 200 — 341. Brustbild einer jungen Dame mit grosser Halskrause, en face rechtshin. $16\frac{1}{2} \times 12$.
Schwarze Kreide und Rotstift. Reizendes Blatt in vorzüglicher Ausführung.
- 480 — 342. Brustbild einer Frau mit Witwenschleier und Halskrause, auf der Rückseite bezeichnet: Marchesa di Grana. $21\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide auf grünlichem Papier, weiss gehöht.

Jean Baptiste Le Prince.

1733—1781.

- 500 — 343. Landschaft mit hübscher Staffage, im Hintergrund ein Schloss. 20×26 .
Reizende, ausgeführte Sepiazeichnung. Voll bezeichnet und datiert 1777. Sammlung Festetics.
- // — 344. Flusslandschaft, links bei einem Felsblock eine Gruppe von drei Personen. $7\frac{1}{2} \times 25\frac{1}{2}$.
Hübsche Bleistiftskizze. Bezeichnet.

Nicolas Lesueur.

1716—1782.

- 210 — 345. Venus und Adonis, links zu ihren Füssen Amor. $20 \times 13\frac{1}{2}$.
Rotstift und Tusche.

Hans Leu.

Um 1500.

- 2650 — 346. Die Beweinung Christi. Maria in ganzer Figur vor dem am Boden liegenden Leichnam Christi stehend. $28 \times 20\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf graugrün grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet und datiert 1519. Sammlung Weigel.
Abgebildet unter No. 1221 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S., und speziell erwähnt in Naglers Monogr. III. Bd. Seite 448.

Lukas van Leyden.

1494—1533.

- 21 — 347. Jahel tötet den Sissera. $26\frac{1}{2} \times 20$.
Feder.
- 870 — 348. Die Anbetung der Könige. Figurenreiche Darstellung, im Hintergrund eine grosse Säulenhalle. 28×20 .
Meisterhafte Federzeichnung. Bezeichnet.
== S. die Abbildung auf Tafel XXIV. ==
- 1720 — 349. Die Anbetung der Könige. In einer grossen Halle sitzt links Maria mit dem Kinde, von rechts her nähern sich die drei Könige. $27\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche. Papierzeichen: Das gotische P. Vorzüglich.
== S. die Abbildung auf Tafel XXV. ==
- 500 — 350. Die Belagerung einer Stadt. Im Vordergrunde Palissaden und Geschütze, zwischen denen ein Verwundeter zu Boden stürzt. Rund. Diam. $27\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf grau grundiertem Papier, weiss gehöht. Sehr gute Zeichnung, aber wohl eher von einem Glasmaler aus der Zeit des Lukas van Leyden.

Girolamo dei Libri.

1472—1555.

351. Gott Vater, die Rechte zum Segnen erhoben, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend. Halbfigur. 7×8 .
Feder und Sepia, weiss gehöht. Vorzügliche, miniaturartig ausgeführte Zeichnung, oben abgerundet und auf Holz aufgezogen.
 == S. die Abbildung im Text. ==
352. Grosse Initiale C mit der Himmelfahrt Mariä. $24\frac{1}{2} \times 20$.
Prachtvolle Miniatur auf Pergament in Farben und Gold.
353. Grosse Initiale G. Maria mit dem Kinde und zwei Priester. 19×21 .
Ebenso und von derselben hervorragenden Schönheit.



No. 351.

Paul van Liender.

1731—1797.

- // 354. Kanal bei Swanmerdam, mit hübscher Staffage. $16 \times 24\frac{1}{2}$.
Aquarelle.

Daniel Lindtmeyer.

1552—1607.

355. Sitzender Bischof, mit der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend. $18\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.
Feder auf rot grundiertem Papier, weiss gehöht. Datiert 1570. Sammlung Koller. Abgebildet unter No. 1266 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
356. Kopf eines Landsknechtes mit wallendem Bart und Federbarett, nach rechts. 11×11 .
Feder auf rot grundiertem Papier, weiss gehöht. Abgebildet unter No. 1250 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
357. Ein Herold in reicher Tracht neben einem grossen Wappenschild stehend. $25\frac{1}{2} \times 26$.
Prächtige, ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1571, Samml. Robinson.

Fra Filippo Lippi.

1400—1469.

- 30 — 358. Aktstudie. Zwei sitzende Männer vom Rücken gesehen. $18 \times 22\frac{1}{2}$.
Feder auf blau grundiertem Papier, weiss gehöht. Sammlung Grünling.

Melchior Lorch.

1527—1590.

- 410 — 359. Sultan Murad III. Brustbild mit grossem Turban en face linkshin. Bezeichnet:
 Amurates III. Turcarum imp. XIII. $17 \times 13\frac{1}{2}$.
*Ausgezeichnete Aquarelle. Sammlung Koller. Dabei der Stich von Hoefnagel.
 Abgebildet unter No. 1261 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.*

Bernardino Luini. (Schule.)

1477—1534.

- 85 — 360. Studienblatt. Zwei Arme, welche einen Stab halten, und eine Landschaft. 19×16 .
*Feder und Sepia.
 Auf der Rückseite verschiedene Federskizzen von Andrea Schiavone.*

Jan Lutma.

1609—1681.

- 250 — 361. Entwürfe zu Prunkkannen etc. 8°. 6 Bl. auf einen Bogen aufgezogen.
Feder und Tusche.

Bernhard Gottfried Manskirch.

1740—1790.

- 22 — 362. Waldige Landschaft, bei einem Hohlweg zwei Wanderer. $23 \times 37\frac{1}{2}$.
Sepia. Bezeichnet.

Andrea Mantegna.

1431—1506.

- 20000 — 363. Der Triumphzug des Titus. Durch einen Triumphbogen rechts im Vordergrund hält der Kaiser auf prächtigem mit vier Pferden bespanntem Wagen, umgeben und gefolgt von Krieger und Gefangenen seinen Einzug in Rom, ihm voraus in langem Zuge Krieger mit Trophäen, darunter der siebenarmige Leuchter von Jerusalem, links oben ein Tempel. $24\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.
*Kostbare Federzeichnung auf Purpur-Pergament, mit Gold gehöht.
 Sammlung Weigel.*

- 240 — 364. Zwei Meergötter mit phantastischen Tieren. $18 \times 27\frac{1}{2}$.
*Geniale Feder- und Sepiaskizze.
 Auf der Rückseite des Blattes (von einem oberitalienischen Meister des 16. Jahrhunderts) Apollo und Diana.
 Feder und Tusche auf blau grundiertem Papier, weiss gehöht. Sammlung Koller.*

Nach Andrea Mantegna.

- 48 — 365. Judith übergibt ihrer Magd das Haupt des Holofernes. $32\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche.

- 21 — 366. Ein römischer Triumphzug. Ein mit Trophäen beladener Wagen, von Stieren gezogen und von Krieger gefolgt, nach links. Bekannt durch den Kupferstich Bartsch No. 14. 27×27 .
Feder und Sepia. (Wahrscheinlich von Giov. Antonio da Brescia). Samml. Weigel.

Francesco Mazzuoli, genannt Parmeggiano.

1504—1540.

- 110 — 367. Gruppe von drei nackten stehenden Frauen. $29\frac{1}{2} \times 20$.
Ausgezeichnete Sepiaskizze. Aus den Sammlungen Bouverie, Richardson, Sir Peter Lely, Wellesley, Frank und Roupell.
- 22 — 368. Sitzende nackte Frau. $13\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$.
Flüchtige Rotstiftskizze. Sammlung Sellière.
- 22 — 369. Liegender Flussgott vom Rücken gesehen. $21\frac{1}{2} \times 29$.
Sepia auf braunem Grund, weiss gehöht.
- 55 — 370. Panneau. Zwischen zwei weiblichen Genien ein ovales Medaillon mit der Darstellung des Marcus Curtius. 18×33 .
Feder auf braunem Grund, weiss gehöht.

Jan van der Meer de Jonge.

1656—1706.

- 11 — 371. Winterlandschaft mit hübscher Staffage. 19×29 .
Aquarelle. Bezeichnet und datiert 1705.

Meister Wilhelm von Köln.

Zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts.

- 1400 — 372. Maria mit dem Kinde, eine Krone auf dem Haupte, links ein leeres Spruchband und ein betender Priester. Entwurf zu einem Glasgemälde in Vierpassform. $27 \times 19\frac{1}{2}$.
*Feder und Tusche. Papierzeichen: der Ochsenkopf.
 Abgebildet unter No. 1254 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.*

Meister mit dem Krebs.

Anfang des 16. Jahrhunderts.

- 680 — 373. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einer Säulenhalle sitzend. 20×13 .
Feder auf rot grundiertem Papier, weiss gehöht. Sammlung Weigel.

Hans Memling.

Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

- 1360 — 374. Die heil. Jungfrau dem Kinde die Brust reichend, Halbfigur, im Hintergrund eine Flusslandschaft. 12×9 .
*Feder und koloriert.
 Abgebildet unter No. 1249 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.*

Maria Sibylla Merian.

1647—1717.

- // — 375. Zwei Heuschrecken auf Grashalmen. $11\frac{1}{2} \times 16$.
Miniaturartig ausgeführte Aquarelle auf Pergament.

Anton Franz van der Meulen.

1634—1690.

- 16 — 376. Gruppe von drei Männern zu Pferd. 37×27 .
Schwarze Kreide auf grauem Papier, weiss gehöht.

Dietrich Meyer.

1572—1658.

64. — 377. Skizzenblatt. Links Entwurf zu einem Portrait von Gustav Adolf, rechts zwei Edelleute in ganzer Figur. Auf der Rückseite ein stehender Edelmann. 14×18 .
Feder und Tusche. Sammlung v. Feder.

Willem van Mieris.

1662—1747.

66. — 378. Perseus befreit Andromeda. $18\frac{1}{2} \times 22$.
Vortreffliche, ausgeführte Kreidezeichnung auf Pergament. Voll bezeichnet und datiert 1706.
30. — 379. Bacchus in ganzer Figur an einen Felsen gelehnt. $29\frac{1}{2} \times 18$.
Sepia. Vorzüglich.

Miniaturen.

== S. auch No. 352 und 353. ==

800. — 380. Doppelseitiges Pergamentblatt mit je zwei Darstellungen übereinander. Oben der bethlehemitische Kindermord, darunter der Einzug Christi in Jerusalem.
 — Auf der Rückseite: oben der Sündenfall und der englische Gruss, darunter die Verkündigung an die Hirten und die Geburt Christi. 22×17 .
Höchst interessante Arbeit eines Künstlers aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts, leicht koloriert.
55. — 381. Eine stehende Heilige, in der Rechten einen Palmzweig haltend. 11×6 .
Auf Goldgrund. 14. Jahrhundert.
180. — 382. Folioblatt aus einem Missale mit einer grossen Initiale und einer aufs feinste ausgeführten Miniatur: ein sitzender Fürst, dem Gesandte eine Truhe überbringen.
Italienisch. 14. Jahrhundert.
310. — 383. Acht Darstellungen von männlichen und weiblichen Heiligen, in verzierter Umrahmung. 10×16 .
Sehr fein ausgeführt. Niederdeutsch, 15. Jahrhundert.
150. — 384. Ein Blatt aus einem Livre d'heures. Oben die heil. Margaretha auf einem Drachen knieend, unten zwischen Rankenwerk ein Centaur, auf den ein nackter Knabe einen Pfeil abschiess. 15×8 .
Reizende Miniatur auf Pergament. Anfang des 16. Jahrhunderts.
95. — 385. Ein Blatt aus einem Livre d'heures. Oben der heil. Stephanus in ganzer Figur, in der Rechten einen Palmzweig haltend und in einem Buche lesend, an den Seiten Ranken und Blumen. $15\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$.
Ebenso in jeder Beziehung.

386. Ein Blatt aus einem Livre d'heures. Oben die Apostel Petrus und Paulus in ganzer Figur, jeder in einem Buche lesend, an den Seiten Ranken und Früchte. $15\frac{1}{2} \times 8$.
Reizende Miniatur auf Pergament. Anfang des 16. Jahrhunderts.
387. Ein Blatt aus einem grossen Missale. Am linken Rande gegen die Mitte ein Edelmann in ganzer Figur, dabei die Inschrift: „Jacob Hanack Wlet Tech Bil Malo Wan XXXVI Leta Pany 1576,“ unten Hirten mit Schafen. 58×33 .
In Farben und Gold auf Pergament.
388. Zwei Ritter in voller Rüstung zu Fuss, jeder eine Fahne und einen Wappenschild haltend. $33\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$. 2 Bl.
Aquarelle auf Pergament. 16. Jahrhundert.
389. Stammbuchblatt. Vier Männer in einer Landschaft, ihr Glück in den vier Elementen suchend, rechts ein stehendes nacktes Weib bei einer mit Gold gefüllten Kasse, im Unterrand fünf deutsche Verse. $10\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$.
Schöne Gouachemalerei. 17. Jahrhundert.
390. Das eiserne Zeitalter. Im Vordergrund wird ein Edelmann zu Pferd überfallen, im Hintergrund eine Schlacht und brennende Gebäude. Überschrift: „Aetas Ferea“. 7×11 .
Dekfarben und Gold auf Pergament, äusserst fein ausgeführt. 17. Jahrhundert.
391. Ansicht einer befestigten Stadt mit grosser Kirche. (Strassburg?) $7 \times 10\frac{1}{2}$.
Ebenso.
392. Wahlspruch. Eine Felsengruppe mit der Umschrift: „In Foraminibus Petrae Quiesco.“ Rund. Diam. 7.
Ebenso.
393. Zwei Lagerszenen in der Art von Wouvermans. $5\frac{1}{2} \times 7$. 2 Bl.
Aufs feinste in Dekfarben ausgeführt.

Anton Möller.

Um 1600.

394. Ein Schalksnarr auf einem Bein tanzend und die Guitarre spielend, rechts von ihm ein Hund, der nach den Schellen seines Gewandes springt. $23\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.
Flotte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1605.
Abgebildet unter No. 1360 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
395. Der heil. Hieronymus und ein Mönch. Brustbilder. $20 \times 30\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1593. Sammlung Keller.
Speziell erwähnt in Nagler Monogr. I. Bd. Seite 397.
Abgebildet unter No. 1293 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
396. Der Reiter und der Fussknecht, nach dem Holzschnitt von Dürer, Bartsch No. 131. 41×28 .
Ausgeführte Federzeichnung.
397. Studienblatt mit fünf Köpfen nach Holzschnitten von Dürer. $21\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Sammlung His de la Salle.

Jan Molenaer.

1600—1668.

398. Quacksalber vor einem Tische stehend und den ihm umgebenden Bauern eine Salbe anpreisend. 16×17 .
Schwarze Kreide und Tusche auf Pergament.

255. — 399. Die Brautschau. Im Vordergrund links ein Bauer, auf den zwei Weiber einreden, indem sie auf ein in einiger Entfernung von ihm stehendes Mädchen hinzeigen. 16×17 .
Schöne, ausgeführte Bleistiftzeichnung.

Pieter Molyn.

1595—1661.

- 130 — 400. Hügelige Landschaft, links im Vordergrund zwei Bauern mit einem Hund und zwei Ziegen. $14\frac{1}{2} \times 19$.
Schwarze Kreide und Tusche. Bezeichnet.

Jodocus de Momper.

1564—1635.

95. — 401. Gebirgige Flusslandschaft, im Hintergrund eine Stadt. $19\frac{1}{2} \times 29\frac{1}{2}$.
Geniale Federzeichnung, aquarelliert. — Auf der Rückseite zwei Händestudien in Rotstift.

P. Monincx.

17. Jahrhundert.

145. — 402. Der tanzende Hund. Vor einer Zimmermannswerkstätte sitzt rechts im Vordergrund ein Bauer mit seinem Jungen und spielt die Violine, vor ihm ein tanzender Hund, im Hintergrund eine schlafende Frau. 24×20 .
Hübsche Aquarelle. Bezeichnet.

Monogrammist C.

- 22 — 403. Der heil. Hieronymus vor einem Kreuzifix sitzend. Rund. Diam. 4.
Federzeichnung eines Kleinmeisters aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Speziell erwähnt in Nagler Monogr. I. Bd. Seite 916.

Monogrammist E R. 1516.

- 1200 — 404. Landsknecht mit Hellebarde und eine Frau mit einer Feldflasche nach rechts schreitend, im Hintergrund ein befestigtes Schloss. $26 \times 21\frac{1}{2}$.
Markige Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1516. Abgebildet unter No. 1265 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Monogrammist G H D. 1546.

- 320 — 405. Entwurf zu einem Glasgemälde. Unter einem zweiteiligen, reich verzierten Torbogen steht rechts ein Papst mit Tiara und der Kreuzesfahne, links der Satan eine Fessel haltend, darüber in der Mitte ein grosser Wappenschild zwischen zwei Kartuschen, oben ein kleinerer Wappenschild und eine Banderolle mit der Inschrift: „Hans Dömen 1546“ und mit dem Monogramm G H D. $33\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche, aquarelliert. Vorzüglich.

Monogrammist J V R. 1590.

- 90 — 406. Fassadenmalerei mit der Darstellung des Markus Curtius, nach dem nicht mehr vorhandenen Freskogemälde von Hans Holbein d. J. am Haus zum Tanz in Basel. 31×20 .
Feder und Tusche, aquarelliert. Aus den Sammlungen Sir Thomas Lawrence und Didot. Abgebildet unter No. 1115 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Monogrammist MK. 1568. (Michael Kirmer.)

107. Ein Kaiser im Ornat mit Schwert und Szepter stehend, in reicher Renaissance-Umrahmung. $16 \times 11\frac{1}{2}$.

Ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1568.

Abgebildet unter No. 1276 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Monogrammist SB. 1540.

108. Gebirgige Landschaft. Auf einem steilen Felsen im Vordergrund zwei Türme, in einer Höhle links unten ein schlafender Mann und ein Lamm, am Boden eine Sonnenuhr und darunter gegen links das Wort „Paciencia“; im Hintergrund mehrere Burgen. $15\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.

Vorzüglihe, ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert. Speziell erwähnt in Nagler Monogr. IV. Bd. Seite 1107, 3953.

Isaac Moucheron.

1670—1744.

109. Waldige Landschaft, im Vordergrund bei einem Bach Pan und Syrinx, nach Poussin. $18\frac{1}{2} \times 25\frac{1}{2}$.

Deckfarben auf Pergament.

110. Heroische Landschaft. Im Vordergrund ein breiter Fluss und mehrere Figurengruppen, im Hintergrund auf steiler Höhe eine Stadt und Tempelruinen. $23\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$.

Ausgezeichnete Aquarelle. Voll bezeichnet.

111. Parkansicht mit hübscher Staffage, in verzierter Umrahmung. $24\frac{1}{2} \times 23$.
Ebenso.

112. Klassische Landschaft mit einem Schloss und einem Pavillon zu beiden Seiten eines grossen Sees, auf einer Terrasse im Vordergrund mehrere Figuren, links ein Kahn mit drei Männern. $32 \times 35\frac{1}{2}$.

Prächtige, ausgeführte Tuschezeichnung. Sammlung Pokorny.

Claes Moyaert.

Ca. 1600—1669.

113. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes, im Hintergrund ein grosses Schloss und weidendes Vieh. 12×18 .

Feder und Sepia gewaschen. Auf der Rückseite bezeichnet.

Johann Heinrich Müller.

Um 1720.

114. Venus nackt auf einem Felsen sitzend, vom Rücken gesehen, und Amor. $25\frac{1}{2} \times 22$.
Feder und Tusche. Bezeichnet.

Hermann Müller.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

115. Lebensgrosser Kopf eines alten Mannes, nach rechts. $40 \times 31\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide und Rotstift mit leichten Farbtönen.

Hendrik Naiwincx.

1624—1654.

- 130 — 416. Flusslandschaft, rechts am Ufer mehrere Hütten. $12 \times 16\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide und Tusche. Bezeichnet.

Eglon van der Neer.

1643—1703.

- 340 — 417. Maria Duchatel, des Künstlers Gattin. Brustbild mit blondem Lockenhaar.
 Oval. $33 \times 26\frac{1}{2}$.
Farbige Kreide. Aus den Sammlungen Van der Willigen und De Visser.

Georg Neher.

Um 1600.

- 38 — 418. Maria mit dem Kinde in einer Glorie, zu ihren Füßen eine betende Frau.
 28×20 .
Feder und Tusche. Bezeichnet.

Caspar Netscher.

1639—1684.

- 145 — 419. Sitzende Dame umgeben von sieben Kindern, am Eingang eines Parks. $20\frac{1}{2} \times 16$.
Federskizze, getuscht.
- 75 — 420. Ein Knabe Seifenblasen machend. Skizze zu dem von Wille gestochenen Bild
 „Le petit physicien“. 9×8 .
Geistreiche Sepiaskizze. Datiert 1670. Dabei der Stich von Wille.

Gillis Neyts.

1617—1687.

- 150 — 421. Hügelige Landschaft, rechts ein Wanderer und eine sitzende Frau. $20\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Voll bezeichnet. Sammlung Esdaile.

Johann Esaias Nilson.

1721—1788.

- 15 — 422. Sitzender junger Maler eine auf einem Postament stehende Prunkvase zeichnend.
 20×27 .
Farbige Kreide und Tusche.

Lambert van Noort.

1520—1571.

- 52 — 423. Die Vermählung des jungen Tobias mit Susanna, im Hintergrund reiche
 Architektur. 26×26 .
Vorzügliche Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1562. Sammlung Koller.

Hans Jakob Nüscheler.

Um 1600.

- 85- 424. Der Becher wird in Benjamins Sack gefunden. Entwurf zu einem Glasgemälde.
29 1/2 × 21.

*Feder und Tusche. Bezeichnet und datiert 1584.***B. P. Ommeganck.**

1755—1826.

- 37- 425. Schafe im Stall, unter der geöffneten Türe der Hirtenjunge. 24 1/2 × 34.
Ansgeführte, wirkungsvolle Zeichnung in Sepia und Tusche. Voll bezeichnet und datiert 1822.

G. J. van Os.

Um 1800.

- 32- 426. Waldige Landschaft, im Vordergrund bei einem Teich eine Frau und ein Knabe. 17 × 21 1/2.

*Sepia und Tusche. Voll bezeichnet.***Adrian van Ostade.**

1610—1685.

- 3750- 427. Inneres einer Bauernstube. Im Vordergrund ein sitzendes Weib und drei Kinder mit einem Hund, im Hintergrund zechende Bauern. 16 1/2 × 16 1/2.
Ansgezeichnete Aquarelle. Sammlung Weigel.

== S. die Abbildung auf Tafel XXVI. ==

- 1258- 428. Inneres einer Schenke mit zechenden Bauern. 18 1/2 × 28.
Wirkungsvolle Aquarelle. Bezeichnet. Sammlung Suermondt.

- 300- 429. Sitzender Bauer, die Pfeife im Munde, en face. 8 1/2 × 6 1/2.
Flotte Aquarellstudie. Sammlung Koller.

== S. die Abbildung auf Tafel XXVI. ==

- 270- 430. Kegelschiebender Bauer, nach links. 8 × 7.
Ebenso. Bezeichnet.

== S. die Abbildung auf Tafel XXVI. ==

- 390- 431. Bauer einen beladenen Schlitten schiebend. 5 × 8 1/2.
Sepia. Aus den Sammlungen Sellière und Engert.

- 20- 432. Zwei durch ein grosses Tor verbundene Bauernhäuser. 16 1/2 × 19 1/2.
Feder und Rotstift, leicht gefuscht. Bezeichnet.

Isaac van Ostade.

1621—1649.

- 3000- 433. Bauernstube mit grossem Kamin, an dem ein Mann und ein Junge sitzen und sich wärmen. 18 × 19.

Prüchtige, ansgeführte Aquarelle. Mit dem vollen Namen bezeichnet, und datiert 1643. Sammlung Weigel.

== S. die Abbildung auf Tafel XXVII. ==

Jean Baptiste Oudry.

1686—1755.

- 320 - 434. Fische und Geflügel, links ein grosser Schwan. $27\frac{1}{2} \times 34$.
Schwarze Kreide auf blauem Papier, weiss gehöht.
- 375 - 435. Ein grosser Raubvogel auf zwei Enten stossend. $31\frac{1}{2} \times 33$.
Ebenso.

Jacopo Palma il Giovane.

1514—1628.

- // - 436. Die Auferweckung des Lazarus. Figurenreiche Darstellung. — Auf der Rückseite eine Skizze einer nackten Frau. 17×24 .
Feder und Sepia, gewaschen.

Crispin de Passe.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

- 23 - 437. Mater dolorosa. Sie sitzt links mit gefalteten Händen und betet, die Brust von einem grossen Schwert durchbohrt. $23 \times 18\frac{1}{2}$.
Feder, mit Sepia und Indigo laviert. Bezeichnet.
438. Der Tod der Maria. — Die Himmelfahrt der Maria. 8×6 . 2 Bl.
Feder und Tusche.
- 65 - 439. Entwurf zu einer Platte. Der Planet Mars auf einem von zwei Löwen gezogenen Wagen, umgeben von allerlei Getier. Rund. Diam. 24.
Feder, leicht aquarelliert.

Georg Pecham (Behm). *now MMA 39.81.3*

Um 1600.

- 32 - 440. Diana verwandelt den Aktäon in einen Hirsch. Originalskizze zu dem Stich von Crispin de Passe. $20\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$.
Feder mit Sepia und Indigo laviert. Datirt 1602. Sammlung Klinkosch. Der Stich liegt bei.

*MMA has these
drawing - Pecham
print - dePasse - F.981*

Georg Pencz.

1500—1550.

- 32 - 441. Joseph und Potiphar. Rund. Diam. $18\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf braunem Papier.

Gillis Peters.

17. Jahrhundert.

- 6 - 442. Waldpartie, im Vordergrund ein sitzendes Hirtenpaar mit einem Hund. 18×23 .
Federskizze getuscht.

Fra Sebastiano del Piombo.

1485—1547.

- 170 - 443. Der heil. Antonius von Padua. Brustbild. $38\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Wirkungsvolle, ausgeführte Kreidezeichnung.

Giulio Pippi, genannt Romano.

1493—1546.

144. Die Vermählung der heil. Katharina. $16\frac{1}{2} \times 15$.
Ausgezeichnete Federskizze, teilweise quadriert. Bezeichnet und datiert 1540.
- 30 445. Frau in ganzer Figur mit einem Füllhorn. $16 \times 10\frac{1}{2}$.
Federskizze.

Vittore Pisano, genannt Pisanello.

1380—1451.

- 12500 446. Studienblatt mit zwei vornehmen Frauen, einem sitzenden Heiligen und zwei Kinderköpfen. — Auf der Rückseite ein bärtiger Mann in langem Mantel und ein Mönch. $22 \times 15\frac{1}{2}$.
Kostbare Federzeichnung auf Pergament. Aus den Sammlungen Marquis de Lagoy und Esdaile.
 == S. die Abbildungen im Text. ==

Cornelis Poelenburg.

1586—1666.

- 18 447. Skizzenblatt mit nackten Frauen in verschiedenen Stellungen. $20\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$.
Rotstift.

Giov. Maria Pomedello.

Erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.

- 130 448. Entwurf zu einer Platte. Drei Brustbilderpaare in Medaillons zwischen Rankenwerk. Rund. Diam. $9\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Bezeichnet und datiert 1534.

Paul Pontius.

1603—1658.

- // 449. Brustbild einer reich gekleideten Frau, en face. Oval. $29\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$.
Angeführte Feder- und Sepiazeichnung, gewaschen.

Baccio della Porta, genannt Fra Bartolommeo.

1475—1517.

- 890 450. Studienblatt mit zwei stehenden nackten Männern von vorne und vom Rücken gesehen und einem Amor. — Auf der Rückseite zwei Skelette. $22\frac{1}{2} \times 15$.
Kostbare Federzeichnung. Sammlung Durazzo.
 == S. die Abbildung auf Tafel XXVIII. ==

Jan Pynas.

Um 1600.

- 90 451. Boas und Ruth, Hintergrund eine italienische Landschaft mit Ruinen. $18\frac{1}{2} \times 24\frac{1}{2}$.
Feder, mit Tusche gewaschen. Voll bezeichnet und datiert, Roma 1615.



No. 446. (Vorderseite.)



No. 446. (Rückseite.)

Pieter Quast.

1606—1647.

- 165 - 452. Männliches Porträt. Brustbild mit Federhut, nach links. 18×15 .
Kreide und Tusche auf Pergament. Bezeichnet und datiert 1644.

Francesco Raibolini, genannt Francia.

1450—1517.

- 220 - 453. Gewandstudie. $15\frac{1}{2} \times 12$.
Tusche auf grün grundiertem Papier, weiss gehöht. — Auf der Rückseite ein Kinderkopf mit lockigem Haar.
Abgebildet unter No. 1146 u. 1147 bei Meder: Handz. alt. Meister in d. Albertina u. a. S.

Johann Heinrich Ramberg.

1763—1840.

- 31 - 454. Illustrationen zu Almanachen. $11\frac{1}{2} \times 8$. 3 Bl.
Hübsche Aquarelle. Voll bezeichnet und datiert 1829 und 1830.
- 20 - 455. Studienblätter mit figürlichen Darstellungen. 8°. 2 Bl.
Reizende Bleistiftzeichnungen. Dabei ein Brief von Ramberg.

Rembrandt Harmensz van Rijn und Schule.

1606—1669.

- 750 - 456. Der junge Tobias nimmt Abschied von seinem Vater, im Hintergrund der Engel mit der Mutter des Tobias. $18 \times 20\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche. Aus den Sammlungen Galichon und Suermondt. Vorzüglich.
== S. die Abbildung auf Tafel XXIX. ==
- 1720 - 457. Sitzender alter Mann, dem ein Engel erscheint. 17×14 .
Feder und Sepia, gewaschen. Sammlung Isendoorn.
- 60 - 458. Vier verschiedene Studien zu einem heil. Hieronymus. 15×20 .
Ebenso.
- 750 - 459. Gruppe von sieben stehenden Männern, links eine Frau mit einem Schubkarren. $12\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia auf japanischem Papier, gewaschen. Aus den Sammlungen Suydervelt, Six, Quandt und Heimsoeth. Vorzüglich.
== S. die Abbildung auf Tafel XXX. ==
- 310 - 460. Sitzender nackter Mann. Aktstudie. 25×17 .
Ausgezeichnete Sepiazeichnung. Sammlung Suermondt.
- 570 - 461. Knieende betende Frau, nach links gewendet. $9\frac{1}{2} \times 6\frac{1}{2}$.
Geniale Federskizze. Sammlung Klinkosch.
- 2500 - 462. Sitzende alte Frau in einem Buche lesend, en face. $11 \times 8\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia, gewaschen und mit leichten Farbtönen. Sammlung Esdaile. Vorzüglich.
== S. die Abbildung auf Tafel XXX. ==
- 20 - 463. Stehender Mann, en face linkshin. Aktstudie. 13×9 .
Sepia.
- 410 - 464. Liegender Löwe nach rechts. $7\frac{1}{2} \times 14$.
Meisterhafte Sepiazeichnung.

- 1750 - 465. Liegender Löwe nach links. $11\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$.
Sepia, weiss gehöht.
466. Kanallandschaft mit einer Windmühle, im Vordergrund ein Boot mit zwei Männern. $8 \times 15\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche. Bezeichnet. Vorzüglich.
== S. die Abbildung im Text. ==
- 1757 - 467. Stehender Mann mit flachem Hut, die rechte Hand auf die Brust gelegt. $19\frac{1}{2} \times 13$.
Flotte Federskizze. Sammlung Robinson.

Johann Elias Riedinger.

1695—1767.

- 700 - 468. Stehender Hirsch nach links gewendet. Unterschrift: „Diser Hirsch ist von dem Kayserl. Gehaimbten Rath — Freyherren von Firmian — 1739 geschossen worden.“ $36 \times 28\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide, weiss gehöht. Mit dem vollen Namen bezeichnet und datiert 1740.
- 750 - 469. Gefleckter Vorstehhund vor einem Fasan, Hintergrund eine Parklandschaft. $30 \times 27\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Prädigtige, ausgeführte Zeichnung, mit dem vollen Namen bezeichnet und datiert 1743. Das Original zu dem Stich, Thienemann No. 274.
- 20 - 470. Studienblatt mit einem liegenden Marder und dem Kopf eines Marders. $21\frac{1}{2} \times 38\frac{1}{2}$.
Bleistift.
- 680 - 471. Ein Jäger mit drei Hunden auf Wildenten schiessend. 31×26 .
Tusche auf bläulichem Papier, weiss gehöht. Prädigtige, ausgeführte Zeichnung aus der Sammlung Comesina. Das Original zu dem Stich, Thienemann No. 116.

Hyacinthe Rigaud.

1659—1743.

- 270 - 472. Halbfigur einer jungen Dame, en face linkshin. Oval. 27×22 .
Schwarze Kreide auf braunem Papier, weiss gehöht.

Jacopo Robusti, genannt Tintoretto.

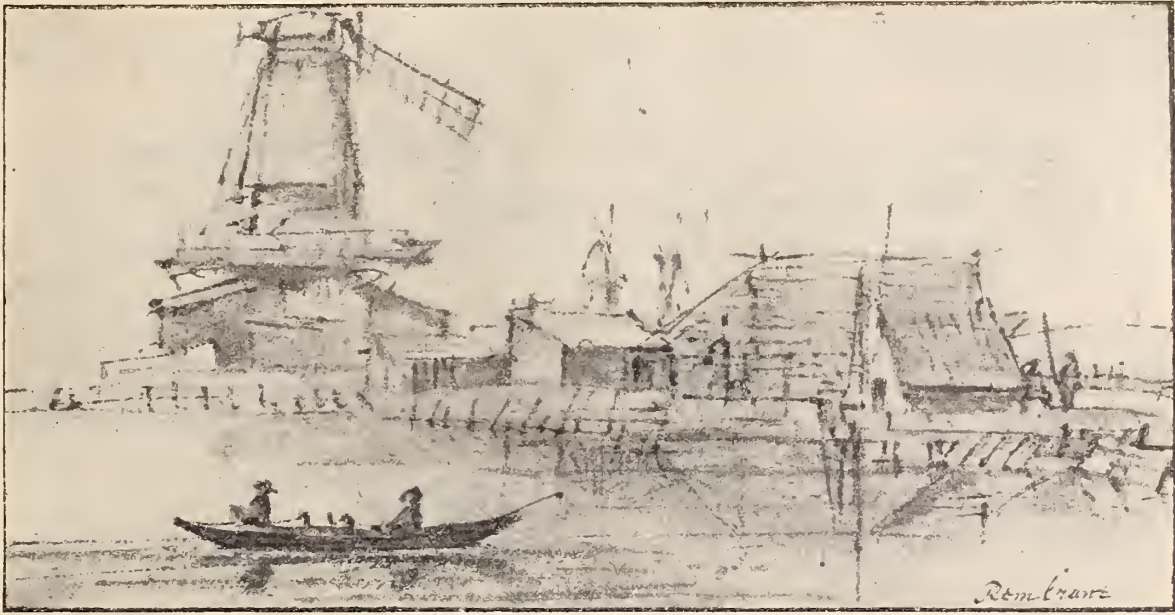
1519—1594.

- 35 - 473. Niederblickender bärtiger Mann. Brustbild. 20×15 .
Schwarze Kreide auf blauem Papier.

Roeland Roghman.

1597—1686.

- 290 - 474. Rheinlandschaft, auf dem Fluss mehrere Segelboote und am jenseitigen Ufer eine Stadt. $18 \times 31\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Voll bezeichnet. Vorzüglich.
- 150 - 475. Kanallandschaft, im Hintergrund Bauernhäuser und eine Kirche. $22 \times 31\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide und Tusche. Sammlung De Visser.



No. 466.

Peter Paul Rubens.

1577—1640.

1150. — 476. Portrait des siamesischen Gesandten am Hofe Karls I. von England. Fast ganze Figur mit verschränkten Armen, en face. $38\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide und Rotstift. Aus der Sammlung Richardson. Ganz vorzüglich. — Dabei der Stich von Baillie.

850. — 477. Weibliche Büste mit entblösster Brust, en face rechtshin. $17\frac{1}{2} \times 12$.

Schwarze Kreide und Rotstift. Ausgezeichnete Studie.

Jakob Ruisdael.

1628—1682.

290. — 478. Flache Landschaft, im Vordergrunde ein Dorf. $13\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$.

Vorzügliche Tuschzeichnung. Sammlung De Vos.

Pieter Rysbraeck.

Um 1700.

105. — 479. Heroische Landschaft, links im Vordergrunde bei einem Wasserfall ein stehender Mann und eine sitzende Frau. $17 \times 24\frac{1}{2}$.

Wirkungsvolle Aquarelle.

Cornelis Saftleven.

1606—1681.

84. — 480. Die Verkündigung an die Hirten. $39\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide, aquarelliert. Voll bezeichnet und datiert 1677. Sammlung Ellinckhuysen.

9. — 481. Studienblatt mit fünf Affen. $16 \times 20\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide auf Pergament.

Hermann Saftleven.

1609–1685.

- 95 - 482. Flusslandschaft, am Ufer ein sitzender und ein stehender Mann, im Hintergrund eine Burg. $17\frac{1}{2} \times 22$.
Tusche und Rotstift. Bezeichnet. Sammlung Weigel.
- 90 - 483. Gebirgige Flusslandschaft, links im Hintergrunde eine Stadt, rechts eine Baumgruppe. $8\frac{1}{2} \times 11$.
Schwarze Kreide auf Pergament.
- 78 - 484. Zwei Kanallandschaften mit hübscher Staffage. 10×8 . 2 Bl.
Vorzügliche ausgeführte Sepiazeichnungen. Bezeichnet. Sammlung De Visser.
- 15 - 485. Kanallandschaft, im Vordergrund eine mit Frucht beladene Segelbarke. $8\frac{1}{2} \times 6$.
Schwarze Kreide.
- 110 - 486. Landschaft mit weiter Fernsicht, links ein Dorf. 21×51 .
Schwarze Kreide und Tusche. Bezeichnet. Aus den Sammlungen De Visser und Ellinckhuyzen. Vorzüglich.

Johann Jakob von Sandrart.

1655–1698.

- 51 - 487. Entwurf zum Titelblatt einer Bibel. Vor einem reich verzierten architektonischen Aufbau steht links auf einem Sockel Christus mit der Kreuzesfahne, rechts Moses mit den Gesetzestafeln. $38\frac{1}{2} \times 24$.
Feder und Tusche auf blauem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet: „Joh. Jakob von Sandrart del. Norimb.“

Raffaele Santi.

1483–1520.

- 95 - 488. Sitzende Frau mit einem Knaben. 18×12 .
Feder und Sepia auf braunem Papier, weiss gehöht. Sammlung Lanière.

Roeland Savery.

1576–1639.

- 175 - 489. Waldige Gebirgslandschaft, links geht ein Wanderer mit zwei Hunden über eine Brücke, rechts unten im Tal eine befestigte Stadt. $14\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$.
Hübsche ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet: „Roelandt Savery 1605 f. in Praege.“
- 43 - 490. Flusslandschaft, im Vordergrund hohe Bäume und eine Holzbrücke. Rund. Diam. 17.
Sepia, aquarelliert.
- 12 - 491. Waldbach mit riesigen Bäumen zu beiden Seiten. 18×27 .
Feder und Sepia. Bezeichnet und datiert 1609. Sammlung Ellinckhuyzen.
- 390 - 492. Das Ende der Karlsbrücke auf der Kleinseite in Prag, unten gegen die Mitte bezeichnet: „binnen Prag nart leven.“ $16\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$.
Reizende Federzeichnung. Bezeichnet. Sammlung Koller.
 == S. die Abbildung auf Seite 1. ==

22. — 493. Gebirgslandschaft mit schroffen Felsen, rechts unten im Tal ein Dorf am Ufer eines Flusses. Im Unterrand bezeichn.: „R. Saveri delineavit in Bohemia.“ 26×41.

Schwarze Kreide und Tusche.

32. — 494. Waldige Flusslandschaft, rechts im Vordergrund vier spielende Bären, links ein Schloss und jenseits des Flusses eine Stadt. 27×40¹/₂.

Feder und Sepia.

Hans Leonhard Schäuuffelein.

Ca. 1480—1540.

1200. — 495. Die Anbetung der Könige. Gruppe von fünf Figuren. 24×22.

Prächtige, ausgeführte Federzeichnung.

Abgebildet unter No. 1298 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

54. — 496. Studienblatt mit der heil. Jungfrau und Heiligen, links unten zwei Wappenschilder. 20×32¹/₂.

Feder.

3750. — 497. Edelfrau mit burgundischer Kopfbedeckung und in prunkvollem Kostüm mit Schleppe, nach links gehend. 27¹/₂×19.

Kapitale Federzeichnung. Bezeichnet mit dem Monogramm und dem Zeichen (Schaufel) des Künstlers.

Abgebildet unter No. 1302 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

1440. — 498. Bogenschütze zielend, nach links. 23×17.

Vorzügliche Federzeichnung.

Daniel Schellings.

1634—1701.

16. — 499. Hügelige Landschaft, auf einer Anhöhe Jäger zu Pferd und zu Fuss mit ihren Hunden. 21×27¹/₂.

Schwarze Kreide und Sepia.

Georg Friedrich Schmidt.

1712—1775.

500. Brustbild eines jungen Mannes mit Pelzmütze und Pelzmantel, nach links. 19×14.

Bleistift und Rotstein.

Erhard Schön.

Ca. 1515—1550.

501. Die Krönung der heil. Jungfrau. Figurenreiche Darstellung. 38×31 (unten abgerundet).

Feder, mit leichten Farbtönen.

Martin Schongauer.

1420—1488.

- 3185 502. Brustbild eines Mannes mit langem, wallendem Haar und Bart und mit Mütze, nach links. $10\frac{1}{2} \times 7$.

Vorzügliche, charaktervolle Federzeichnung. Bezeichnet mit dem Monogramm.

Abgebildet unter No. 1287 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

== S. die Abbildung im Text. ==



No. 502.

- 230 503. Grosses Studienblatt mit Drapierungen für einen gekreuzigten Christus. — Auf der Rückseite ähnliche Skizzen. 28×41 .
Ebenso. Aus den Sammlungen Sir Thomas Lawrence und Biegeleben.
- 1570 504. Grosse gotische Monstranz, reich verziert und mit vielen Figuren. $82 \times 26\frac{1}{2}$.
Prächtige Federzeichnung, teils im Umriss, teils ganz ausgeführt.

Martin Schongauer. (Schule.)

- 125 505. Die heil. Dorothea in ganzer Figur von vorne gesehen, links von ihr ein Knabe, der ihr ein Blumenkörbchen reicht. $20\frac{1}{2} \times 13$.
Feder. Aus den Sammlungen Desperet und Posonyi.
Abgebildet unter No. 1416 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

- 370 - 506. Studienblatt mit acht Köpfen. Christus, Maria und Heilige. $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$.
Sehr gute Federskizzen, koloriert. Sammlung Biegeleben.
- 1580 - 507. Halbfigur einer alten Frau mit Haube und Kinn Tuch, en face, den rechten Arm auf einen Tisch gelegt, die linke Hand wie erklärend erhoben. $13\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2}$.
Feder. Sammlung Koller.
Abgebildet unter No 1284 bei Meder: Handzeichn. alter Meister i. d. Albertina u. a. S.

Aegidius Schor.

1626—1701.

11. - { 508. Balustrade mit spielenden Putten. $26\frac{1}{2} \times 19$.
Aquarelle.

A. Schouman.

1710—1792.

509. Schwimmende und fliegende Enten in der Nähe des Flussufers. 19×28 .
Ausgezeichnete Aquarelle. Voll bezeichnet. Sammlung De Visser.

Christoph Schwarz.

1550—1597.

6. - 510. Maria mit dem Kinde und die heil. Anna in einer Laube sitzend, in den Wolken singende und musizierende Engel. $21\frac{1}{2} \times 15$.
Anmutige Federzeichnung. Voll bezeichnet. Sammlung Graf Sternberg-Manderscheid.

Hercules Seghers.

1589—1645.

- 400 - 511. Flache holländische Landschaft, in der Ferne eine Stadt. $12\frac{1}{2} \times 30\frac{1}{2}$.
Geniale Septazeichnung. Sammlung De Visser.

Cesare da Sesto.

1460—1524.

- 830 - 512. Kopf eines niederblickenden bartlosen Mannes. $26\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$.
Wirkungsvolle Studie in schwarzer Kreide auf blau grundiertem Papier, weiss gehöht. Sammlung Klinkosch.
 == S. die Abbildung auf Tafel XXXI. ==

Virgil Solis.

1514—1562.

- 370 - 513. Victoria. Stehende nackte Frau, die rechte Hand auf eine Waffentrophäe gestützt und in der Linken einen Schild haltend. $15\frac{1}{2} \times 11\frac{1}{2}$.
Hübsche Federzeichnung in farbigen Tinten. Bezeichnet und datiert 1562.
Abgebildet unter No. 1239 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
514. Stehende nackte Frau vom Rücken gesehen, in der Rechten ein Musikinstrument haltend. $7\frac{1}{2} \times 6$.
Feder.
515. Nackte geflügelte Frau sitzend, die Rechte auf einen Schild, die Linke auf eine Vase gestützt. — Ein nach links rennender Hund. 8°. 2 Bl.
Vorzügliche Federzeichnungen, das erstere Blatt bezeichnet.

Hieronymus Sperling.

1695—1777.

- 11 — 516. Eine Gesellschaft von Kavalieren mit ihren Damen beim Karten- und Würfelspiel. $17\frac{1}{2} \times 27\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Rotstiftzeichnung.

Hendrik Spilman.

1771—1775.

- 40 — 517. Ansicht von Nordwyk mit hübscher Staffage. — Auf der Rückseite eine Bleistiftskizze. 19×29 .
Schwarze Kreide und Tusche, aquarelliert. Bezeichnet: H. Spilman ad. viv.

Jobst Spörl.

1583—1665.

- 70 — 518. Orientalin in reicher Tracht, nach links gehend, im Hintergrunde mittelalterliche Gebäude. Nach dem Stich von Melchior Lorch, Bartsch No. 3. $21 \times 15\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet und datiert 1639.
Abgebildet unter No. 1347 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.

Bartholomäus Spranger.

1546—1609.

- 10 — 519. Die Taufe im Jordan. Figurenreiche Darstellung. $28\frac{1}{2} \times 40$.
Feder und Tusche auf braunem Papier.
- 11 — 520. Neptun mit zwei Nymphen in einem von zwei Seepferden gezogenen Boote. — Auf der Rückseite zwei knieende weibliche Figuren. $19\frac{1}{2} \times 27$.
Feder und Tusche auf grünlichem Papier. Sammlung Koller.
- 62 — 521. Der Friede. Figurenreiche allegorische Komposition. $20\frac{1}{2} \times 30\frac{1}{2}$.
Schwarze Kreide und Tusche auf rot grundiertem Papier, weiss gehöht. Sammlung Klinkosch. Schöne wirkungsvolle Zeichnung.
- 27 — 522. Halbfigur einer jungen Frau mit lockigem Haar im Profil nach rechts, in der Rechten eine Schale haltend. 26×19 .
Vorzügliche Rotstiftskizze.

Dirk van Staren.

Ca. 1511—1550.

- 523. Orpheus befreit Eurydice. $25 \times 19\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Federzeichnung. Bezeichnet mit dem Monogramm.

Jan Steen.

1626—1679.

- 230 — 524. Zechende Bauern vor einer Schenke. $16 \times 20\frac{1}{2}$.
Geistreiche Rotstiftskizze, getuscht.

Tobias Stimmer.

1539—1587.

500. — 525. Entwurf zu einem Glasgemälde. Sieben Männer in reicher Landsknechtstracht stehen in einer Reihe nebeneinander, über ihnen ein Fries mit der Darstellung eines Scheibenschusses. $23\frac{1}{2} \times 43\frac{1}{2}$.
Flotte Federzeichnung.
880. — 526. Hirschjagd. Fries. $10\frac{1}{2} \times 31\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche auf graublau grundiertem Papier, weiss gehöht. Bezeichnet und datiert 1575. (?) Vorzüglich
Abgebildet unter No. 1310 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.
150. — 527. Ein Jäger mit einer Gemse auf dem Rücken von einer Felswand abspringend. Überschrift: Tera. — Auf der Rückseite eine Bärenjagd mit Fackeln. Überschrift: Ignis. 15×20 .
Feder.
12. — 528. Der heil. Ambrosius in ganzer Figur mit Bischofstab, in beiden Händen ein aufgeschlagenes Buch haltend. 16×9 .
Feder und Tusche. Bezeichnet und datiert 1572.
40. — 529. Das Opfer Abrahams. Entwurf zu einer runden Glasscheibe. Diam. $19\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche.
40. — 530. Jakobs Traum von der Himmelsleiter. 20×16 .
Feder und Tusche auf grau grundiertem Papier, weiss gehöht.
50. — 531. Das Gleichnis vom blinden Blindenleiter. $15 \times 11\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche.
50. — 532. Entwurf zu einem Wappenschild zwischen Putten, im Sechseck. $10\frac{1}{2} \times 6\frac{1}{2}$.
Feder mit leichten Farbtönen.

Dirk Stoop.

1610—1686.

6. — 533. Saufendes Pferd. — Stallendes Pferd. $13\frac{1}{2} \times 17$. 2 Bl.
Schwarze Kreide. Aus den Sammlungen Woodburn und Robinson.

Abraham Storck.

1635—1704.

64. — 534. Leicht bewegte See mit Segelbooten. 13×19 .
Vorzügliche, ausgeführte Sepiazeichnung. Voll bezeichnet. Sammlung Mecklenburg.
140. — 535. Italienischer Seehafen. Rechts ein grosses Reiterstandbild, links ein bemanntes Ruderboot und ein Segelschiff in voller Fahrt. $19\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$.
Reizende, ausgeführte Zeichnung in Sepia und Tusche. Aus den Sammlungen Crookewit und De Visser.

Johannes Stradanus.

1536—1605.

52. — 536. Christus vor dem Hohepriester. Figurenreiche Darstellung. $18\frac{1}{2} \times 27$.
Ausgeführte Federzeichnung. Sammlung Marquis de Lagoy.

G. Strauch.

1613—1675.

- 175 — 537. Portrait des Nürnberger Geistlichen Joh. Christoph Arnschwang. Brustbild in Oval und in reicher Laubwerkeinfassung. $19\frac{1}{2} \times 15$.
Schwarze Kreide und Rotstift, aquarelliert.

J. van Stry.

1756—1815.

- 91 — 538. Winterlandschaft. Im Vordergrund auf dem Eise zwei Männer mit einem holzbeladenen Schlitten, rechts ein grosses Gebäude mit spitzem Turm. 19×30 .
Vorzügliche Aquarelle. Voll bezeichnet. Sammlung De Visser.
- 195 — 539. Kanallandschaft, rechts Bauernhäuser. 21×32 .
Ebenso.
- 21 — 540. Hirtenpaar mit ruhendem Vieh bei Ruinen. $31 \times 25\frac{1}{2}$.
Wirkungsvolle Tuschzeichnung. Voll bezeichnet.

Jonas Suyderhoef.

1600—1668.

- 95 — 541. Hendrik Goltzius. Brustbild, oval. $20\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.
Farbige Kreide und Tusche.

Jan Swart van Groningen.

1469—1533.

- 100 — 542. Besuch der Maria bei der heil. Elisabeth. 25×9 .
Vorzügliche Tuschzeichnung auf grünlichem Papier, weiss gehöht.

David Teniers.

1610—1690.

- 160 — 543. Eine Bauernhochzeit. Figurenreiche Darstellung. $17\frac{1}{2} \times 24$.
Geniale Sepiazeichnung. Sammlung Koller.

Gerhard Terburg.

1617—1681.

- 26 — 544. Kopf eines Knaben mit langem Haar, im Profil nach links. $11\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$.
Rotstift.

Anton Ter Himpel.

Um 1650.

- 6 — 545. Landschaft, im Vordergrund zwei Männer mit einem Hund, oval. 17×23 .
Tusche.

Theodor van Thulden.

1607—1686.

11. — 546. Das Urteil Salomos. $20\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$.
Sepia und Tusche. Bezeichnet. Sammlung Ellinckhuyzen.
670. — 547. Die Legende des heil. Hubertus. Links vor einem Felsen, von dem der Hirsch niederschaut, kniet der Ritter, hinter ihm zwei Diener mit seinem Pferd und Hunden. 41×33 .
Feder und Tusche, weiss gehöht und mit leichten Farbtönen. Voll Bezeichnet. Sammlung Weigel. Ausgeführte Zeichnung von grosser Wirkung.

Ludwig Tieling.

Um 1700.

52. — 548. Landschaften mit Kühen, Schafen und Ziegen. 10×15 . 2 Bl.
Sepia. Voll bezeichnet. Sammlung Comesina.

Giov. Domenico Tiepolo.

1726—1804.

200. — 549. Die Taufe Christi im Jordan. 27×20 .
Geniale Feder- und Tuschkizze. Voll bezeichnet. Sammlung Klinkosch.
40. — 550. Opferszene. In der Mitte gegen links auf einem grossen Altar ein loderndes Feuer, auf das ein bekränzter Priester hindeutet, ihm zu Füssen sitzende Frauen. — Auf der Rückseite eine Skizze von drei Musikanten. $28 \times 42\frac{1}{2}$.
Äusserst wirkungsvolle Feder- und Tuschezeichnung.

Jakob Toorenvliet.

1635—1719.

60. — 551. Brustbild eines Mannes mit Pelzmütze und Pelzkragen. 9×9 .
Schwarze Kreide und Rotstift auf Pergament. Voll bezeichnet.

Flaminio Torri.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

82. — 552. Die Anbetung der Hirten. $20\frac{1}{2} \times 30$.
Rotstift. Sammlung Gränling.

Cornelis Troost.

1697—1750.

82. — 553. Sitzender Kavalier, mit der Linken ein Weinglas zum Munde führend. — Auf der Rückseite Studien von Köpfen und Händen. $31\frac{1}{2} \times 20$.
Ausgezeichnete Kohlenskizze.

W. J. van Troostwyck.

1782—1810.

57. — 554. Stehender Bauer vom Rücken gesehen, rechtshin. $14\frac{1}{2} \times 11$.
Aquarelle. Bezeichnet.

Lukas van Uden.

1595—1672.

555. Flusslandschaft. $16\frac{1}{2} \times 22\frac{1}{2}$.
Feder, aquarelliert.

Jakob van der Ulft.

1627—1688.

556. Italienische Strassenansicht, rechts im Vordergrund eine italienische Renaissance-Kirche. 19×20 .
Feder und Tusche. Voll bezeichnet und datiert 1666.

Jonas Umbach.

1624—1700.

557. Die Anbetung der Hirten. $19\frac{1}{2} \times 14$.
Tusche auf gelbem Grund, weiss gehöht. — Auf der Rückseite zwei Entwürfe zu reich verzierten Spiegelrahmen.
558. Ecce homo. 11×8 .
Schwarze Kreide.
559. Studienblatt mit acht biblischen Darstellungen. 30×20 .
Sepia, koloriert.
560. Zauberer einem Satyr die Maske abreissend. $11 \times 16\frac{1}{2}$.
Feder und Tusche. Sammlung Klinkosch.
561. Waldlandschaft mit einem Bach. $19 \times 25\frac{1}{2}$.
Ausgeführte Kohlezeichnung.

Wallerant Vaillant.

1623—1677.

562. Brustbild einer älteren Frau mit Schneppenhaube und breitem Halskragen, linkshin. $38\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$.
Vorzügliche, ausgeführte Kreidezeichnung auf blauem Papier, weiss gehöht.

Lukas van Valckenburg.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

563. Kopf eines aufgezäumten Pferdes nach rechts. $9 \times 9\frac{1}{2}$.
Feder, miniaturartig in Farben ausgeführt.

Johann Weichart Valvasor.

1639—1693.

564. Eine Gesellschaft von Edelleuten auf einer Veranda musizierend, links ein Page mit einem Weinglas. $9\frac{1}{2} \times 15$.
Reizende Aquarelle. Bezeichnet. Sammlung Koller.

Andrea Vanucchi, genannt Andrea del Sarto.

1486—1531.

565. Figurenstudie. Eine Frau, den Kopf mit einem auf die linke Schulter herabfallenden Tuch bedeckt, en face, den Körper nach links gewendet. Kniestück. $39 \times 16\frac{1}{2}$.
Ausgezeichnete Rotstiftstudie nach der Natur. Sammlung Klinkosch.
 == S. die Abbildung auf Tafel XXXII. ==

Pietro Vanucci, genannt Perugino.

1446—1524.

460. — 566. Kopf eines Apostels mit langem Bart. 24×20 .*Prächtige Federzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht.*

== S. die Abbildung auf Tafel XXXIII. ==

Tiziano Vecellio.

1477—1576.

500. — 567. Der heil. Hieronymus nackt im Walde sitzend und lesend. $24\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.*Geniale Federskizze. Sammlung Sir Joshua Reynolds.*60. — 568. Der junge Johannes der Täufer. Kopf von rückwärts gesehen, im Profil nach rechts gewendet. $7 \times 7\frac{1}{2}$.*Schwarze Kreide und Rotstift. Aus den Sammlungen Graf Festetics, Bovis und Klinkosch.***Adrian van de Velde.**

1635—1672.

190. — 569. Ein Hirtenpaar mit Kühen und Ziegen bei einem antiken Brunnen. $32\frac{1}{2} \times 27$.*Sepia. Sammlung His de la Salle. Vorzüglich.***Esaias van de Velde.**

1590—1630.

540. — 570. Das Gans-Spiel. An einem über einen Kanal gespannten Seil ist, mit dem Kopf nach unten, eine Gans aufgehängt, die ein Bauer von einem Kahne aus, der darunter weggerudert wird, herabzureissen sucht, auf beiden Ufern eine grosse Volksmenge, im Hintergrund eine Holzbrücke und eine Stadt. 27×38 .*Schwarze Kreide und Sepia. Voll bezeichnet, und datiert 1629. Sammlung Mecklenburg. Ganz vorzüglich.***Willem van de Velde.**

1633—1707.

740. — 571. Ruhige See mit Segelschiffen und Booten, rechts ein feuerndes Kriegsschiff. 19×29 .*Ausgezeichnete Aquarelle. Bezeichnet. Sammlung Koller.*

== S. die Abbildung auf Tafel XXXIV. ==

38. — 572. Ähnliches Motiv. $16\frac{1}{2} \times 21$.*Sepia und Tusche.***Adrian van der Venne.**

1589—1662.

42. — 573. In einem öffentlichen Lokale eine Gesellschaft von Männern und Frauen, tanzend und allerlei Kurweil treibend. $22\frac{1}{2} \times 29\frac{1}{2}$.*Feder, mit Sepia und Indigo gewaschen.*

574. Flusslandschaft mit einem grossen Schloss im Hintergrund, links ein Edelmann und eine Dame von zwei Hunden begleitet. $10\frac{1}{2} \times 14$.
Feder und Tusche auf Pergament. Voll bezeichnet und datiert 1622. Sammlung De Vos. Sehr fein ausgeführt.

Daniel Vertanghen.

1598—1657.

575. Satyrfamilie mit zwei Kindern und einem Hund. $16\frac{1}{2} \times 23$.
Schwarze Kreide. Aus den Sammlungen Graf Lamberg und Klinkosch.

Andrea Vicentino.

1539—1614.

576. Das Gastmahl des Herodes. In einer Säulenhalle, zu der eine hohe Freitreppe emporführt, sitzt Herodes an der Tafel, ein Diener bringt das Haupt Johannis, um es der Tochter der Herodias zu übergeben. $20 \times 30\frac{1}{2}$.
Wirkungsvolle Sepiazeichnung. Sammlung Marquis de Lagoy.

David Vinckeboons.

1578—1629.

577. Waldige Flusslandschaft mit einer Mühle. $13 \times 17\frac{1}{2}$.
Feder, aquarelliert.

Cornelis Visscher.

1618—1658.

578. Die Zigeunerin. Sitzende Frau einem Kinde die Brust reichend, dabei zwei andere Kinder. Originalzeichnung zu dem Stich, Wussin No. 159. 36×28 .
Prächtige Kreidezeichnung auf Pergament. Dabei der Stich.
579. René Descartes. Brustbild en face rechtshin. $24 \times 20\frac{1}{2}$.
Ganz vorzügliche, ausgeführte Zeichnung in schwarzer Kreide. Samml. De Visser.
580. Kopf eines Mannes mit lockigem Haar, en face rechtshin. $18\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$.
Ebenso, auf Pergament. Sammlung Seymour Haden.
581. Brustbild eines Knaben mit breitem Hut, nach rechts. $14 \times 11\frac{1}{2}$.
Geniale Kreideskizze auf Pergament.
582. Alte Frau mit Haube. Brustbild im Profil nach rechts, oval. 16×14 .
Schwarze Kreide.
583. Sitzende Frau mit einem Wickelkind, dem ein Hund die Füsse leckt. 19×14 .
Feder mit leichten Farbtönen.

Martin de Vos.

1531—1603.

584. Die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas in ganzer Figur mit ihren Attributen. ca. $36 \times 22\frac{1}{2}$. 3 Bl.
Feder und Tusche. Bezeichnet.
585. Einsiedler vor seiner Waldhütte knieend und betend. 15×21 .
Feder und Sepia, gewaschen. Voll bezeichnet und datiert 1586.

Sebastian Vrancx.

1573—1647.

- 65 - 586. Florentiner Edelmann und Edelfrau in ganzer Figur, im Hintergrund mehrere Paläste. $20\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.

*Feder und Tusche. Sammlung Koller.***Franz de Vriendt, genannt Floris.**

1518—1570.

- 30 - 587. Die Marter des heil. Vitus. $23 \times 30\frac{1}{2}$.

*Feder und Sepia. Bezeichnet.***Cornelis de Wael.**

1592—1662.

- 21 - 588. Studienblatt mit vier Kriegersleuten in verschiedenen Stellungen. 16×33 .

*Schwarze Kreide, teilweise gewaschen.***Maria Dorothea Wagner.**

Mitte des 18. Jahrhunderts.

- 6 - 589. Hügelige Landschaft, im Hintergrund eine Kirche und hohe Berge. $20 \times 19\frac{1}{2}$.

*Sepia und Tusche.***Anton Waterloo.**

1609—1676.

- 70 - 590. Park mit Schloss und Zugbrücke. $31 \times 40\frac{1}{2}$.

Schwarze Kreide und Sepia. Bezeichnet. Sammlung Ellinckhuyzen.

- 55 - 591. Zwei kleine Landschaften mit Gebäuden und Ruinen. 9×14 . 2 Bl.

*Schwarze Kreide und Tusche. Bezeichnet. Auf der Rückseite des einen Blattes eine Kanallandschaft mit Schleuse.***Antoine Watteau.**

1684—1721.

- 4200 - 592. Studienblatt mit drei Frauen, eine sitzend und vom Rücken gesehen, die beiden anderen stehend. $14\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$.

*Ausgezeichnete Rotstiftstudien. Aus den Sammlungen Graf Festetics u. Gsell.
== S. die Abbildung auf Tafel XXXV. ==***Hans Wechtlin.**

1460—1526.

- 1500 - 593. Musizierendes Liebespaar am Fusse eines grossen Baumes sitzend, im Hintergrund eine Flusslandschaft. $19\frac{1}{2} \times 14\frac{1}{2}$.

*Prächtige Federzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss gehöht.**Abgebildet unter No. 1386 bei Meder: Handzeichn. alter Meister in d. Albertina u. a. S.*

Hans Weinher.

Um 1600.

594. Entwurf zu einem Glasgemälde. Links Johannes der Täufer in ganzer Figur, auf dem linken Arm ein Buch mit dem Lamm und der Kreuzesfahne haltend, rechts ein knieender Mönch, darüber die Taufe im Jordan. Unten in einer Cartouche die Inschrift: „Das Gotteshaus S. Johannes Im Daſſtal“. 1623. $37 \times 28\frac{1}{2}$.

Feder und Tusche.

Adrian van der Werff.

1659—1722.

595. Die büssende Magdalena halbnackt in einer Felsenhöhle sitzend. $11\frac{1}{2} \times 16$. *Sepia. Daneben derselbe Gegenstand in anderer Auffassung, mit Bleistift skizziert.*

Johann Wierix.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

596. Die Erschaffung der Welt und die Geschichte der ersten Menschen. $9\frac{1}{2} \times 12$. 13 Bl. *Reizende, miniaturartig ausgeführte Federzeichnungen a. Pergament, meist mit dem vollen Namen bezeichnet. Auf dem Untersatzbogen zwei gemalte Titel: La création du monde et l'histoire des premiers hommes. — Inventé et dessiné par Jean Wierix, A^o 1606, pour l'empereur Rudolph II.*

597. Adam bebaut die Erde, rechts unter einem Strohdach Eva mit ihren Kindern, im Hintergrund allerlei zahme und wilde Tiere. $9\frac{1}{2} \times 12$.

Ebenso.

Johann Georg Wille.

1715—1808.

598. Bauernhaus mit anstossendem Getreideschuppen. $20\frac{1}{2} \times 29\frac{1}{2}$. *Rotstift. Voll bezeichnet und datiert 1773. Sammlung Frank.*

Thomas Willeborts, genannt Bosschaert.

1613—1659.

599. Brustbild eines lesenden Bischofs, en face, den Kopf auf den rechten Arm gestützt. $20 \times 17\frac{1}{2}$. *Vorzügliche, ausgeführte Kreidezeichnung. Aus den Sammlungen Goll van Frankenstein und Weigel.*

Jan de Wit.

1695—1754.

600. Die Musik. — Der Tanz. Allegorische Frauenfiguren für einen Plafond. $30\frac{1}{2} \times 22$ und 31×26 . 2 Bl.

Schwarze Kreide und Rotstift. Voll bezeichnet. Sammlung Ploos van Amstel.

601. Eine Priesterin bei einem Postament, auf dem ein Buch liegt, stehend, neben ihr Minerva. $22\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$.

Sepiaskizze, weiss gehöht. Voll bezeichnet.

Joshua Wright.

1734—1797.

90. — 602. Eine Gruppe von sechs italienischen Frauen bei einem antiken Brunnen. $37\frac{1}{2} \times 26\frac{1}{2}$.
Feder, aquarelliert. Bezeichnet.

Thomas Wyck.

1616—1677.

180. — 603. Verschiedene Seestücke. Quer 16. 8 Bl.
Vorzügliche Sepiaskizzen.

Domenico Zampieri, genannt Domenichino.

1581—1641.

62. — 604. Studienblatt mit schwebenden Engelknaben. 24×39 .
Rotstift auf blauem Papier. Sammlung Klinkosch.
22. — 605. Studienblatt mit einem segnenden Christus und zwei Köpfen. $25\frac{1}{2} \times 22$.
Rotstift. Sammlung Klinkosch.

Reinier Zeeman.

1623—1668.

270. — 606. Grosses Kriegsschiff im Bau. $16 \times 27\frac{1}{2}$.
Vorzügliche, ausgeführte Tuschzeichnung. Sammlung Seymour Haden.
310. — 607. Ruhige See, im Vordergrund zwei Kriegsschiffe. $12\frac{1}{2} \times 24\frac{1}{2}$.
Ebenso. Aus den Sammlungen Vis Blokhuyzen und Suermondt.

Hendrik Zorgh.

Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

80. — 608. Die Sängerin. Gruppe von drei Figuren an einem Tisch. $17 \times 13\frac{1}{2}$.
Feder und Sepia. Bezeichnet und datiert 1683.

Convolute etc.

25. — 609. Figürliche und landschaftliche Darstellungen. Deutsche und italienische Meister.
 fol. 7 Bl.
35. — 610. Desgleichen. Deutsche, niederländische und italienische Meister. 4^o und 8^o. 12 Bl.
47. — 611. Desgleichen. 15 Bl.
13. — 612. 36 Bl. Lichtdrucke nach Handzeichnungen aus der Sammlung Lanna.
*Aus: Handzeichnungen alter Meister in der Albertina und anderen Sammlungen,
 herausgegeben von Inspektor Schönbrunner und Dr. Meder in Wien.*

Kupferstiche.



PROGENIES · DIVVM · QVINTVS · SIC · CAROLVS · ILLE
IMPERII · CAESAR · LVMINA · ET · ORA · TVLIT
AET · SVAE · XXXI
ANN · M · D · XXXI



I. ABTEILUNG.

Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte alter Meister.

15.—17. Jahrhundert.

Heinrich Aldegrever.

- 21 — 613. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf der Mondsichel. 1527. B. 51.
Äusserst seltenes Blatt in sehr schönem Abdruck, die Jahreszahl ausradiert und ein Rändchen angesetzt.
- 35 — 614. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einem Hofe sitzend. B. 53.
Schöner Abdruck mit angesetztem Rändchen. Sehr selten.
- 140 — 615. Maria mit dem Kinde unter einem Baume sitzend. B. 55.
Sehr schöner Abdruck. Äusserst selten.
- 15 — 616. Der strenge Vater. B. 73.
Vorzüglicher Abdruck.
- 165 — 617. Orpheus und Eurydice. Radierung. B. 100.
Äusserst seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck.
- 72 — 618. Der verliebte Lautenspieler. Rund. B. 172.
Brillanter Abdruck. Von grösster Seltenheit.
- 50 — 619. Die Nacht. B. 180.
Vorzüglicher Abdruck. Äusserst selten.
- 23 — 620. Ornamentfüllung mit einem Mascaroon zwischen vier Sphynxen und zwei Kindern. B. 281.
Brillanter Abdruck.

Albrecht Altdorfer.

- 27 — 621. Judith. B. 1.
Ausgezeichneter früher Abdruck.
- 9 — 622. Salomo betet die Götzen an. B. 4.
Schöner Abdruck.
- 40 — 623. Die Ruhe in Ägypten. B. 5.
Sehr schöner Abdruck.

624. Ecce homo und Maria. B. 9.
Sehr schöner Abdruck.
625. Maria mit dem Kinde in einer Strahlenglorie. B. 11.
Äusserst seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck.
626. Der heil. Hieronymus in der Höhle. B. 21.
Vortrefflicher Abdruck.
627. Herkules und eine Muse. B. 28.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen. Aus den Sammlungen Esdaile und Scott. Äusserst selten.
628. Merkur ins Meer springend. B. 29.
Brillanter Abdruck mit Rand. Sammlung Keller.
629. Neptun eine Nymphe entführend. B. 31.
Sehr schöner Abdruck.
630. Der Centaur mit dem Feuerbecken. B. 37.
Sehr seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck.
631. Zwei Satyre um eine Nymphe kämpfend. B. 38.
Ebenso vorzüglich.
632. Mutius Scaevola. B. 40.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
633. Die römische Courtisane. B. 43.
Brillanter Abdruck.
634. Der Ritter mit Brot und Kelch. B. 50.
Sehr schöner Abdruck. Sammlung Gawet.
635. Das grosse Taufbecken. Holzschnitt. B. 59.
Äusserst seltenes Blatt in brillantem frühem Abdruck auf Papier mit dem gotischen P.

Hans Baldung, genannt Grien.

636. Adam und Eva. Der Sündenfall. B. 2.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
637. Adam und Eva von der Schlange verführt. „Lapsus Humani Generis.“ B. 3.
Hauptblatt in prachtvollem Abdruck in Clair-obscur, die unteren Ecken unsichtbar ergänzt und in der Höhe etwas verschnitten. Von grösster Seltenheit.
638. Die Beweinung Christi. B. 5.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.

Barthel Beham.

639. Kampf nackter Männer zu Fuss und zu Pferd. B. 17.
Herrlicher, klarer Abdruck, die rechte obere Ecke unsichtbar ergänzt. Sehr selten.
640. Der Geizhals. B. 38.
Schöner Abdruck.
641. Der berittene Hellebardier. B. 49.
Sehr schöner Abdruck mit Rand.
642. Ornamentfüllung, unten eine Vase zwischen zwei Amoretten. B. 55.
Ausgezeichneter Abdruck. Von der grössten Seltenheit.
== S, die Abbildung auf Seite 88, ==

1150. — 643. Kaiser Karl V. B. 60.

Kostbarer unbeschriebener Probedruck, nicht nur vor dem Monogramm, sondern auch vor vielen Arbeiten an der Mütze, in dem Gesicht, auf der Brust und dem Mantel des Dargestellten, sowie vor dem tiefen Schatten über dessen rechter Schulter.

Unikum. Ein zweites Exemplar in diesem frühen Zustand ist bis jetzt nicht bekannt geworden.

== S. die Abbildung auf Seite 70. ==

125. — 644. Kaiser Ferdinand I. B. 61.

Brillanter Abdruck des 1. Zustandes vor der Adresse von Van Heyden, leicht verschnitten und mit angesetztem Rändchen.

34 — 645. Erasmus Baldermann. B. 63.

Sehr schöner Abdruck, scharf beschnitten. Äusserst selten.

46 — 646. Sitzender geflügelter Genius. Passavant 77.

Äusserst seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck. Sammlung Posonyi.

32 — 647. Das Wappen des Hieronymus Baumgartner. P. 78 B.

Ausgezeichneter späterer Abdruck mit Rand.

Hans Sebald Beham.

8 — 648. Adam sitzend. B 1. Pauli 1.

Schöner Abdruck des 3. Zustandes.

100 — 649. Eva stehend. B. 4. P. 4.

Prachtvoller Abdruck des 1. Zustandes mit dem weissen Himmel, etwas unrein.

34 — 650. Die Vertreibung aus dem Paradies. B. 7. P. 8.

Ausgezeichneter Abdruck des 2. Zustandes vor der senkrechten Strichlage zwischen den Beinen der Eva, mit Rand.

27 — 651. Moses und Aron. B. 8. P. 9.

Sehr schöner Abdruck.

52 — 652. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmond. B. 17. P. 18.

Ebenso.

20. — 653. Die heil. Jungfrau mit der Birne. B. 18. P. 19.

Vorzüglicher Abdruck.

41. — 654. Christus und die Samariterin B. 24. P. 26.

Sehr schöner Abdruck des 1. Zustandes.

36 — 655. Die vier Evangelisten. B. 55—58. P. 57—60. 4 Bl.

Vorzügliche Abdrücke des 3. und 5. Zustandes.

50. — 656. Der heil. Hieronymus unter einem Torbogen stehend. B. 62. P. 66.

Ausgezeichneter klarer Abdruck.

20. — 657. Der heil. Sebald. B. 65. P. 69.

Sehr schöner Abdruck.

50 — 658. Alexander der Grosse mit seinem Pferd Bucephalus. B. 67. P. 71.

Sehr seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck.

34 — 659. Venus und Amor. B. 91. P. 94.

Ebenso.

- 30 — 660. Herkules raubt die Jole. B. 99. P. 107.
Prachtvoller Abdruck des 3. Zustandes, mit Rand.
- 115 — 661. Der Leier spielende Satyr. B. 109. P. 111. — Das Dudelsack blasende Satyrweibchen. B. 110. P. 112. 2 Bl.
Brillante Abdrücke.
- 16 — 662. Caritas. B. 137. P. 139.
Vorzüglicher Abdruck.
- 30 — 663. Die Melancholie. B. 141. P. 145.
Ebenso. 3. Zustand vor Verstärkung der Einfassungslinie, mit Rändchen.
- 90 — 664. Die junge Frau und der Tod. B. 149. P. 150.
Ausgezeichneter Abdruck des 2. Zustandes vor Vermehrung der Gräser neben dem Blumentopf, mit Rändchen.
- 72 — 665. Die Wache bei den Pulverfässern. B. 197. P. 200.
Vorzüglicher Abdruck des 1. Zustandes vor Verstärkung der Rauchwolken und vor der zweiten Strichlage auf dem linken Oberschenkel der Schildwache.
- 125 — 666. Fahnenträger, Trommler und Pfeifer. B. 198. P. 201.
Reizendes Kostümblatt in herrlichem Abdruck des 1. Zustandes vor der Inschrift, tadellos erhalten und mit Rand. In diesem frühen Zustand und von dieser Qualität äusserst selten.
- 57 — 667. Der Fahnenträger. 1526. B. 200. P. 203.
Brillanter Abdruck.
- 13 — { 668. Gruppe von acht nackten Kindern. Rund. B. 210. P. 212.
Sehr schöner Abdruck.
669. Schlafendes Kind mit einem Hund. Rund. B. 211. P. 213.
Ebenso.
- 86 — 670. Die beiden Liebespaare und der Narr. B. 212. P. 214.
Ausgezeichneter Abdruck des 1. Zustandes vor der Jahreszahl, die rechts sitzende Frau hat den Mund geöffnet und die Beinkleider des links sitzenden Mannes sind nicht geschlitzt. Sammlung Durazzo. Äusserst selten.
- 25 — 671. Der sitzende Schäfer. B. 216. P. 217.
Vorzüglicher Abdruck des 2. Zustandes.
- 11 — 672. Die Vignette mit dem Adler zwischen zwei Genien. B. 224. P. 228.
Schöner Abdruck mit Rändchen. Sammlung Keller.
- 22 — 673. Das Wappen mit dem Hahn. B. 256. P. 267.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
- 25 — 674. Die Stärke. Passavant 265. Pauli 140.
Sehr seltenes Blatt in vortrefflichem Abdruck.
- 57 — 675. Verschiedene Darstellungen. 8 Bl.
Schöne Abdrücke, teilweise des 1. Zustandes.
- 11 — 676. Die heil. Familie unter einem Zelte. Holzschnitt. B. 121. P. 890.
Brillanter Abdruck mit breitem Rand.

Jakob Binck.

- 6 — 677. Die Hoffahrt. Sitzende nackte Frau mit einem Pfau. B. 54.
Äusserst seltenes Blatt in schönem Abdruck mit Rändchen.
- 68 — 678. Die würfelnden Soldaten. B. 74.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 20 — 679. Der Hellebardier beim Baum. B. 77.
Hübsches Kostümblatt in vortrefflichem Abdruck.
- 160 — 680. Das Selbstbildnis des Meisters. Halbfigur mit einem Totenkopf. B. 95.
Äusserst seltenes Blatt in sehr schönem Abdruck.
- 140 — 681. Christian III. von Dänemark. P. 137.
Hauptblatt in trefflichem Abdruck. Sammlung Durazzo.
- 210 — 682. Das Satyrweib bei der Priapusherme. Radierung. gr. 8°. Vergl. Pauli, Inkunabeln der Radierung, Seite 6 und Tafel 17.
Freie Darstellung in ausgezeichnetem Abdruck mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.

Alaert Claes.

- 86 — 683. Ammon und Thamar. B. 3.
Äusserst seltenes Blatt in brillantem Abdruck.

Lucas Cranach.

- 300 — 684. Der heil. Christoph das Jesuskind tragend. B. 58.
*Prachtvoller Abdruck von tadelloser Erhaltung in Clair-obscur, mit Rändchen.
2. Zustand ohne die Jahrzahl.*
- 260 — 685. Der heil. Hieronymus in einer Landschaft. B. 63.
*Herrlicher früher Abdruck von der Schärfe und Reinheit einer Federzeichnung, auf
Papier mit dem Krug. Sehr selten so vorzüglich.*
- 81 — 686. Der heil. Georg den Drachen tötend. B. 64.
Sehr seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck.
- 36 — 687. Reitender Knabe. B. 116.
Ebenso.
- 70 — 688. Kurfürst Friedrich der Weise. Brustbild. B. 134.
Brillanter Abdruck.

Albrecht Dürer.

Kupferstiche.

- 1100 — 689. Der verlorene Sohn hütet die Schweine. B. 28.
*Hauptblatt in prachtvollem frühem Abdruck. Aus den Sammlungen Brentano und
Lobanow. Von dieser Schönheit sehr selten.*
- 290 — 690. Die heil. Jungfrau mit kurzem Haar. B. 33.
Vorzüglicher Abdruck.

- 680 — 691. Der heil. Hieronymus. Radierung. B. 59.
*Hauptblatt in vorzüglichem Abdruck auf Papier mit den zwei verbundenen Türmen.
Von der grössten Seltenheit.*
- 700 — 692. Apollo und Diana. B. 68.
Prachtvoller Abdruck mit breitem Rand.
- 760 — 693. Die Satyrfamilie. B. 69.
Ebenso in jeder Beziehung, auf Ochsenkopfpapier.
- 350 — 694. Studienblatt mit fünf Figuren. B. 70.
Brillanter Abdruck.
- 660 — 695. Die Entführung einer Frau. B. 72.
Prachtvoller früher Abdruck, tadellos erhalten und mit Rändchen, auf Papier mit dem Anker im Kreis. Von dieser Schönheit sehr selten.
- 200 — 696. Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdruck.
- 560 — 697. Die Wirkung der Eifersucht. B. 73.
Brillanter Abdruck auf Papier mit dem Krug und mit sehr breitem Rand.
- 2950 — 698. Die Melancholie. B. 74.
Hauptblatt in prachtvollem Abdruck auf Papier mit dem Krug. Von dieser Qualität sehr selten.
- 1650 — 699. Die grosse Fortuna. B. 77.
Ebenso vorzüglich, tadellos erhalten und mit Rändchen, auf Ochsenkopfpapier. Das herrliche Exemplar der Sammlung Brentano.
- 310 — 700. Der Fahnenträger. B. 87.
Ausgezeichneter Abdruck auf Ochsenkopfpapier, mit Rändchen. Samml. Marshall.
- 49 — 701. Das Liebesanerbieten. B. 93.
Brillanter Abdruck, leicht gebräunt und rechts ein schmaler Streifen ergänzt.
- 70 — 702. Das monströse Schwein. B. 95.
Brillanter Abdruck. Sammlung Brentano.
- 610 — 703. Das grosse Pferd. B. 97.
Prachtvoller klarer Abdruck, auf Ochsenkopfpapier.
- 5300 — 704. Ritter, Tod und Teufel. B. 98.
*Hauptblatt in einem Abdruck von erster Schönheit, mit Rändchen.
Exemplare von dieser Qualität sind äusserst selten.*
- 165 — 705. Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen. B. 104.
Brillanter klarer Abdruck.
- 150 — 706. Philipp Melanchthon. B. 105.
Ebenso, mit Rändchen.
- 1300 — 707. Erasmus von Rotterdam. B. 107.
Ausgezeichneter früher Abdruck von tadelloser Erhaltung und mit Rand. Wasserzeichen: Hausmann II. Von dieser Qualität sehr selten.
- Holzschnitte.**
- 50 — 708. Kain tötet seinen Bruder Abel. B. 1.
Prachtvoller Abdruck, die linke untere Ecke ergänzt. Sehr selten.

150. — 709. Simson tötet den Löwen. B. 2.
Abdruck von seltener Schönheit, ein Riss und die rechte untere Ecke ausgebessert.
75. — 710. Die Anbetung der Könige. B. 3.
Ausgezeichneter alter Abdruck.
410. — 711. Die kleine Passion. B. 16—52. 37 Bl.
*Vollständige Folge mit dem äusserst seltenen Originaltitel (dieser ist ringsum verschnitten) in brillanten gleichmässigen Abdrücken mit dem Text, meist auf Papier mit der hohen Krone und dem Ochsenkopf. **Vollständig und von dieser Gleichmässigkeit ist die Folge ausserordentlich selten.***
320. — 712. 30 Bl. aus obiger Folge.
Meist vorzügliche Probedrucke vor dem Text, einige Blätter wenig ausgebessert.
22. — 713. 5 Bl. aus obiger Folge. Das Titelblatt in zwei verschiedenen Kopien, B. 18 und 26 und die Momard'sche Kopie von B. 24.
65. — 714. Christus am Ölberg. B. 54.
Äusserst seltenes Blatt in brillantem Abdruck.
45. — 715. Christus am Kreuz. B. 55.
*Vorzüglicher Abdruck ohne die Verse, mit Rändchen. **Sehr selten.***
75. — 716. Das Kruzifix mit den Engeln, welche das Blut auffangen. B. 58.
Brillanter Abdruck des 2. Zustandes, von tadelloser Erhaltung und mit Rand. Sammlung Didot.
12. — 717. Der Kalvarienberg. B. 59.
Vorzüglicher Abdruck des 1. Zustandes mit dem durchgehenden Nagel am Kreuz des Schüchters links.
50. — 718. Die Marter des Evangelisten Johannes. B. 61.
*Vorzüglicher Abdruck der 1. Ausgabe mit deutschem Text vom Jahre 1498. **Sehr selten wie die folgenden Blätter.***
60. — 719. Johannes vor dem Throne Gottes. B. 63.
Ebenso.
195. — 720. Die apokalyptischen Reiter. B. 64.
Prachtvoller Probedruck vor dem Text auf Papier mit dem Reichsapfel und Stern, leicht gebräunt und ein Bruch unterlegt.
105. — 721. Die Eröffnung des sechsten Siegels. B. 65.
Vorzüglicher Abdruck der 1. Ausgabe mit deutschem Text.
145. — 722. Die vier Engel, welche die Winde zurückhalten. B. 66.
Ebenso.
265. — 723. Die Auserwählten mit Palmzweigen. B. 67.
Ebenso.
185. — 724. Die sieben Engel mit Trompeten. B. 68.
Ebenso.
180. — 725. Die Engel töten den vierten Teil der Menschheit. B. 69.
Ebenso.
70. — 726. Johannes verschlingt das Buch. B. 70.
Ebenso, etwas ausgebessert.

- 75 - 727. Die mit der Sonne bekleidete Frau. B. 71.
Vorzüglicher Abdruck der 1. Ausgabe mit deutschem Text, etwas ausgebessert.
- 375 - 728. Der heil. Michael bekämpft den Drachen. B. 72.
Ausgezeichneter Abdruck der 1. Ausgabe mit deutschem Text.
- 42 - 729. Dasselbe Blatt.
Ebenso, etwas ausgebessert.
- 360 - 730. Die babylonische Hure. B. 73.
Herrlicher Probedruck vor dem Text, auf Papier mit dem Reichsapfel und Stern.
- 125 - 731. Dasselbe Blatt.
Ausgezeichneter Abdruck der 1. Ausgabe mit deutschem Text.
- 165 - 732. Das Tier mit den Widderhörnern. B. 74.
Pradtvoller Probedruck vor dem Text, auf Papier mit dem Reichsapfel und Stern, leicht gebräunt und ein Riss unterlegt.
- 38 - 733. Der Engel erscheint Joachim. B. 78.
Vorzüglicher Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier, etwas unrein und ausgebessert.
- 350 - 734. Der heil. Joachim und die heil. Anna umarmen sich unter der goldenen Pforte. B. 79.
Pradtvoller Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier, tadellos erhalten, und mit Rand.
- 170 - 735. Die Geburt der heil. Jungfrau. B. 80.
Ausgezeichneter Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier.
- 370 - 736. Die Darstellung der heil. Jungfrau. B. 81.
Probedruck vor dem Text von unübertrefflicher Schönheit, auf Papier mit der hohen Krone, tadellos erhalten und mit Rand.
- 120 - 737. Die Verkündigung. B. 83.
Ausgezeichneter Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier.
- 310 - 738. Die Heimsuchung. B. 84.
Probedruck vor dem Text von unübertrefflicher Schönheit, auf Papier mit der hohen Krone, tadellos erhalten und mit Rand.
- 190 - 739. Die Beschneidung. B. 86.
Ebenso, ohne Rand.
- 32 - 740. Die Darstellung im Tempel. B. 88.
Ausgezeichneter Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier, leicht gebräunt und ausgebessert.
- 37 - 741. Dasselbe Blatt.
Ebenso.
- 31 - 742. Die Ruhe in Ägypten. B. 90.
Vorzüglicher Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier, schön ausgebessert.
- 52 - 743. Dasselbe Blatt.
Brillanter Abdruck mit dem Text.
- 36 - 744. Dasselbe Blatt.
Ebenso, ohne Text, auf Papier mit der Fischblase, etwas ausgebessert.

- 390 — 745. Der zwölfjährige Jesus im Tempel. B. 91.
Probedruck vor dem Text von unübertrefflicher Schönheit, auf Papier mit der hohen Krone, tadellos erhalten und mit Rand.
38. — 746. Jesus nimmt Abschied von seiner Mutter. B. 92.
Vorzüglicher Probedruck vor dem Text, auf Papier mit der hohen Krone, etwas unrein und ausgebessert.
- 330 — 747. Die Himmelfahrt der heil. Jungfrau. B. 94.
Probedruck vor dem Text von unübertrefflicher Schönheit, auf Ochsenkopfpapier, tadellos erhalten und mit Rand.
- 125 — 748. Die heil. Jungfrau wird von Engeln und Heiligen verehrt. B. 95.
Prachtvoller Probedruck vor dem Text, auf Papier mit der hohen Krone, rechts scharf beschnitten.
- 90 — 749. 4 Bl. aus dem Marienleben. B. 82. 84. 86. 89.
Vorzügliche Abdrücke ohne Text auf blauem Papier.
- 90 — 750. Die heil. Familie unter einem Baume. B. 96.
Ausgezeichneter früher Abdruck.
- 340 — 751. Heilige Familie mit musizierenden Engeln. B. 97.
Brillanter Abdruck von grösster Schärfe und Reinheit.
- 215 — 752. Maria mit dem Kinde, umgeben von vielen Engeln. B. 101.
Prachtvoller früher Abdruck vor dem Plattensprung.
- 65 — 753. Die heil. Familie mit den Hasen. B. 102.
Hauptblatt in brillantem Abdruck, rechts ein schmaler Streifen angesetzt und die untere Ecke ergänzt.
- 130 — 754. Der heil. Christoph das Jesuskind tragend. B. 103.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 225 — 755. Der heil. Christoph. B. 105.
*Ebenso, auf Papier mit dem Nürnberger Wappen.
 Sehr selten.*
- 45 — 756. Elias und die Raben. B. 107.
Brillanter früher Abdruck mit Rand.
- 80 — 757. Die Heiligen Stephanus, Gregorius und Laurentius. B. 108.
Prachtvoller klarer Abdruck. Wasserzeichen: Hausmann 22 a.
- 42 — 758. Der heil. Franziskus empfängt die Wundenmale. B. 110.
Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Didot.
- 31 — 759. Johannes der Täufer und der heil. Hieronymus. B. 112.
Brillanter Abdruck.
- 60 — 760. Der heil. Hieronymus in der Höhle. B. 113.
Ebenso, 1. Zustand mit der Jahreszahl 1512. Aus den Sammlungen Drugulin und Alferoff.
- 100 — 761. Der heil. Hieronymus im Zimmer. B. 114.
Vorzüglicher Abdruck auf Papier mit dem Ochsenkopf und Schlangenstein.
- 48 — 762. Der Büsser. B. 119.
Sehr seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck.

- 25 - 763. Die Enthauptung der heil. Katharina. B. 120.
Hauptblatt in sehr schönem Abdruck, ein Riss unterlegt.
- 30 - 764. Die Himmelfahrt der heil. Maria von Ägypten. B. 121.
Ausgezeichneter früher Abdruck mit Rändchen.
- 18 - 765. Die Messe des heil. Gregor. B. 123.
Vorzügllicher Abdruck mit breitem Rand.
- 10 - 766. Das jüngste Gericht. B. 124.
Ebenso, mit Rändchen.
- 22 - 767. Herodias mit dem Haupte Johannis. B. 126.
Ausgezeichneter früher Abdruck.
- 71 - 768. Herkules. B. 127.
Hauptblatt in prachtvollem klarem Abdruck, ein Riss unterlegt und die rechte untere Ecke ergänzt.
- 35 - 769. Das Männerbad. B. 128.
Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck auf Papier mit dem Reichsapfel und Stern, schön ausgebessert.
- 67 - 770. Der Reiter und der Fussknecht. B. 131.
Hauptblatt in vorzüglichem Abdruck.
- 250 - 771. Das Rhinoceros. B. 136.
Sehr seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck in Clair obscur.
- 135 - { 772. Die Belagerung einer Stadt. B. 137.
Die äusserst täuschende Kopie in ausgezeichnetem Abdruck.
773. Schlachtenbilder und andere Darstellungen aus dem Triumphbogen des Kaisers Maximilian. B. 138. 28 Bl.
Sehr schöne und vorzügliche Abdrücke.
- 91 - 774. Die erste Stickmusterscheibe. B. 140:
Vorzügllicher Abdruck des 1. Zustandes vor dem Monogramm, etwas unrein und ausgebessert.
- 255 - 775. Ulrich Varnbüler. B. 155.
Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck. Sehr selten.
- 1710 - 776. Dasselbe Blatt.
Herrlicher Abdruck in Clair-obscur in braungelb. Sammlung Durazzo. Äusserst selten.
- 95 - 777. Das Wappen der Familie Behaim. B. 159.
Äusserst seltenes Blatt in vorzüglichem späterem Abdruck mit breitem Rand, im Unterrand eine handschriftliche Notiz.
- 65 - 778. Das Wappen der Familie Kress. B. 161.
Sehr seltenes Blatt in brillantem Abdruck auf Papier mit den zwei verbundenen Thürmen. Sammlung Burleigh James.
- 16 - 779. Das Wappen der Stadt Nürnberg. B. 162.
Vorzügllicher Abdruck ohne Text auf der Rückseite, mit Spuren von Kolorit.

20. — 780. Hiob wird von seinem Weib verspottet. B. app. 2. P. 222.
Vorzüglicher Abdruck ohne Text auf der Rückseite.
9. — 781. Die Beweinung Christi. B. app. 7. P. 235.
Ebenso, etwas ausgebessert.
26. — 782. Titeleinfassung mit dem Pirkheimerschen Wappen. P. 205.
Brillanter Abdruck mit Text auf der Vorder- und Rückseite.
165. — 783. Die Tapetenmuster mit den Satyren. Die linke Seite der Darstellung. P. 206.
Ausgezeichneter Abdruck auf Papier mit der Schlange, ein Bruch unterlegt. Sammlung Comesina. Sehr selten.
57. — 784. Fries mit kämpfenden Tritonen. P. 207.
Sehr schöner Abdruck. Sehr selten.
65. — 785. Der heil. Christoph und Christoph Scheurl. P. 249.
Ausgezeichneter Abdruck mit Text auf der Vorder- und Rückseite.
840. — 786. „Opera Hrosvite Illustris Virginis Et Monialis Germane Gente Saxonica Orte Nupera A Conrado Celte Inventa.“ Nürnberg 1501. Mit 7 blattgrossen Holzschnitten. fol.
Vorzügliches breitrandiges Exemplar in braunem Lederband mit Goldschnitt und reichher Goldpressung. In dieser Qualität und Ausstattung von grösster Seltenheit.

Cornelis Dusart.

75. — 787. Die Dorfkirchweih. B. 16.
Figurenreiches Hauptblatt in prachtvollem Abdruck mit Rand.

Ex libris.

Wappen und Titeleinfassungen.

76. — 788. Grosses Wappen des Hans von Lorich. (?) Im Schild zwei Adler und zwei Helme, als Helmzier ein gekrönter Adler. Holzschnitt von einem Meister der Dürer'schen Schule. Gr. fol.
Prachtvoller Abdruck. Äusserst selten.
25. — 789. Wappen der Ölhafen. Im Schild ein Löwe, der einen gehenkelten Topf hält, als Helmzier dieselbe Figur. Holzschnitt 4°. *Vorzüglicher Abdruck.*
71. — 790. Wappen des Erhard Ratdolt. Im Schild ein nackter Mann, der in der rechten Hand zwei Schlangen hält. Früher Farbenhholzschnitt von zwei Stöcken. 4°. *Ebenso, auf Papier mit dem Ochsenkopf und Schlangenstab.*
46. — 791. Grosses Wappen. Unten eine Drachenfigur drei Wappenschilder haltend, Helmzier ein Löwe mit Krone und Pfauenfedern, darüber ein Spruchband „Mein Liebe In Erenn. H. H. Pf. G. Z. S.“ Holzschnitt. Kl. fol.
Prachtvoller Abdruck mit breitem Rand.
64. — 792. Grosses Wappen. Im Schild ein Orientale, in jeder Hand einen Löwenkopf haltend, als Helmzier dieselbe Figur. Holzschnitt des Monogrammistens GL. 1556. Kl. fol.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand.

793. Das Roggenberg'sche Wappen, gest. vom Monogrammisten CB. 1543. Nagler Monogr. 1. 2296. Gr. 8^o.
Vorzüglicher Abdruck, im Unterrande leicht verschnitten.
794. Grosses Wappen der Familie Capinae. Im Schild ein nach links galoppierender Mann eine Geißel schwingend, als Helmzier dieselbe Figur, gest. vom Monogrammisten TVB. 4^o.
Vorzüglicher Abdruck.
795. Verschiedene leere Wappenschilder, in der Art von Leblond gestochen. 8^o. 11 Bl.
Brillante Abdrücke mit Rändchen.
796. Titelblätter, Titeleinfassungen und Wappen. 8^o, 4^o und fol. 16 Bl.
Vorzügliche Abdrücke.
797. 4 Bl. desgl. von Anton Woensam von Worms. 4^o und fol.
Ebenso.

Jakob de Gheyn.

798. Die Eitelkeit. Sitzende reich gekleidete Dame sich in einem Handspiegel betrachtend. P. 73.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.

Jean Gourmont.

799. König Dagobert und der heil. Eligius. Rund. RD. 12.
Äusserst seltenes Blatt in brillantem Abdruck. Sammlung Heinsoeth.

Hans Holbein.

800. Der Papst. Aus der Totentanzfolge. P. 6.
Ausgezeichneter Probedruck vor dem Text auf der Rückseite und mit doppelter Einfassung, die Inschrift oben abgeschnitten. Von dieser Schönheit und in diesem frühen Zustand von der grössten Seltenheit wie alle folgenden Blätter.
801. Der Kaiser. P. 7.
802. Der König. P. 8.
803. Der Kardinal. P. 9.
804. Die Kaiserin. P. 10.
805. Die Königin. P. 11.
806. Der Bischof. P. 12.
807. Der Herzog. P. 13.
808. Die Äbtissin. P. 15.
809. Der Edelmann. P. 16.
810. Der Domherr. P. 17.
811. Der Ratsherr. P. 20.
812. Der Pfarrherr. P. 22.
813. Der Mönch. P. 23.

155. — 814. Die Nonne. P. 24.

== S. die Abbildung im Text. ==

91. — 815. Der Arzt. P. 26.

86. — 816. Der Kaufmann. P. 28.

115. — 817. Der Ritter. P. 30.

72. — 818. Der Graf. P. 31.

80. — 819. Die Gräfin. P. 33.

80. — 820. Die Edelfrau. P. 34.

73. — 821. Die Herzogin. P. 35.

115. — 822. Der Krämer. P. 36.

21. — 823. Der Kardinal. P. 9.

Vorzüglicher Abdruck mit Rand. — Auf
der Rückseite: Der König. P. 8.



No. 814.

Wenzel Hollar.

14. — 824. Juda und Thamar, nach Holbein. Rund. Parthey 67.

Vorzüglicher Abdruck mit Rand.

23. — 825. David tötet den Goliath, nach Holbein. P. 71.

Ebenso.

16. — 826. David vor Saul die Harfe spielend, nach Holbein. P. 72.

Brillanter Abdruck mit Rändchen. Selten.

15. — 827. Der Uriasbrief, nach Holbein. P. 73.

Ausgezeichneter Abdruck.

13. — 828. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, nach Dürer. P. 106.

Sehr seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck mit Rändchen.

14. — 829. Die Beweinung Christi, nach Holbein. P. 109.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.

45. — 830. Maria mit dem Kinde. Rund. P. 140.

Ebenso vorzüglich, mit vollem Rand. Sammlung Burleigh-James. Sehr selten.

10. — 831. Der heil. Christoph, nach Dürer. P. 158.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rand. Selten.

28. — 832. Der heil. Georg zu Pferd, nach Dürer. P. 165.

Vorzüglicher Abdruck. Dabei die gegenseitige Kopie.

30. — 833. Johannes der Täufer in der Wüste, nach Correggio. P. 167.

Prachtvoller Abdruck.

32. — 834. Der heil. Laurentius, nach Elsheimer. P. 170.

Brillanter Abdruck des 1. Zustandes vor der Schrift und vor der Adresse von
Galle. Sehr selten.

42. — 835. Die heil. Barbara, nach Holbein. P. 176.

Prachtvoller Abdruck mit breitem Rand. Aus den Sammlungen Young und Broad-
hurst. Sehr selten.

- 213 — 836. Die Totentanzfolge, nach Holbein. P. 233—262. 30 Bl.
Vollständige Folge meist in brillanten Abdrücken. Aus den Sammlungen St. Aubyn und Barnard. Äusserst selten.
- 105 — 837. Merkur und Herse, nach Elsheimer. P. 268.
Brillanter Abdruck mit vollem Rand. Sammlung Comesina. Von der grössten Seltenheit.
- 27 — 838. Juno — Pallas — Venus, nach Elsheimer. P. 269—271. 3 Bl.
Vorzüglihe Abdrücke. Sammlung Weber.
- 12 — 839. Sitzende und liegende Nymphe, nach van Avont. P. 276 und 277. 2 Bl.
Brillante Abdrücke.
- 27 — 840. Der Satyr beim Bauern, nach Elsheimer. P. 424.
Praditvoller Abdruck.
- 11 — 841. Seleukus und sein Sohn, nach Giulio Romano. P. 527.
Herrlicher Abdruck mit Rand.
- 30 — 842. Bauernprügelei, nach Breughel. P. 599.
Vorzügliher und sehr seltener Abdruck des 1. Zustandes vor der Unterschrift, auf Schellenkapppapier und mit Rand.
- 83 — 843. Die vier Jahreszeiten. P. 610—613. 4 Bl.
Brillante gleichmässige Abdrücke des 1. Zustandes, vor der Adresse von Ciartres, mit Rand.
- 27 — 844. 4 Bl. aus der Folge der Rheinansichten. (Cöln — Bonn — Strassburg.) P. 720—723.
Praditvolle Abdrücke mit sehr breitem Rand.
- 35 — 845. 3 Bl. Ansichten von Prag. P. 727. 782. 785.
Vorzüglihe Abdrücke. Sammlung Keller.
- 15 — 846. Die Kathedrale zu Antwerpen. P. 824.
Praditvoller Abdruck des 1. Zustandes mit nur einer Zeile Unterschrift, mit angesetztem Rand und links unten ein kleiner Gelbfleck. Sehr selten.
- 26 — 847. Dasselbe Blatt.
Praditvoller Abdruck des 2. Zustandes mit veränderter dreizeiliger Unterschrift, mit Rand.
- 3 — 848. Der Aufriss des Turmes St. Romwald zu Mecheln, in 2 Blättern. P. 865.
Brillanter Abdruck mit sehr breitem Rand. Sehr selten.
- 60 — 849. Grosse Ansicht von Prag, in 3 Blättern. P. 880.
Vorzügliher Abdruck.
- 23 — 850. Das Münster zu Strassburg. P. 892.
Herrlicher Abdruck mit Rand, rechts am Rand ein kleiner Riss unterlegt.
- 12 — 851. Tootehill Fields. — Schloss Windsor. P. 913 und 914. 2 Bl.
Praditvolle Abdrücke mit sehr breitem Rand.
- 25 — 852. 2 Bl. Landschaften, nach Breughel. P. 1214 und 1215.
Brillante frühe Abdrücke.
- 13 — 853. Die Häuser auf dem steilen Felsen, nach Elsheimer. P. 1221.
Herrlicher Abdruck.

- 854. Bindo Altoviti, nach Tizian. P. 1339.
Brillanter früher Abdruck mit Rändchen.
12. — 855. Anna Maria von Österreich. P. 1344.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
6. — 856. Pietro Aretino. Brustbild en face, nach Tizian. P. 1346.
Prachtvoller Abdruck mit Rand.
7. — 857. Derselbe. Brustbild im Profil nach rechts, nach Tizian. P. 1348.
Brillanter Abdruck.
4. — 858. Richard Bernard. P. 1363.
Sehr seltenes Blatt in brillantem Abdruck, scharf beschnitten.
5. — 859. Vittoria Colonna, nach Sebastiano del Piombo. P. 1379.
Ausgezeichneter Abdruck.
20. — 860. Lord Denny, nach Holbein. P. 1387.
Prachtvoller Abdruck.
16. — 861. Dürers Vater, nach Dürer. P. 1389.
Ausgezeichneter Abdruck auf Schellenkappepapier mit Rändchen.
38. — 862. Albrecht Dürer, nach ihm selbst. P. 1390.
Prachtvoller Abdruck auf Schellenkappepapier, mit breitem Rand.
- 863. Der Maler Giorgione als David, nach ihm selbst. P. 1408.
Brillanter Abdruck mit Rand.
18. — 864. Henry Lord Guildford. — Lady Guildford, nach Holbein. P. 1409 und 1410. 2 Bl.
Abdrücke von seltenster Schönheit.
23. — 865. Der Goldschmied Hans von Zürich, nach Holbein. P. 1411.
Prachtvoller Abdruck.
23. — 866. Heinrich VIII. von England, nach Holbein. P. 1414.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
22. — 867. Hans Holbein, nach ihm selbst. P. 1418.
Prachtvoller früher Abdruck vor aller Adresse, mit Rand.
440. — 868. Wenzel Hollar, Halbfigur ein Gemälde haltend, nach Meyssens. P. 1419.
Herrlicher Abdruck des 1. Zustandes vor aller Schrift. Sammlung Brentano. Äusserst selten.
18. — 869. Derselbe. Brustbild in verziertem Oval, nach ihm selbst. P. 1420.
Brillanter Abdruck des 4. Zustandes mit der Adresse von Odieuvre und vor der Ziffer 11, mit breitem Rand.
- 870. Dasselbe Blatt.
Prachtvoller Abdruck des 5. Zustandes mit Rand.
14. — 871. Der Goldschmied Morett, nach Holbein. P. 1470.
Brillanter Abdruck auf Schellenkappepapier mit Rändchen.
- 872. Bonaventura Peeters, nach Meyssens. P. 1480.
Prachtvoller Abdruck.
- 873. Philipp IV. von Spanien. P. 1482.
Ausgezeichneter Abdruck.

- 25 - 874. Maria Stuart, Gräfin von Portland, nach Van Dyck. P. 1481.
Herrlicher Abdruck des 1. Zustandes mit der Adresse von Meyssens. Sammlung Liphart.
- 8 - 875. Raffaele Santi, nach ihm selbst. P. 1486.
Brillanter Abdruck.
- 61 - 876. König Richard III. von England. P. 1489.
Prachtvoller Abdruck. Von der grössten Seltenheit.
877. Jakob Roelans. P. 1494.
Brillanter Abdruck mit Rand.
- 12 - 878. Peter Paul Rubens, nach ihm selbst. P. 1498.
Ebenso.
- 6 - 879. Lavinia, die Tochter Tizians, nach Tizian. P. 1511.
Ebenso.
- 17 - 880. Halbfigur eines betenden Mädchens, nach Dürer. P. 1535.
Ausgezeichneter Abdruck auf Schellenkapppapier mit breitem Rand.
- 8 - 881. Halbfigur eines Mädchens mit geflochtenem Haar, nach Dürer. P. 1536.
Sehr schöner Abdruck auf Schellenkapppapier.
- 40 - 882. 8 Bl. verschiedene Portraits nach Holbein. P. 1543. 1544. 1546. 1547. 1548. 1550. 1553. 1554.
Vorzügliche Abdrücke.
- 15 - 883. Katharina von Aragon, nach Holbein. P. 1549.
Prachtvoller Abdruck mit breitem Rand.
- 17 - 884. Mutter Hanne, nach Holbein. P. 1552.
Ebenso. Selten.
- 21 - 885. Weibliches Brustbild mit langen Locken. P. 1703.
Vorzüglider Abdruck mit Rändchen. Von grösster Seltenheit.
- 490 - 886. Die Folge der Frauentrachten. „Theatrum Mulierum sive Varietas atque Differentia Habituum Foeminei Sexus — A Wenceslao Hollar Bohemo delineatae et aqua forti aeri sculptae. Londini Ao. 1643.“ P. 1804—1907. 101 Bl., 2 Titelblätter und 2 Kopien, zusammen 105 Bl.
Prächtige Kostümfolge, bis auf P. 1897 vollständig, in brillanten frühen Abdrücken, die meisten vor den deutschen und englischen Aufschriften. Von dieser Schönheit und in dieser Vollständigkeit ist die Folge von der grössten Seltenheit.
- 115 - 887. 22 Bl. aus der Folge der runden Frauentrachten. P. 1908—1944.
Brillante und prachtvolle Abdrücke mit Rand, bei 2 Bl. ist das weisse Papier um die Einfassungslinie angesetzt. Sehr selten.
- 9 - 888. 2 Bl. aus obiger Folge. P. 1918 und 1939.
Brillante Abdrücke mit Rand.
- 11 - 889. Muff mit Band und Schleife. P. 1945.
Sehr schöner Abdruck.
- 36 - 890. Muff mit Brokatband. P. 1946.
Vorzüglicher Abdruck.

55. — 891. Muff, Tuch und Maske. 1948.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
15. — 892. Fünf Muffe. P. 1952.
Ebenso.
32. — 893. Die Folge der Mönche und Nonnen. P. 1971—1985. 15 Bl. und ein mit der Feder gezeichnetes Titelblatt.
Vollständige Folge in vortrefflichen Abdrücken, teilweise leicht fleckig und gebräunt.
50. — 894. Der grüssende Herr. P. 1997.
Herrlicher Abdruck mit Rändchen. Sehr selten.
- 84 — 895. Der tote Hase, nach Pieter Boel. P. 2058.
Hauptblatt in prachtvollem Abdruck des 1. Zustandes vor dem Namen von Hollar, mit Rand. Äusserst selten.
22. — 896. Dasselbe Blatt.
Brillanter Abdruck, einige dünne Stellen unterlegt, und der Rand an drei Seiten angesetzt. Sehr selten.
- 31 — 897. Verschiedene Tiere. P. 2090—2095. 6 Bl.
Brillante Abdrücke mit breitem Rand.
- 7 — 898. Das Bologneser Hündchen. P. 2097.
Sehr seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck auf Schellenkapppapier, mit sehr breitem Rand.
13. — 899. Der mittlere Katzenkopf. P. 2109.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
- 25 — 900. Die Folge der Schmetterlinge. P. 2176—2183. 8 Bl.
Vortreffliche gleichmässige Abdrücke mit Rand, leicht gebräunt.
- 1220 — 901. 34 Bl. aus der Folge der Muscheln. P. 2187—2224. (Es fehlen zur vollständigen Folge nur 4 Bl., nämlich P. 2187. 2190. 2208. 2221.)
Prachtvolle frühe Abdrücke mit Rändchen. Sammlung Seymour Haden. Von grösster Seltenheit.
- 120 — 902. Reichverzierte Schwertgriffe und Dolchscheiden, nach Holbein. P. 2596—2599. 4 Bl.
Vollständige Folge in brillanten Abdrücken mit Rand. Aus den Sammlungen John Barnard und Posonyi. Äusserst selten.
21. — 903. 2 Bl. aus obiger Folge. P. 2597 und 2598.
Vorzügliche Abdrücke, das erstere Blatt mit breitem Rand.
15. — { 904. Drei runde, geschnittene Steine, nach Hans Sebald Beham. P. 2625.
Brillanter Abdruck des 1. Zustandes, nur mit Hollars Namen und der Jahreszahl 1647.
905. Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdr. des 2. Zustandes mit Rand. — Dabei ein Abdr. des 3. Zustandes.
- 31 — 906. Flache Schale auf hohem Fuss, auf dem Deckel eine weibliche Figur. Nach Holbein, wie die folgenden. P. 2629.
Brillanter Abdruck. Sammlung Liphart.
- 58 — 907. Ähnliche Schale, auf dem Deckel eine bekränzte Figur. P. 2630.
Brillanter Abdruck mit Rand. Aus den Sammlungen John Barnard und Posonyi.
56. — 908. Reich verziertes Gefäss, auf dem Deckel ein sich umarmendes Paar. P. 2631.
Ebenso, auf Schellenkapppapier.
54. — 909. Ähnliches Gefäss, auf dem Deckel Neptun mit Dreizack. P. 2632.
Vorzüglicher Abdruck, ein Eckchen ergänzt. Sammlung Posonyi.

910. Reich verzierter Kelch mit Deckel, auf letzterem eine bekränzte weibliche Figur. P. 2633.
Prachtvoller Abdruck, Sammlung Liphart.
911. Verzierter Deckelkrug. P. 2634.
Vorzüglider Abdruck auf Schellenkappepapier.
912. Gehenkelte Kanne. P. 2635.
Brillanter Abdruck auf Schellenkappepapier, mit Rändchen. Sammlung Posonyi.
913. Verzierte Deckelkanne. P. 2636.
Prachtvoller Abdruck. Sammlung Posonyi.
914. Verzierte Deckelkanne mit Ausgussrohr. P. 2637.
Ebenso.
915. Der Abendmahlskelch, nach Mantegna. P. 2643.
Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck.
916. 20 Bl. verschiedene Darstellungen.
Meist vorzügliche Abdrücke.

Ornamentstiche.

Aldegrevier. S. Nr. 620.

917. **Anonyme Meister.** Reich verzierter Kandelaber. Höhe 225, Breite 50 mm.
Florentinisch. 15. Jahrhundert. Aufgezogen und koloriert.
918. — Deckelvase. Höhe 98, Breite 57 mm.
Florentinisch. 16. Jahrhundert. Vorzüglicher Abdruck.
919. — Zwei Vasen auf einem Blatt. Höhe 95, Breite 97 mm.
Ebenso.
920. — Vase und Räuchergefäß. Höhe 122, Breite 141 mm.
Ebenso, rechts am Rande ausgebessert.
921. — Grosse, reich verzierte Vase mit doppeltem Henkel. Fol.
Vorzüglider Abdruck auf blauem Papier. Italienisch. 17. Jahrhundert.
922. — Grosses Stickmuster in drei Reihen abgeteilt. In der oberen Reihe ein Doppeladler zwischen Ranken, in der mittleren fünf Vasen und in der unteren zwei Vogelpaare zwischen Sternblumen. Holzschnitt. Fol.
Vortreffliche Arbeit eines deutschen Meisters aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts. Von der grössten Seltenheit.
923. — Ähnliches Stickmuster mit dem Monogramm Christi und drei Cherubköpfen. Holzschnitt. Fol.
Ebenso.



No. 642.

20. — 924. **Anonyme Meister.** Vorlage zu einem Spitzenkragen. Holzschnitt. 4°. *Ebenso.*
18. — 925. — Aufsteigendes Rankenornament, unten ein stehender Knabe. In der Art des Monogrammisten VG. B. IX. Bd. pag. 22. Höhe 86, Breite 33 mm. *Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Sammlung Durazzo.*
72. — 926. — Ornament-Panneau, unten ein sitzendes Kind bei einem Totenschädel und Stundenglas. Ebenso. Höhe 68, Breite 50 mm. *Ebenso.*
15. — 927. — Zwei tanzende Bauernpaare zwischen Rankenwerk, nach H. S. Beham. In der Art von Johann Heel gestochen. Höhe 50, Breite 74 mm. *Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.*
35. — 928. — Aufsteigendes Ornament mit einer Fratze und zwei streitenden Satyren. In der Art von Martin Treu. Höhe 106, Breite 52 mm. *Ebenso.*
21. — 929. — Verzierungen zu Dolchscheiden. In der Art von Alaert Claes. Höhe 145, Breite 20 und 12 mm. 2 Bl. *Schöne Abdrücke.*
28. — 930. — Dolchscheide, oben zwischen Ranken eine nackte Frau, mit der Rechten einen Schild haltend. Höhe 140, Breite 35 und 15 mm. *Schöner Abdruck.*
140. — 931. — Vorlagen für Goldschmiede. Niederländisch um 1600. Quer 8°. 8 Bl. *Vorzügliche Abdrücke, teilweise etwas ausgebessert.*
165. — 932. — Goldschmied-Vorlagen mit Vögeln und Insekten. In der Art des Adrian Muntinck. Quer 8°. 10 Bl. *Brillante Abdrücke mit Rändchen. Sammlung Keller.*
54. — 933. — Engelknaben mit den Werkzeugen der Passion in verzierten Einfassungen. Niederländisch um 1600. 8°. 26 Bl. *Vorzügliche Abdrücke.*
75. — 934. — Vorlagen für verzierte Platten. Niederländisch. 17. Jahrhundert. Rund. Diam. 160 mm. 3 Bl. *Ausgezeichnete Abdrücke.*
36. — 935. — Säulenkapitäl und Basis, rechts ein Mascarón. Gr. 8°. *Ebenso.*
42. — 936. — Grosse niellierte Anhänger. In der Art des Hurtu. 8°. 2 Bl. *Prachtvolle Abdrücke mit Rand.*
38. — 937. — Ornament-Füllung, unten zwei geflügelte Frauen mit Löwenfüßen. B. X. Bd. 157. 27. *Ausgezeichneter Abdruck.*
28. — 938. — Aufsteigendes Ornament, unten zwei chimärische Delphine. B. X. Bd. 157. 29. *Schöner Abdruck mit Rändchen.*
80. — 939. — Ornament-Füllung, unten eine Sirene. B. X. Bd. 158. 31. *Vorzüglicher Abdruck.*

- 180 - 940. **Anonyme Meister.** Ornament-Füllung, unten zwei Kinder auf chimärischen Tieren reitend. B. X. Bd. 158. 32.
Ebenso.
- 320 - 941. — Dasselbe Blatt.
Ebenso.
- 322 - 942. — Ornament-Füllung, in der Mitte zwei Kinder, die auf Frauen stehen und nach einem Pferdeschädel schlagen. B. X. Bd. 160. 36.
Brillanter Abdruck.
- 16 - 943. — Dasselbe Blatt.
Schöner Abdruck. Sammlung Durazzo.
- 295 - 944. — Aufsteigendes Ornament, unten ein geflügelter Genius mit einem chimärischen Schwan. B. X. Bd. 160. 39.
Ausgezeichnete Abdruck.
- 21 - 945. — Reich verzierte Dolchscheide, oben ein Mascarou. B. X. Bd. 163. 46.
Ebenso.
- 36 - 946. — Ähnliche Dolchscheide, oben Herkules mit einer grossen Keule. B. X. Bd. 164. 49.
Vorzüglicher Abdruck.
- 20 - 947. — Dasselbe Blatt.
Schöner Abdruck.
- 39 - 948. — Dolchscheide, oben ein Krieger, der sein Schwert in die Scheide steckt. B. X. Bd. 164. 50.
Vorzüglicher Abdruck.
- 36 - 949. — Dolchscheide, oben Lucretia sich erstechend. B. X. Bd. 165. 51.
Ebenso. Selten.
- 93 - 950. — Dolchscheide, oben Herkules und Antäus. B. X. Bd. 165. 52.
Brillanter Abdruck. Sehr selten.
- 135 - 951. — Grosse Dolchscheide mit Mars und Venus. P. IV. Bd. 289. 238.
Vorzüglicher Abdruck mit vollem Rand. Ausserst selten.
- 15 - 952. — Aufsteigendes Ornament, oben ein nackter Mann zwischen Ranken. P. IV. Bd. 290. 251.
Ausgezeichnete Abdruck.
- 15 - 953. — Dasselbe Blatt.
Ebenso.
- 13 - 954. — Aufsteigendes Ornament, unten eine Sphinx, auf dem Kopfe eine Vase tragend und mit den Händen eine Perlenschnur haltend. P. IV. Bd. 291. 258.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
- 12 - 955. — Ornamentfüllung mit zwei Füllhörnern und zwei blasenden Putten. P. IV. Bd. 292. 272.
Reizendes Blattchen in sehr schönem Abdruck, mit Rand.
- 36 - 956. — Niellierte Ornamente. 8°. 2 Bl.
Sehr schöne Abdrücke.

60. — 956 a. **Anonyme Meister.** 4 Bl. desgleichen, in der Art von Mignot. 16°. *Ebenso.*
- 75 — 957. — 6 Bl. Frieze, in der Art von Aldegrevier, Virgil Solis u. A. Schmal quer 8°. *Ebenso.*
64. — 958. — 6 Bl. Vignetten, in der Art von Binck u. A. 16°. *Ebenso.*
- 62 — 959. — 5 Bl. Ornamentfüllungen, in der Art von Alaert Claes u. A. 8°. *Ebenso.*
80. — 960. — 6 Bl. Ornamentfüllungen und Dolchscheiden. 8°. *Ebenso.*
- 70 — 961. — 9 Bl. Vorlagen für Goldschmiede, Dosendeckel etc., verschiedene Formate. *Ebenso.*

Barthel Beham. S. No. 642.

100. — 962. **Paul Birckenhultz.** Vorlagen für Goldschmiede. Quer 8°. 4 Bl. *Angesezeichnete Abdrücke, das weisse Papier teilweise ergänzt.*
- 105 — 963. — 3 Bl. Tellersegmente. 8°. *Vorzügliche Abdrücke ohne Rand.*
- 90 — 964. — 2 Bl. Tellersegmente. 8°. *Ebenso.*
- 52 — 965. **Wolfgang H. Bömmel.** „Neu ersonnene Goldschmieds Grillen Ander Theil durch Wolff Hyron. von Bömmel. Nürnberg bey Joh. Chr. Weigel. 4°. 9 Bl. *Prachtvolle Abdrücke von grosser Frische und tadelloser Erhaltung, meist mit breitem Rand.*
- 22 — 966. **Cornelis Bos.** 4 Bl. aus einer Folge von Grotesken. Quer 4°. *Sehr schöne Abdrücke, teilweise beschädigt und aufgezo-*
- 29 — 967. **Pierre Bourdon.** Vorlagen für Goldschmiede, Dosendeckel, Flacons, Anhänger etc. 4°. 7 Bl. und 3 Bl. Kopien, zus. 10 Bl. *Vorzügliche Abdrücke mit breitem Rand.*
- 45 — 968. **Franz Brun.** Fries mit drei Vögeln zwischen Ranken. B. IX. Bd. 172. 111. *Vorzüglicher Abdruck.*
- 20 — 969. **Johann Theodor de Bry.** Vorlage für Metallarbeiter. Quer 4°. *Prachtvoller Abdruck.*
- 75 — 970. — Entwürfe zu Scheren-Etuis etc., je zwei auf einem Blatt. 8°. Zus. 4 Bl. *Vorzügliche Abdrücke.*
- 39 — 971. — Ähnliche Motive, Gabeln etc. 8°. 6 Bl. *Ebenso, meist ausgeschnitten.*
- 98 — 972. — Messerhefte u. a. 8°. 6 Bl. *Schöne und vorzügliche Abdrücke, teilweise unrein und ein Blatt ausgeschnitten.*
- 32 — 973. — Vier Messerhefte mit figürlichen Darstellungen auf zwei Blättern. 8°. *Vorzügliche Abdrücke.*
- 60 — 974. — Folge von Messerheften mit biblischen Darstellungen, je drei auf einem Blatt. 8°. 3 Bl. *Sehr seltene Blätter in vortrefflichen Abdrücken.*

975. **Johann Theodor de Bry.** Scherenfutteral, Gürtelschnallen etc. 8°. 3 Bl.
Schöne Abdrücke, teilweise ausgeschnitten.
976. — Entwürfe zu reich verzierten Fingerhüten. 8°. 3 Bl.
Sehr seltene Blätter in brillanten Abdrücken.
977. **Theodor de Bry.** Reich verzierte Teller mit den Bildnissen römischer Kaiser. 4°. 4 Bl.
Brillante Abdrücke, ein Blatt etwas unrein.
978. — Reich verzierter Tellerboden mit der Caritas. 4°. *Pradtvoller Abdruck.*
979. — Zwei Tellerboden. Hauptmann der Narrheit und Hauptmann der Weisheit. 4°. 2 Bl.
Ebenso.
980. — Ähnlicher Tellerboden mit einem Schalksnarren. „Orgueil et Folie.“ 4°. *Ebenso, mit vollem Rand.*
981. — „Avaritia.“ Unterer Teil einer reich verzierten Platte. Quer 8°. *Brillanter Abdruck, der weisse Rand angesetzt.*
982. — 2 Bl. Ornamentfriese. „Grotisch für alle Künstler.“ Quer 8°. *Vorzügliche Abdrücke.*
983. — Ähnliche Friese. Quer 8°. 3 Bl.
Ebenso, teilweise leicht fleckig.
984. — 19 Bl. Wappen und Embleme zu „Emblemata — Stam vnd Wapenbuchlein“. Frankfurt a. M. 1592. 4°. *Prachtvolle Probedrucke mit breitem Rand. Äusserst selten.*
985. — 18 Bl. desgleichen.
Ebenso.
986. — 18 Bl. desgleichen.
Ebenso.
987. — 18 Bl. desgleichen.
Ebenso.
988. — 24 Bl. desgleichen.
Ebenso, teilweise bemalt und leicht beschädigt.
989. **Louis Cauquain.** „Livre des Onurages d'Orfeurerie fait par Gillis Légaré — 1663.“ Vorlagen für Goldschmiede. Gr. 8°. 6 Bl.
Vorzügliche Abdrücke mit handschriftlichen Bezeichnungen.
990. **Nicolas Cochin.** „Livre Nouveau De Fleurs Tres Vtil Pour L'Art D'Orfeurerie Et Autres, Dedié a Jean de Leins. A Paris, chez Baltazar Moncornet. 1660.“ Quer 8°. 13 Bl.
Vollständige Folge in ausgezeichneten Abdrücken.
991. **Adrian Collaert.** Ornamentfüllungen mit mythologischen Figuren in Rundungen. Gr. 8°. 6 Bl.
Brillante Abdrücke.

6. — 992. **Adrian Collaert.** Ornamentfüllung. In der Mitte in einem Rund ein Bündel mit Obst und Früchten. 8°.
Vorzüglicher Abdruck.
115. — 993. — Entwürfe zu Tellerboden mit Arion, Thetis, Neptun und Galathea. 4°. 4 Bl.
Prachtvolle gleichmässige Abdrücke.
150. — 994. **Hans Collaert.** Reich verzierte Anhänger aus verschiedenen Folgen. Gr. 8°. 12 Bl.
Brillante gleichmässige Abdrücke.
62. — 995. **Collet.** Vorlagen für Goldschmiede. Anhänger, Ringe, Petschaften etc. Gr. 8°. 8 Bl.
Ebenso, ein Blatt verschnitten.
8. — 996. **Louis Cossinus.** Verschiedene niellierte Ornamente auf einem Blatt. Quer 4°.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
110. — 997. **Giov. B. Costantino.** Niellierte Goldschmiedornamente. Quer 8°. 6 Bl.
Sehr seltene Blätter in prachtvollen gleichmässigen Abdrücken.
215. — 998. **Androuet Ducerceau.** Das Grotteskenbuch. 1. Ausgabe von 1550. Folge von 50 Bl. 8°. Vergl. Meyer, Künstlerlexikon Seite 26.
Vorzügliche gleichmässige Abdrücke. Von dieser Vollständigkeit ist die Folge äusserst selten.
21. — 999. — Reich verzierte Henkelkannen. 8°. 5 Bl.
Ebenso, im weissen Papier teilweise schön ausgebessert. Sammlung Santarelli.
6. — 1000. — Fünf Vasen und Kannen auf einem Blatt. Quer kl. Fol.
Ausgezeichneter Abdruck. Sammlung Durazzo.
20. — 1001. **Odoardo Fialetti.** Die Folge der Grottesken in Friesform, nach Giancarli. Schmal quer Fol. B. 53—65. 12 Bl. (fehlt B. 62).
Schöne und brillante Abdrücke.
400. — 1002. **Paul Flindt.** Titelblatt. „Visirung Buch Hirinen Siben vnd Dreissich Stvk Dvrch Pavlom Flinten Gemacht vnd Zv Wien Bei Andre Lvning Gedrvckt Vnd In Dieses Exemplar Verfvrtiget. Ao. 1593.“ 4°.
Vorzüglicher Abdruck. Sehr selten wie die folgenden Blätter.
150. — 1003. — Cartouchen mit Tieren und landschaftlichen Darstellungen. 8°. 4 Bl.
Ausgezeichnete Abdrücke, leicht verschnitten.
26. — 1004. — Tellersegment mit einem Vogel zwischen zwei weiblichen Büsten. 8°.
Ebenso. Sammlung Santarelli.
210. — 1005. — Vorlage für einen Humpen. Auf der Leibung in reicher ornamentaler und figürlicher Umrahmung ein ovales Medaillon mit einer Landschaft, im Vordergrund ein Widder. Gr. 8°.
Vorzüglicher früher Abdruck mit Rändchen.
370. — 1006. — Prunkpokal in Form einer Edelfrau in reichem Kostüm. Gr. 8°.
Sehr schöner Abdruck. Sammlung Santarelli.
270. — 1007. — Gehenkelter Krug. Gr. 8°.
Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Santarelli.

1008. **Paul Flindt.** Breiter Vexierpokal auf hohem Fuss. 4°. *Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Santarelli.*
1009. Prunkpokal, auf der Leibung eine Cartouche mit einem Delphin. 4°. *Ebenso.*
1010. — Reich verzierter Kelch auf hohem Fuss, oben ein Baldachin und zwei Cherubköpfe. 4°. *Ebenso.*
1011. — Gehenkelte Prunkkanne, am Griff die Figur des Atlas. 4°. *Ebenso.*
1012. — Hoher, reich verzierter Pokal, an der oberen Leibung ein sitzendes nacktes Paar. 4°. *Ebenso.*
1013. — Hoher Prunkpokal von zylindrischer Form, am Griff zwei Cherubköpfe. 4°. *Ebenso.*
1014. — Hoher Prunkpokal mit einem Becher als Deckel, am Griff drei Delphine. 4°. *Ebenso.*
1015. — Grosser gehenkelter Humpen, an der Leibung ein Mascarón. 4°. *Ebenso.*
1016. — Leibung eines grossen Prunkpokals, in der Mitte ein Mascarón, oben und unten eine Cartouche, gest. von A. van Londerseel, nach Flindt. 4°. *Ebenso.*
1017. **Peter Flötner.** Ein Prunkbett. Quer gr. 8°. Passavant 34. *Sehr seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck.*
1018. — Vorlagen für Goldschmiede, Kunstschreiner etc. Ausschnitte, wahrscheinlich aus Gesners Imperatorum Roman. Imagines, dabei das schöne Ornament-Panneau mit den zwei Füchsen. Passavant 29. 68 Bl., teilweise doppelt. *Ausgezeichnete Abdrücke.*
1019. — Vorlagen für Schreiner. Prunkbetten, Waschränke, Truhen etc. Holzschnitte in der Art von Flötner. Fol. 10 Bl. *Äusserst seltene Blätter in brillanten Abdrücken, das weisse Papier zum Teil schön ergänzt.*
1020. **Jacques Goullons.** 1662. Vorlagen für Goldschmiede. Quer 8°. 7 Bl. *Vorzügliche Abdrücke.*
1021. **Joh. Hogenberg.** „Stam Vnd Wapenbuchli mit allerhandt offnen und burgerliche helm vnd schiltten, auch abbildug viler vilerhandt nation drachte vnd kleidug auch sust kurtzweiligen bossen — wie sie erstlich vom Heinrich Wirings in Kupffer gestochē angefangen vnd volyentz vom Joh. Hogenb. volledet worden sint — Zu Colle truckts Joh. Bussemecher.“ 22 Bl. einschl. Titelblatt. Quer gr. 8°. *Vorzügliches, breitrandiges Exemplar, einige Blätter im Rande etwas ausgebessert und unrein. In schönem Halbfranz Band.*
- Wenzeslaus Hollar.** S. No. 902—915.

- 81 — 1022. **Antoine Jacquard.** Degengriffe und Schwertknöpfe. Gr. 8°. 3 Bl.
Vorzügliche Abdrücke, teilweise etwas unrein und ausgebessert.
- 45 — 1023. **Hendrik Janssen.** Die vier Elemente. Folge von 4 Blättern. 8°. Oval.
Sehr schöne Abdrücke.
- 100 — 1024. — Vorlagen für Goldschmiede, aus verschiedenen Folgen. Quer gr. 8°. 6 Bl.
Ebenso, teilweise etwas ausgebessert.
- 32 — 1025. **Pieter Lastman.** (?) Grosse, reichverzierte Henkelkanne, auf der Leibung badende Männer und Frauen. Kl. Fol.
Vorzüglicher Abdruck in braun.
- 110 — 1026. **Michel Leblond.** Darstellung eines Balles in reich verziertem Rahmen. 16°. Oval.
Brillanter Abdruck.
- 95 — 1027. — Albrecht Dürers Wappen. 8°. *Ebenso, mit Rändchen.*
- 18 — 1028. — 2 Bl. Wappen. 16° und 8°. *Vorzügliche Abdrücke.*
- 62 — 1029. — Folge von Messerheften. 8°. 6 Bl.
Prachtvolle Abdrücke, das weisse Papier teilweise ergänzt.
- 55 — 1030. — 2 Bl. aus obiger Folge.
Ebenso.
- 25 — 1031. — 3 Bl. reich verzierte Messerhefte. 8°. *Prachtvolle Abdrücke.*
- 26 — 1032. **Jean Le Pautre.** Grottesken und Friese. Schmal quer 4° und Fol. 12 Bl.
Brillante Abdrücke.
- 28 — 1033. **B. van Lochom.** 3 Bl. Vorlagen für Goldschmiede, nach Jansen. 8°. *Ebenso.*
- 310 — 1034. **Michel van Lochom.** Folge von Vorlagen für Goldschmiede. 4°. 6 Bl.
Ausgezeichnete Abdrücke mit Rand. Sammlung Santarelli.
- 110 — 1035. **Andrea Marelli.** Grosses Alphabet, die einzelnen Buchstaben in reich verzierten Umrahmungen, nach Giov. F. Cresci da Milano. Quer 4°. 22 Bl.
Ebenso.
- 200 — 1036. **Meister von 1551 und Schule.** Grosse birnförmige Flasche, in der Mitte der Leibung eine Waffentrophäe. Passavant 295.
Prachtvoller Abdruck. Sehr selten wie alle folgenden Blätter. Sammlung Santarelli.
- 125 — 1037. — Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdruck.
- 210 — 1038. — Grosser Prunkpokal mit Deckel, an der Leibung ein Krieger und zwei Frauen in Nischen. P. 296.
Hauptblatt in sehr schönem Abdruck.
- 260 — 1039. — Reich verzierte Henkelkanne, oben Neptun mit dem Dreizack. P. 297.
Brillanter Abdruck. Sammlung Santarelli.

- 110 - 1040. **Meister von 1551 und Schule.** Birnförmige Flasche, in der Mitte der Leibung eine Waffentrophäe. P. 298.
Sehr schöner Abdruck.
- 1195 - 1041. -- Reich verzierter Deckelpokal auf hohem Fuss, an der Leibung drei geflügelte Figuren in Nischen. P. 299.
Ausgezeichneter Abdruck. Sammlung Santarelli.
- 240 - 1042. -- Ähnlicher Pokal, an der Leibung ein Mascarone und zwei Totenköpfe in Nischen. P. 300.
Hauptblatt in prachtvollem Abdruck mit Rändchen. Sammlung Santarelli.
- 130 - 1043. -- Dasselbe Blatt.
Schöner Abdruck, mit einer Papierfalte. Sammlung Posonyi.
- 150 - 1044. -- Leuchter mit brennender Kerze. P. 301.
Ebenso. Sammlung Santarelli.
- 100 - 1045. -- Reich verzierter Deckelpokal auf hohem Fuss. P. 302.
Schöner Abdruck.
- 330 - 1046. -- Ähnlicher Pokal mit Buckeln, auf dem Deckel eine Vase mit Früchten. Unbeschrieben wie die folgenden Blätter. H. 250, B. 133 mm.
Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 100 - 1047. -- Pokal auf hohem Fuss mit Einsatzbecher. H. 216, B. 101 mm.
Schöner Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 71 - 1048. -- Reich verzierte Trinkschale auf hohem Fuss mit Deckel, unten am Fuss drei Mascarons. H. 205, B. 173 mm.
Sehr schöner Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 100 - 1049. -- Reich verzierter Deckelpokal, unten an der Leibung drei Muscheln. H. 230, B. 140 mm.
Ebenso.
- 340 - 1050. -- Grosse Trinkschale, darüber ein Tafelaufsatz. H. 146, B. 231 mm.
Ausgezeichneter Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 110 - 1051. -- Reich verzierte Doppelschale. H. 148, B. 177 mm.
Sehr schöner Abdruck.
- 370 - 1052. -- Ähnliche Schale mit Muscheln. H. 150, B. 189 mm.
Prachtvoller Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 85 - 1053. -- Ähnliche Schale mit Molchen und Schlangen. H. 178, B. 150 mm.
Sehr schöner Abdruck.
- 320 - 1054. -- Reich verzierter Pokal mit Trinkschale als Deckel, am Fuss zwei Schilde, aus denen zwei gehörnte Köpfe heraussehen. H. 175, B. 148 mm.
Prachtvoller Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 310 - 1055. -- Deckelbecher auf drei verzierten Stollenfüssen. H. 162, B. 112 mm.
Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Posonyi.
- 70 - 1056. -- Trinkschale auf niederem Fuss, am letzteren drei Buckeln. H. 75, B. 176.
Ebenso, mit zwei Druckfalten.
- 100 - 1057. -- Reich verzierte Doppelschale, am Fuss zwei Schnecken und drei Masken. H. 140, B. 150 mm.
Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Santarelli.

160. — 1058. **Meister von 1551 und Schule.** Ähnliche Doppelschale mit Cherubköpfen. H. 125, B. 170 mm.
Brillanter Abdruck. Sammlung Santarelli.
300. — 1059. — Reich verzierter Pokal mit Trinkschale als Deckel, an der Leibung ein Mascaron und zwei Wappen. H. 179, B. 155 mm.
Abdruck von grösster Schönheit, im weissen Papier etwas ausgebessert.
370. — 1060. — Gehenkelte Prunkkanne mit Ausgussrohr, an der Leibung Waffentrophäen, Muscheln und Musikinstrumente. H. 252, B. 118 mm.
Brillanter Abdruck. Sammlung Santarelli.
425. — 1061. — Gebuckelter Kelch auf hohem Fuss mit Deckel, oben in einer Nische ein Fürst mit Schwert und Schild; gegen die Mitte des Blattes links das Monogramm IH, rechts BD, unten die Jahreszahl 1558. H. 270, B. 170 mm.
Ebenso.
41. — 1062. — Reich verzierter Deckelpokal auf hohem Fuss, an der Leibung Vasen und Füllhörner in Nischen. H. 252, B. 105 mm.
Schöner Abdruck. Sammlung Santarelli.
310. — 1063. — Reich verzierter Leuchter, am Fuss drei Masken. H. 117, B. 134 mm.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
325. — 1064. — Doppelschale auf hohem Fuss, am letzteren zwei Halbfiguren mit hohen Mützen. H. 182, B. 117 mm.
Vorzüglicher Abdruck.
42. — 1065. **Mathäus Merian.** 4 Bl. Grotesken. Quer 8°.
Vorzügliche Abdrücke. Sammlung Santarelli.
140. — 1066. **Daniel Mignot.** Niellierte Ornamente für Goldschmiede. Quer 8°. 5 Bl.
Ebenso.
80. — 1067. **Balthasar Moncornet.** Blumenbüchlein, nach Balthasar Lemercier. Paris, 1626. Gr. 8°. 6 Bl.
Brillante Abdrücke mit Rand.
130. — 1068. — „Livre de Feuilles et de Fleurs utile aux orfevres et autres arts, inventé par François le Febure. Baltazart Moncornet fecit. Paris. 1661.“ Gr. 8°. 6 Bl.
Vorzügliche Abdrücke, auf dem Titelblatt die Ansicht von Paris.
200. — 1069. **Monogrammist A S. 1539.** Aufsteigendes Ornament, oben Amor mit verbundenen Augen einen Pfeil abschiessend, unten drei Genien. Gr. 8°. B. IX. Bd. 51. 3.
Sehr seltenes Blatt in prachtvollem Abdruck, ein kleiner Riss unterlegt.
32. — 1070. **Monogrammist C G. 1536.** Fries mit der Büste Alexanders des Grossen. P. IV. Bd. 43. 24.
Vorzüglicher Abdruck.
35. — 1071. **Monogrammist F B. 1596.** 3 Bl. Vorlagen für Goldschmiede. 16°.
Sehr schöne Abdrücke.
14. — 1072. **Monogrammist F D P.** Nielloartige Ornamentfüllung. 8°. Oval.
Brillanter Abdruck mit Rand.

- 100 - 1073. **Monogrammist FG. 1534.** Rankenornament in die Quere, in der Mitte ein Schild. B. IX. Bd. 30. 15.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
- 50 - 1074. — Fries, in der Mitte eine Vase zwischen Ranken. B. IX. Bd. 31. 17.
Ebenso, leicht beschädigt.
- 25 - 1075. — Zwei Kapitäle übereinander. P. IV. Bd. 108. 27.
Vorzüglicher Abdruck.
- 410 - 1076. **Monogrammist HG. 1550.** Vorlagen für Schreiner. Vergl. Nagler Monogr. III. Bd. No. 973. Holzschnitte. 4°. 4 Bl.
Ebenso, das weisse Papier teilweise ergänzt.
- 710 - 1077. **Monogrammist HS. 1530.** Eine ähnliche Folge. Vergl. Nagler Monogr. III. Bd. No. 1488. 4°. 5 Bl.
Ebenso, das weisse Papier teilweise ergänzt.
- 9 - 1078. **Monogrammist. ICR.** Grosses Rankenornament, unten ein geflügelter Drache. Gr. 8°.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 330 - 1079. **Monogrammist IR. 1550.** Vorlagen für Goldschmiede, weiss auf schwarzem Grund, in der Art von Flötner. Holzschnitte. 16 und 8°. 27 Bl.
Brillante Abdrücke, meist mit Rand. Ausserst selten.
- 72 - 1080. **Monogrammist R.** Aufsteigendes Ornament, unten eine sitzende nackte Frau, darüber eine Vase und zwei blasende Putten. 8°. B. VIII. Bd. 542. 2.
Reizendes Blättchen in ausgezeichnetem Abdruck.
- 52 - 1081. — Zwei geflügelte Putten zwischen Ranken, nach Barthel Beham. Quer 8°. B. VIII. Bd. 542. 3.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
- 100 - 1082. **Monogrammist VG.** Dudelsackblasender Genius zwischen Ranken. 8°. B. IX. Bd. 23. 2.
Vorzüglicher Abdruck.
- 66 - 1083. — Aufsteigendes Ornament, unten ein geflügelter Genius mit einem Wappenschild. 8°. P. IV. Bd. 158. 6.
Ebenso. Sehr selten.
- 60 - 1084. **Monogrammist VG.** Blattwerkornament in Friesform. Schmal quer 8°.
Ebenso.
- 21 - 1085. **Monogrammist W.** Die Vignette mit der Sirene. Quer 16°. B. IX. Bd. 55. 5.
Sehr schöner Abdruck.
- 22 - 1086. — Vignette mit der Biiste eines Kriegers zwischen zwei phantastischen, geflügelten Frauen. Quer 8°. B. IX. Bd. 56. 9.
Ebenso, mit Rand.
- 50 - 1087. — Das römische Alphabet, in zwei Reihen übereinander. Unbeschrieben. Quer 8°.
Ebenso. Sehr selten.
- 110 - 1088. **Peter Nolin.** Niellierte Goldschmiedsornamente. 8°. 4 Bl.
Prachtvolle Abdrücke mit Rand, 2 Bl. unzerschnitten auf 1 Bogen.

- 30 — 1089. **Georg Pencz.** Ornamentfüllung mit einer Vase zwischen zwei nackten Figuren, die auf Delphinen reiten. 8°. B. 123.
Sehr seltenes Blatt in brillantem Abdruck.
- 35 — 1090. — Ähnliche Ornamentfüllung. 8°. B. 124.
Ebenso.
- 70 — 1091. **Kilian Proger.** Aufsteigendes Blattwerkornament mit einer vom Rücken gesehenen Frau. 8°. Oval. B. 3.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.
- 85 — 1092. — Vignette mit einer Vase und drei Genien. 8°. B. 5.
Schöner Abdruck.
- 82 — 1093. — Blattwerkornament, unten drei spielende Kinder. 8°. Oval. B. 9.
Brillanter Abdruck ohne Rand. Sammlung Posonyi.
- 110 — 1094. — Kreisförmiges Ornament mit drei Medaillonporträts zwischen Laubwerk. 8°. Rund. Bartsch unbekannt. Nagler, Monogr. III. Bd. 87. 10.
Ebenso. Sehr selten.
- 50 — 1095. **Joh. Konrad Reutimann.** 7 Vorlagen für Goldschmiede, auf 5 Bl. aus verschiedenen Folgen, teilweise nielliert. 4° und 8°.
Brillante Abdrücke mit breitem Rand.
- 140 — 1096. **G. Roberday.** „Essais de Tabatières à l'usage des graveurs et sizeleurs. Inventées et gravées par G. Roberday. 1710.“ 10 Entwürfe für Dosendeckel auf 5 Blättern. 8°.
Vorzügliche Abdrücke.
- 85 — 1097. **Corbinian Saur.** Niellierte Goldschmiedsornamente. 8°. 3 Bl.
Ausgezeichnete Abdrücke mit Rand.
- 150 — 1098. — Niellierte Ornamente mit Vögeln aus verschiedenen Folgen. 16°. 7 Bl.
Ebenso, ohne Rand.
- 25 — 1099. — Ähnliche Ornamente. 16°. 2 Bl.
Vorzügliche Abdrücke.
- 330 — 1100. **Johann Schmisek.** „Neues Grotteschen Büchlein, durch Johann Schmischek. Joh. Christ. Weigel excudit.“ Jagden und andere figürliche Darstellungen zwischen Ranken. Quer 8°. 18 Bl.
Vollständige und äusserst seltene Folge in ausgezeichneten gleichmässigen Abdrücken.
- 100 — 1101. **Virgil Solis.** Gott Vater. — Adam. — Eva, in ornamentalen Einfassungen. 8°. B. 1—3. 3 Bl.
Vorzügliche Abdrücke.
- 65 — 1102. — 10 Bl. aus der Folge der Kaiser etc. 8°. B. 55—81.
Schöne und vorzügliche Abdrücke.
- 120 — 1103. — 8 Bl. aus der Folge der Frauen aus der Mythologie. 8°. B. 92—103.
Sehr schöne Abdrücke, meist mit Ränddien.
- 50 — 1104. — Venus in ganzer Figur auf Wolken, in ornamentaler Einfassung. 8°. B. 107.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
- 85 — 1105. — Die sieben freien Künste. 8°. B. 190—196. 6 Bl. (fehlt B. 194).
Vorzügliche Abdrücke, ein Blatt leicht fleckig.

- 370 - 1106. **Virgil Solis.** 25 Spielkarten aus der Folge B. 300—351. 8°. *Vorzügliche frühe Abdrücke, teilweise etwas ausgebessert.*
1107. — Die Folge der Architekturstücke. B. 352—363. Gr. 8°. 11 Bl. (fehlt B. 363). *Ausgezeichnete frühe Abdrücke, meist mit Rändchen.*
- 320 - 1108. — Kreisförmiges Ornament mit weiblicher Büste. „Palis.“ 8°. Rund. B. 435. *Vorzügl. Abdruck.*
1109. — Ähnliches Ornament, in der Mitte eine Gruppe von drei Hirschen. 8°. Rund. B. 465. *Ebenso. Sammlung Lobanow.*
- 210 - 1110. — Dasselbe Blatt. *Schöner Abdruck.*
1111. — Ähnliches Ornament, in der Mitte eine Gemse. 8°. Rund. B. 465. *Vorzügl. Abdruck, scharf beschnitten.*
- 120 - 1112. — Henkelkanne mit grossem Mascaron. B. 515. *Ausgezeichneter früher Abdruck mit Rändchen. Sammlung Santarelli.*
- 105 - 1113. — Kanne mit doppeltem Henkel, am Schnabel ein gehörnter Löwenkopf. B. 516. *Ebenso.*
- 260 - 1114. — Eiförmiger Pokal, am Stiel zwei Löwenköpfe. B. 521. *Brillanter Abdruck.*
- 110 - 1115. — Doppelpokal mit Buckeln. B. 522. *Ausgezeichneter früher Abdruck, ein Schnitt unterlegt.*
- 115 - 1116. — Henkelkrug in Form einer Schnecke. B. 526. *Brillanter früher Abdruck mit Rand. Sammlung Posonyi.*
- 270 - 1117. — Henkelkanne, rechts an der Leibung ein Adler. B. 528. *Ausgezeichneter Abdruck. Sammlung Santarelli.*
- 120 - 1118. — Ähnliche Kanne, an der Leibung eine Schildkröte und zwei Eidechsen. B. 530. *Ebenso.*
- 130 - 1119. — Reich verzierte Henkelkanne, der Henkel von einer Schlange gebildet, am oberen Ende ein Pferdeköpf. Bartsch unbekannt. Nagler Monogr. V. Bd. 265. 11. *Brillanter Abdruck. Sammlung Santarelli.*
- 110 - 1120. — Teil einer Verzierung, oben eine Herme in der Rechten eine Vase, in der Linken Früchte haltend. Nagler Monogr. V. Bd. 265. 19. *Ausserst seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck. Sammlung Santarelli.*
- 170 - 1121. — Abendmahlskelch und Hostienteller. Nagler Monogr. V. Bd. 265. 24. *Ebenso.*
- 75 - 1122. — Gehenkelte Kanne, am Henkel und vorne ein Mascaron. Nagler Monogr. V. Bd. 266. 5. *Ausgezeichneter Abdruck. Sammlung Posonyi.*
- 70 - 1123. — Tellersegment mit der Justitia. Nagler Monogr. V. Bd. 266. 16. *Brillanter Abdruck.*

105. — 1124. **Virgil Solis.** Doppelbecher auf hohem Fuss, an der Leibung des oberen Bechers drei Widderköpfe. Nagler Monogr. V. Bd. 267. 10.
Ebenso, ein Bruch unterlegt.
400. — 1125. — Schale mit zwei Henkeln, in der Mitte der Leibung ein Mascaron, rechts neben der Schale der dazu gehörige Deckel. Nagler Monogr. V. Bd. 267. 13.
Prachtvoller früher Abdruck voll Plattenton und mit Rand. Sammlung Posonyi.
315. — 1126. — Reich verzierter Tafelaufsatz, links die Bezeichnungen „Schmeck, Schale, Geschir, Salz f.“ Nagler unbekannt. Lebl. 661.
Äusserst seltenes Blatt in brillantem Abdruck.
110. — 1127. — Birnförmige Vase mit zwei Henkeln, am Fusse drei Mascarons, an der Leibung ein geflügelter Satyr und zwei Füllhörner. Unbeschrieben 4°. *Ebenso.*
33. — 1128. — Leuchter, in der Mitte ein Satyrpaar ohne Arme und Beine. Unbeschrieben 8°. *Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Äusserst selten.*
45. — 1129. — Ornamentfries. Passavant 620.
Vorzüglicher Abdruck. Sammlung Posonyi. Sehr selten.
26. — 1130. — Fries mit Vögeln. Schmal quer 8°. Lebl. 455 (?). *Ebenso, mit breitem Rand.*
22. — 1131. — Wappenschild. 8°. Lebl. 709.
Ebenso.
40. — 1132. — Niellirtes Goldschmiedsornament. 8°. *Brillanter Abdruck mit Rand.*
270. — 1133. — Vorlagen für Goldschmiede. 8°. 4 Bl. *Ausgezeichnete Abdrücke.*
16. — 1134. — Das grosse bayerische Wappen. Holzschnitt. 4°. *Vorzüglicher Abdruck, leicht gebräunt und mit einigen Wurmlöchern.*
75. — 1135. **Johannes Stephanus. (Meister IS.)** Saturn mit der Sense am Fusse eines hohen Baumes sitzend, im Hintergrund eine Landschaft. Entwurf für einen Tellerboden wie die folgenden Blätter. 4°. Rund. Nagler Monogr. IV. Bd. 405. 8.
Vorzüglicher Abdruck ohne Rand.
90. — 1136. — Ähnliche Darstellung, im Vordergrund reitet Silen auf einem Esel und kredenzt der rechts sitzenden Venus eine Schale. 4°. Rund. Nagler 11.
Ausgezeichneter Abdruck mit vollem Rand. Sammlung Liphart. Sehr selten.
105. — 1137. — Die Begegnung zwischen Diana und Endymion. Gegenstück. 4°. Rund. Nagler 12.
Ebenso in jeder Beziehung.
105. — 1138. — Bacchuszug. 4°. Rund. Nagler 16.
Äusserst seltenes Blatt in sehr schönem Abdruck mit vollem Rand. Samml. Posonyi.
150. — 1139. — Römische Heldenfiguren. 8°. Oval. Nagler 29. 6 Darstellungen auf einem Blatt, unzerschnitten.
Ebenso, auf Papier mit den zwei verbundenen Türmen.

- 270 — 1140. **Jean Toutin. 1619.** Niellierte Goldschmiedsvorlagen mit figürlichen Darstellungen, aus verschiedenen Folgen. 8°. 13 Bl.
Prachtvolle Abdrücke mit Rand.
- 52 — 1141. — 4 Bl. niellierte Goldschmiedsornamente. 16°. *Kopien nach obigen Blättern in brillanten Abdrücken.*
- 70 — 1142. **Agostino Veneziano.** Die Folge der Vasen. B. 541–552. 12 Bl.
Vollständige Folge in vorzüglichen Abdrücken des 1. Zustandes vor der Adresse von Salamanca.
- 2 — 1143. — Rankenornament. B. 554.
Brillanter Abdruck ohne Rand.
- 72 — 1144. **Enea Vico.** 12 Bl. aus der Folge der Vasen. B. 420–433, wobei B. 424 in 2 Zuständen, mit und vor der Nummer; ausserdem 3 unbeschriebene Blätter, zusammen 16 Bl.
Prachtvolle Abdrücke, meist mit breitem Rand.
- 6 — 1145. — Die Groteske mit dem Ganymed. B. 475.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 230 — 1146. **M. Wernle.** „Les Pendants d'Oreille. Paris. M. Wernle.“ Folge von Ohrgehängen. 8°. 6 Bl.
Sehr seltene Folge in brillanten Abdrücken mit Rand.
- 70 — 1147. — 3 Bl. Anhänger. 8°. *Ebenso.*
- 55 — 1148. **Nicolaus Wilborn.** Blattwerkornament in Friesform. B. 9.
Vorzüglider Abdruck mit Rändchen.
- 190 — 1149. — Dolchscheide mit Eva. B. 15.
Brillanter Abdruck mit Rändchen.
- 21 — 1150. — Dolchscheide mit Adam. B. 16.
Guter Abdruck.
- 105 — 1151. — Aufsteigendes Ornament, in der Mitte eine Sirene. B. 17.
Schöner Abdruck mit Rand.
- 160 — 1152. — Die Zierleiste mit dem gotischen Alphabet. Bartsch unbekannt. Passavant 32.
Ausserst seltenes Blatt in prachtvollem Abdruck.
- 270 — 1153. — Grosse Zierleiste, in der Mitte das Portraitmedaillon einer Frau, gehalten von zwei geflügelten Halbfiguren, rechts und links im Rankenwerk zwei Genien. Unbeschrieben. H. 43, B. 216 mm.
Ebenso in jeder Beziehung.
- 1610 — 1154. **Pierre Woëriot.** 36 Bl. aus der Folge der Ringe. RD. 310–349. (Es fehlen nur 4 Blätter, nämlich No. 1, 2, 17 und 20.)
Kostbare und äusserst seltene Folge in vorzüglichen Abdrücken mit breitem Rand, der letztere ist zum Teil schön ergänzt.
- 6 — 1155. **Rudolf Wyssenbach.** Der Triumphbogen mit Herkules und Antäus. Holzschnitt. 4°. B. IX. Bd. 168. 3.
Abdruck von grösster Schärfe und Reinheit.

- 60 — 1156. **Bernhard Zan.** Zierplättchen und andere Goldschmiedsornamente auf einem Blatt. 4^o.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand und wie die folgenden Blätter sehr selten.
- 95 — 1157. — Zwei reich verzierte Gefäßfüsse. Quer 4^o.
Ebenso.
- 55 — 1158. — Ornamentfüllung mit Blumen und Früchten. 4^o
Schöner Abdruck, etwas ausgebessert.
- 50 — 1159. — Vorlage für einen reich verzierten Becher. Gr. 8^o.
Brillanter Abdruck, ausgeschnitten.
- 410 — 1160. **Michael Zimmermann. 1556.** Vorlagen für Schreiner. Handtuchrolle, Truhe, Wiege. Holzschnitt. Fol. S. Nagler Monogr. IV. Bd. 2230.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 260 — 1161. **Verschiedene Ornamentstiche** von Ducerceau, Monogrammisten etc. 14 Bl.
- 30 — 1662. — Desgleichen von Franz Brun, Lochom, Meister IB etc. 13 Bl.

Georg Pencz.

- 39 — 1163. Abraham und Hagar von Sara belauscht. B. 6.
Ausserst seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck.
- 29 — 1164. Hiob wird von seinen Freunden verspottet. B. 7.
Sehr schöner Abdruck. Sammlung Liphart.
- 15 — 1165. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. B. 57.
Brillanter Abdruck mit angesetztem Rändchen.
- 46 — 1166. 5 Bl. aus den Werken der Barmherzigkeit. Rund. B. 58. 59. 60. 62. 64.
Prachtvolle und vorzügliche Abdrücke, ein Blatt etwas unrein.
- 25 — 1167. „Ihr habt mich bekleidet.“ Aus obiger Folge. B. 59.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen um die Darstellung.
- 17 — { 1168. Tarquinius und Lucretia. B. 78.
Vorzüglicher Abdruck.
- 17 — { 1169. Horatius Cocles. B. 80.
Brillanter früher Abdruck, ein Eckchen unsichtbar ergänzt.
- 11 — 1170. Porsenna empfängt die Nachricht von der Flucht der Cloelia. B. 81.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand.
- 16 — 1171. Artemisia empfängt die Asche ihres Gatten. B. 83.
Ebenso, mit sehr breitem Rand.
- 7 — 1172. Die Erziehung des Achilles. B. 90.
Sehr schöner Abdruck.
- 13 — 1173. Triumphzug des Bacchus. B. 92.
Sehr seltenes Blatt in brilliantem Abdruck, unbedeutend ausgebessert.
- 70 — 1174. Die Todsünden. B. 98—104. 7 Bl.
Vollständige Folge in ausgezeichneten Abdrücken, teilweise leicht gebräunt und ein Blatt etwas verschnitten.

Rembrandt Harmensz van Rijn.

770. - 1175. Abraham und Isaak im Gespräch. B. 34.
Prachtvoller früher Abdruck voll Grat und Plattenschmutz, mit Rand.
31. - 1176. Die Darstellung im Tempel. B. 51.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
77. - 1177. Maria mit dem Kinde auf Wolken. B. 61.
Ebenso. Sammlung Kalle.
155. - 1178. Christus treibt die Händler aus dem Tempel. B. 69.
Prachtvoller Abdruck des 1. Zustandes mit dem kleinen Mund und der weissen Schuhsohle des gestürzten Mannes, mit sehr breitem Rand.
780. - 1179. Christus am Ölberg. B. 75.
Herrlicher Abdruck voll Grat auf japanischem Papier, mit Rändchen. Sammlung Schlösser. Von dieser Schönheit äusserst selten.
900. - 1180. Christus am Kreuz mit den beiden Schächern. Ovale Platte. B. 79.
Vorzüglicher Abdruck des 1. Zustandes vor den feinen Arbeiten am Querbalken des linken Kreuzes, mit Rändchen um die Darstellung.
290. - 1181. Die Grablegung. B. 86.
Ausgezeichneter Abdruck des 2. Zustandes vor der schrägen Strichlage auf dem Pfosten rechts am Rande, auf japanischem Papier mit Rändchen, ein Eckchen ausgebessert.
580. - 1182. Christus und die Jünger zu Emaus. Grosse Platte. B. 87.
Herrlicher gratiger Abdruck des 2. Zustandes, von tadelloser Erhaltung und mit Rand. Sammlung Hebid.
90. - 1183. Die Löwenjagd. B. 116.
Ausgezeichneter früher Abdruck auf Schellenkapppapier, mit Rand. Slg. Comesina.
116. - 1184. Der Bauer mit Frau und Kind. B. 131.
Vorzüglicher Abdruck mit der deutlich sichtbaren Skizze, an den Seiten scharf beschnitten.
90. - 1185. Der Kartenspieler. B. 136.
Vorzüglicher Abdruck des 1. Zustandes mit den weissen Stellen am oberen Rande.
56. - 1186. Der blinde Violinspieler mit seinem Hund. B. 138.
Sehr schöner Abdruck auf Schellenkapppapier mit Rand.
60. - 1187. Der kleine Pole. B. 140.
Zart radiertes Blättchen in ausgezeichnetem Abdruck, an den Seiten leicht verschnitten. Aus der Sammlung Buccleuch und mit der Signatur von Mariette.
120. - 1188. Kleiner stehender Bettler, nach links. B. 163.
Brillanter Abdruck mit Rändchen. Aus den Sammlungen Weber und Liphart.
160. - 1189. Die beiden Akte. B. 194.
Ausgezeichneter alter Abdruck mit Rändchen.
50. - 1190. Nackter, am Boden sitzender Mann. B. 196.
Vorzüglicher Abdruck, im weissen Papier leicht verschnitten.

- 000 — 1191. Nackte sitzende Frau mit Haube. B. 199.
Prachtvoller Abdruck des 2. Zustandes mit der verkleinerten Haube, auf japanischem Papier. Von dieser Schönheit äusserst selten.
- 490 — 1192. Die Landschaft mit der Segelbarke. B. 228.
Vorzüglicher Abdruck mit sehr breitem Rand, leicht doubliert.
40. — 1193. Der Mann in der Weinlaube. B. 257.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
- 470 — 1194. Antonides van der Linden. B. 264.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen. Aus den Sammlungen Graaf, Robert Dumesnil, Liphart und Schlösser.
- 105 — 1195. Nachdenklicher junger Mann. B. 268.
Sehr seltenes Blatt in vorzüglichem Abdruck.
100. — 1196. Erster orientalischer Kopf. B. 286.
Ausgezeichneter Abdruck.

Nicolaus Solis.

- 86 — 1197. Die Musen. Audresen 1—9. 9 Bl.
Vollständige Folge in Abdrücken von grösster Schönheit und Gleichmässigkeit, mit Rand.

Virgil Solis.

== S. auch Ornamentstiche No. 1101—1134. ==

- 50 — 1198. Die Geschichte der ersten Menschen. Fries. B. 8.
Ausgezeichneter klarer Abdruck.
- 56 — 1199. Die Geschichte der Judith. Fries. B. 15.
Abdruck von seltener Schönheit.
- 8 — 1200. Ein knieender Prinz bittet um das Leben seines zum Tod verurteilten Vaters. B. 84.
Vorzüglicher Abdruck.
9. — 1201. Jupiter und Semele. B. 89.
Äusserst seltenes Blatt in prachtvollem Abdruck mit Rändchen.
- 11 — 1202. Die neun Musen. Fries. B. 112.
Vorzüglicher Abdruck.
- 9 — 1203. 9 Bl. aus der Folge der Monate. B. 137—148 (fehlen B. 142. 145. 147).
Sehr schöne Abdrücke, leicht gebräunt.
- 21 — { 1204. Saturn. B. 163.
Brillanter Abdruck.
- { 1205. Weibliche allegorische Figuren in Landschaften. B. 218—221. 3 Bl. (fehlt B. 218).
Anmutige Darstellungen in ausgezeichneten Abdrücken.
- 17 — 1206. 4 Bl. aus der Folge der tanzenden Edelleute. B. 224—233.
Hübsche Kostümblättchen in vorzüglichen Abdrücken mit Rändchen.
- 7 — 1207. Die Gaukler. B. 257.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

- 22 — 1208. Fechtende Landsknechte. B. 261.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
- 62 — 1209. Das Widertäuferbad, nach einer Zeichnung von Aldegrevier. B. 265.
Hauptblatt in vorzüglichem Abdruck. Sehr selten.
- 7 — 1210. Dasselbe Blatt.
Guter Abdruck mit einigen Wurmlöchern.
- 26 — 1211. Bären- und Wildschweinjagd. Fries. B. 367.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
- 42 — 1212. Folge von verschiedenen Tieren. B. 401—406. 10 Bl. (Bartsch kennt nur 6 Bl.)
Ausgezeichnete Abdrücke, teilweise mit Tusche übermalt.
- 9 — 1213. Fries mit vierzehn Büsten in zwei Reihen übereinander. Ähnlich B. 461, aber ohne das Monogramm.
Brillanter Abdruck.
- 15 — 1214. 11 Bl. aus der biblischen Folge, Passavant 559 und 8 Textblätter, zus. 19 Bl.
Vorzügliche Abdrücke mit breitem Rand, leicht gebräunt und teilweise fleckig, ein Textblatt durchgerissen.
- 12 — 1215. Landsknecht mit Hakenbüchse. P. 576.
Ausgezeichneter früher Abdruck mit Rändchen.
- 13 — { 1216. Fries mit sechs männlichen und weiblichen Büsten. P. 589.
Sehr seltenes Blatt in schönem Abdruck mit Rändchen.
1217. Der reiche Mann und der arme Lazarus. Unbeschrieben. H. 51, B. 76 mm.
Ausserst seltenes Blatt in schönem Abdruck, leicht gebräunt und mit angesetztem Rändchen.
- 6 — 1218. Jupiter und Semele. Unbeschrieben. H. 81, B. 60 mm.
Sehr schöner Abdruck, etwas unrein und beschädigt. Ausserst selten.
- 29 — 1219. Portrait des Wolf Pömer von Nürnberg. Halbfigur. Dem Meister zugeschrieben. Gr. 8°. *Prachtvoller und äusserst seltener Probedruck vor dem Namen des Dargestellten und vor dem Hintergrund. — Dabei ein Abdruck von der vollendeten Platte.*
- 66 — 1220. Verschiedene Darstellungen, dabei ein Gegendruck von Wolfgang Anrifaber, die Madonna und der Abt Ludwig. 8 Bl.

Bernhard Vaillant.

- 11 — 1221. Paul Dusoul, Prediger zu Leyden. Halbfigur, nach J. Vaillant. 4°. *Brillanter Abdruck.*
- 93 — 1222. Der Maler Johannes Lingelbach. Brustbild in einer Fensteröffnung, nach Schwartz. 4°. *Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.*
- 125 — 1223. Cornelis Mayer, Goldschmied zu Amsterdam. Kniestück sitzend. Fol. *Sehr seltenes Blatt in pradtvollem Abdruck vor aller Schrift.*

Wallerant Vaillant.

- 88 - 1224. Des Künstlers Gattin. Brustbild mit schwarzem Schleier. 4°. Oval. Wessely 5.
Abdruck von grösster Schönheit, mit Rand. Sammlung Pokorny.
- 335 - 1225. Vaillants Geschwister. Halbfiguren. Quer kl. Fol. W. 10.
Von derselben aussergewöhnlichen Schönheit.
- 16 - 1226. Brustbild eines jungen Mannes. Gr. 8°. W. 13.
Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rand.
- 105 - 1227. Der zeichnende Knabe. 4°. W. 19.
Prachtvoller Abdruck.
- 80 - 1228. Halbfigur eines jungen Mannes mit aufgestütztem Arm. 8°. W. 22.
Vorzüglicher Abdruck.
- 75 - 1229. Karl II. von England als Kind. Gr. 8°. W. 28.
Ebenso.
- 28 - 1230. Der Buchdrucker Frobenius von Basel. Brustbild, nach Holbein. 8°. W. 41.
Ebenso. Sammlung Pokorny.
- 160 - 1231. Der Prediger Pieter van Hagen. Brustbild. 4°. W. 44.
Prachtvoller Abdruck des 1. Zustandes vor der Schrift.
- 155 - 1232. Aarnout van Lennep. Fast ganze Figur sitzend. Fol. W. 50.
Ausgezeichneter früher Abdruck.
- 57 - 1233. Der Maler Kaspar Netscher. Kniestück mit Pinsel und Palette, nach ihm selbst. Kl. Fol. W. 51.
Prachtvoller Abdruck mit Rand.
- 110 - 1234. Prinz Rupert von der Pfalz. Brustbild mit aufgestütztem Arm. 4°. W. 55.
Brillanter Abdruck des 1. Zustandes, mit Rändchen. Aus den Sammlungen Marshall und Burleigh James.
- 64 - 1235. Junger Mann mit Barett. Ganze Figur, sitzend, nach Verkolje. Fol. W. 66.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
- 28 - 1236. Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes, nach Tizian. Quer kl. Fol. W. 81.
Sehr seltenes Blatt in brillantem Abdruck mit Rand.
- 20 - 1237. Die heil. Barbara, nach Rafael. 8°. W. 100.
Ausgezeichneter früher Abdruck.
- 1238. Kopf eines Negers. Gr. 8. W. 126.
50. - *Ebenso, mit Rand.*
- 1239. Büste eines Kindes. Gr. 8°. W. 128.
Ebenso, mit breitem Rand. Sammlung Pokorny.
- 65 - 1240. Der junge Maler. Brustbild. Gr. 8°. W. 138.
Brillanter Abdruck.
- 155 - 1241. Die Vorlesung des Briefes. Gruppe von vier Personen, nach Geraerts. Fol. W. 183.
Sehr seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck des 1. Zustandes vor der Schrift mit Rand.

Nicolaus Wilborn.

== S. auch Ornamentstiche No. 1148—1153. ==

1242. Das Opfer des Priapus. nach Jacopo de' Barbarj. B. 3.
Guter Abdruck.
1243. Judith im Zelte des Holofernes. Figurenreiche Darstellung in Friesform. P. 19.
Brillanter Abdruck. Von grösster Seltenheit.
1244. Kinderbacchanal. P. 22.
Ebenso in jeder Beziehung.
1245. Albrecht Dürer. Brustbild im Profil nach rechts. P. 25.
Äusserst seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck, etwas unrein, fleckig und ausgebessert.

Mathias Zündt.

1246. Graf Nicolaus Zrinyi. Halbfigur in verziertem Oval mit Beiwerken. Andresen 2.
Sehr schöner Abdruck.
1247. Georg Sella, Lehrer in Nürnberg. Halbfigur. A. 13.
Ebenso. Sehr selten.
1248. Das Schiff des christlichen Glaubens. Figurenreiche Darstellung. A. 19.
Brillanter Abdruck.
1249. Diana und Actäon. A. 21.
Hübsches und sehr seltenes Blättchen in schönem Abdruck.
1250. Die Karte von Corcyra oder Korfu. A. 27.
Vorzüglicher Abdruck.
1251. Die kleine Karte von Ungarn. A. 29.
Ebenso.
1252. Die Belagerung von Szigeth. A. 32.
Sehr schöner Abdruck, das Wasser blau bemalt.
1253. Die Belagerung von Gotha. A. 35.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
1254. Die Gefangennehmung des Hieronymus Paumgärtner. A. 37.
Vorzüglicher alter Abdruck mit handschriftlichen Bezeichnungen, auf drei Seiten mit Rand, rechts scharf beschnitten. — Dabei ein neuer Abdruck mit dem Monogram des Lautensack.
1255. Das Wappen der Pfinzing. A. 41.
Brillanter und sehr seltener Abdruck des 1. Zustandes vor der Inschrift in der Cartouche unten.
1256. Dasselbe Wappen. A. 42.
Prachtvoller Abdruck der täuschenden Kopie.
1257. Das Peuntnersche Wappen. A. 51.
Sehr seltenes Blatt in prachtvollem Abdruck mit handschriftlicher Bezeichnung und mit sehr breitem Rand.



No. 1321.

II. ABTEILUNG.

Kupferstiche, Farbendrucke und Schabkunstblätter des 18. Jahrhunderts.

P. M. Alix.

- 200 — 1258. J. B. Poquelin de Molière. Brustbild in Oval, darunter eine Szene aus Tartuffe, nach Garneray. 4^o.
Prachtvoller Farbendruck. Selten.
- 70 — 1259. Jean de la Bryère. Brustbild. Fol. Oval.
Ebenso.
- 220 — 1260. Jacques Delille. Brustbild. Fol. Oval.
Prachtvoller Farbendruck mit gerissener Schrift.
- 42 — 1261. Guillaume Thomas Raynal. Brustbild nach Garneray. Fol. Oval.
Herrlicher Farbendruck.
- 58 — 1262. Etienne Bonnot de Condillac. Brustbild nach Baldrighi. Fol. Oval.
Ebenso vorzüglich.

Francesco Bartolozzi.

1263. Giuseppe Haydn. Halbfigur sitzend, nach Ott. Kl. Fol. Oval.
Sehr seltenes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck in braun, mit breitem Rand.
1264. Lord Heathfield. Kniestück, nach Poggi. Gr. Fol.
Hauptblatt in prachtvollem frühem Abdruck mit offener Schrift in braun, mit breitem Rand.
1265. The Conclusion of the Treaty of Troye, nach Hamilton. Quer Fol.
Brillanter Abdruck in braun.
1266. The Empress Matilda refusing the Proposals of the Queen of Stephen, nach Rigaud. Quer Fol.
Ebenso, mit breitem Rand.
1267. Jemmy's Farewell, nach Benwell. Fol. Rund.
Ausgezeichneter Abdruck.
1268. Nymphs after Bathing, nach Cipriani. 4°. Oval.
Reizendes Blatt in brilliantem Farbendruck, mit breitem Rand.

J. Duplessis-Bertaux.

1269. „Suite des Cris des Marchands Ambulants de Paris.“ 8°. 12 Bl.
Brillante Abdrücke.
1270. „Suite d'Ouvriers de différentes classes.“ Quer 8°. 12 Bl.
Ebenso.
1271. „Journée des 28, 29, 30 Prairial, an sept,“ und andere figürliche Darstellungen. 8° und quer Fol. 4 Bl.
Ebenso.

Pietro Bettelini.

1272. The Dutchess C*** Deliverance, nach Rigaud. Quer Fol. Oval.
Prachtvoller Abdruck in braun, mit Rand.

Louis Bonnet.

1273. Louis XV. Fast lebensgrosses Brustbild in Rüstung, nach Vanloo. Gr. Fol. Oval.
Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck mit Rand. Äusserst selten.
1274. Vanloo's Tochter. Brustbild im Profil nach links, nach Vanloo. Fol.
Vorzüglicher Abdruck in Crayonmanier auf blauem Papier.
1275. Brustbild eines Mädchens mit Federhut, nach Huquier. 4°.
Brillanter Rotdruck, ohne Rand.

Nach François Boucher.

1276. Les Délices de l'Automne, gest. von Daullé. Quer gr. Fol.
Vorzüglicher Abdruck.

Henry Bryer.

1277. Omphale, Queen of Lydia. Halbfigur. Kl. Fol. Oval.
Ausgezeichneter Rotdruck mit breitem Rand.

Juste Chevillet.

- 44 — 1278. L'Amour maternel. Junge Dame ihr Kind stillend, nach Peters. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

Nach J. B. Cipriani.

- 6 — 1279. Cephalus and Procris, gest. von Marcuard. Quer Fol.
Ausgezeichneter Abdruck mit offener Schrift und mit breitem Rand.

Nach R. Cosway.

- 13 — 1280. Sitzende Dame, lesend. London published 1802 by Ackermann. 4°.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.

E. Gautier-Dagoty.

- 310 — 1281. Frédéric II., Roy de Prusse. Halbfigur mit Hut, nach Madame Terbouche. Kl. Fol.
Prachtvoller Farbendruck mit Rand, war gefaltet. Äusserst selten.
- 100 — 1282. François Boucher. Brustbild nach Roslin. Kl. Fol.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.

Louis Philibert Debucourt.

- 54 — 1283. Le Café Ambulant. — Le Marchand de Galette. Gegenstücke. Quer Fol. 2 Bl.
Figurenreiche Darstellungen in brillanten Abdrücken.

J. M. Delattre.

- 40 — 1284. The Happy State. Junges Paar unter einem Baume sitzend, vor ihm ein
 Blumen pflückendes Kind, nach Harding. Fol. Rund.
Anmutige Darstellung in brillantem Abdruck mit offener Schrift und mit Rand.
- 80 — 1285. An Irish Volunteer taking Liberty under his Protection, nach Stothard.
 Fol. Rund.
Ausgezeichneter Farbdruck mit breitem Rand.

Nicolas Delaunay.

- 120 — 1286. Les Adieux de la Nourrice, nach Aubry. Quer gr. Fol.
Brillanter früher Abdruck mit offener Schrift und vor der Dedikation, mit Rand.

Gilles Demarteau.

- 40 — 1287. Maria mit dem Kinde sitzend, nach Boucher. 4°.
Brillanter Rotdruck mit Rand.
- 96 — 1288. Gruppe von drei orientalischen Frauen, nach Le Prince. Fol.
Ebenso.
- 70 — 1289. Zwei Mädchenbrustbilder, nach Vincent. Roy. Fol.
Ausgezeichnete Abdrücke in Crayonmanier in schwarz und rot.
- 305 — 1290. L'Eté. Badende Mädchen, nach Huet. Quer kl. Fol.
Prachtvoller Farbdruck.

John Dixon.

- 70 - 1291. Garrick als Richard III., nach Dance. Chal. Smith 15. Roy. Fol.
Prachtvoller Abdruck des 1. Zustandes vor der Inschrift.
- 150 - 1292. Garrick with Burton and Palmer. after Zoffany. Quer roy. Fol. Chal. Sm. 17.
Ebenso mit Rändchen.

Richard Earlom.

- 105 - 1293. Heilige Familie, nach Rubens. Roy. Fol.
Prachtvoller Abdruck vor der Schrift, mit ungereinigtem Plattenrand, nur mit den Künstlernamen in gerissener Schrift, mit breitem Rand.
- 100 - 1294. David und Abisag, nach Van der Werff. Roy. Fol.
Abdruck von grösster Schönheit und unberührter Frische, vor der Schrift, nur mit dem Wappen und den gerissenen Künstlernamen, mit Rändchen. Auf der Rückseite die Bleistiftnotiz: „Miss Mary Boydell selected for the Duke of Buckingham.“ Von dieser Schönheit äusserst selten.
- 80 - 1295. Jupiter und Callisto, nach Van Dyck. Quer gr. Fol.
Brillanter Abdruck vor der Schrift nur mit den gerissenen Künstlernamen und dem Wappen.
- 920 - 1296. James Duke of Richmond. Ganze Figur mit einem Hund, nach Van Dyck. Gr. Fol.
Herrlicher früher Abdruck vor der Supplementplatte.
- 205 - 1297. Rubens' Frau mit einem Pagen, nach Rubens. Gr. Fol.
Abdruck von grösster Schönheit vor der Schrift, nur mit dem Wappen und den Künstlernamen, mit Rand.
- 115 - 1298. Rubens Son and Nurse, nach Rubens. Quer roy. Fol.
Hauptblatt in prachtvollem Abdruck vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
- 1510 - 1299. Die Folge der Märkte, nach Snyders. Quer roy. Fol. 4 Bl.
Abdrücke von grösster Schönheit und unberührter Frische vor der Schrift, nur mit Wappen und Künstlernamen, mit breitem Rand. In diesem frühen Zustand und von dieser Schönheit und Gleichmässigkeit ist die Folge äusserst selten.
- 70 - 1300. A Fruit-Market, aus obiger Folge. Quer roy. Fol.
Prachtvoller Abdruck mit der Schrift, mit Rändchen.

Edward Fisher.

- 25 - 1301. Edwin. Brustbild in Oval. 4".
Brillanter Abdruck mit Rand.

Thomas Frye.

- 120 - 1302. Brustbild eines Mannes mit Turban, nach links. Roy. Fol.
Abdruck von unübertrefflicher Schönheit und Frische, mit Rand.
- 70 - 1303. Der erschreckte Mann mit dem Licht. Brustbild. Roy. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

Nach H. Füger.

- 200 — 1304. Gräfin Auguste von Bellegarde, geb. von Berlichingen. Kniestück sitzend, geschabt von Geiger. 1796. Gr. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
- 195 — 1305. Marie Therese Gräfin von Meerveldt. Kniestück sitzend, geschabt von Kiningen. 1787. Gr. Fol.
Ebenso.

S. L. Gérard.

- 30 — 1306. Adelaide first seen in the Gardens of Bagnières, nach Romain. Fol. Rund.
Brillanter Abdruck in braun.

Valentine Green.

- 200 — 1307. Sein eigenes Porträt. Brustbild, nach Abbott. Gr. Fol. Chal. Smith 57.
Hauptblatt in herrlichem Abdruck des 1. Zustandes mit offener Schrift, mit Rand.
90. — 1308. Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdruck mit der Schrift und mit Rand.
00. — 1309. Richard Cumberland. Brustbild, nach Romney. Gr. Fol. Chal. Sm. 32.
Brillanter Abdruck mit Rand.
- 105 — 1310. Robert Drummond und Thomas Drummond in ganzer Figur, nach Benjamin West. Roy. Fol. Chal. Sm. 41.
Hauptblatt in brillantem Abdruck mit Rändchen.
- 100 — 1311. David Garrick. Ganze Figur bei einem Postament mit der Shakespeare-Büste, nach Gainsborough. Roy. Fol. Chal. Sm. 46.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
24. — 1312. Monument of William Pitt, Earl of Chatham. Imp. Fol.
Prachtvoller früher Abdruck mit gerissener Schrift und mit Rand, war gefaltet.
24. — 1313. The Hermit, nach Mola. Gr. Fol.
Herrlicher Abdruck vor der Schrift mit ungereinigtem Plattenrand, nur mit den Künstlernamen in gerissener Schrift, mit Rand.

John Greenwood.

21. — 1314. Das Tischgebet, nach Van Herp. Gr. Fol.
Vorzüglicher Abdruck vor der Schrift, mit Rändchen.
22. — 1315. Das Mädchen mit dem Licht. Halbfigur in einer Fensteröffnung, nach Verkolje. Fol.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.

William Greenwood.

29. — 1316. Der Maler Franz van Mieris und seine Frau, nach ihm selbst. Kl. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit breitem Rand.

Friedrich Wilhelm Gubitz.

- 38 — 1317. Die Oberhofmeisterin Gräfin von Voss. Halbfigur sitzend. Roy. Fol. Oval.
Ausgezeichneter Farbenholzschnitt von sieben Stöcken.

Nach W. Hamilton.

- 218 — 1318. „January.“ Gesellschaft von Herren und Damen auf dem Eise, gestochen von Gardiner. Fol. Oval.
Reizendes Blatt in prachtvollem frühem Abdruck mit offener Schrift in braun, mit breitem Rand.
- 255 — 1319. „Spring.“ Junges Mädchen und Amor, Blumenkränze windend, gest. von Facius. Fol. Rund.
Anmutige Darstellung in ausgezeichnetem Farbendruck, mit Rändchen.

James Hogg.

- 26 — 1320. Count de Belemire, nach Rigaud. Quer Fol. Oval.
Prachtvoller Abdruck in braun, mit breitem Rand.

Nach J. Hoppner.

- 1730 — 1321. The setting Sun (Godsall children), geschabt von Young. Quer roy. Fol. Chal. Smith. 27.
Hauptblatt in brillantem frühem Abdruck, mit Rand.
 == S. die verkleinerte Abbildung auf S. 109. ==

Richard Houston.

- 39 — 1322. Isaac Barre. Brustbild in Oval, nach Hamilton. Fol. Chal. Smith 5.
Brillanter Abdruck des 1. Zustandes vor der Schrift, mit Rand.
- 39 — 1323. „Innocence.“ Kniestück eines jungen Mädchens mit einem Lamm, nach Mercier. Fol. Chal. Sm. 135.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rand.

William Humphrey.

- 100 — 1324. Madame Du Barry. Kniestück, nach Wilson. Fol. Chal. Smith 8.
Vorzüglicher Abdruck vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen.

J. Jacob.

- 81 — 1325. Elisabeth, Prinzessin von Württemberg. Kniestück, sitzend am Schreibtisch. Gr. Fol.
Reizendes Damenbildnis in vorzüglichem Abdruck, im Unterrande eine kleine Ausbesserung.
- 110 — 1326. Der Architekt Weinbrenner. Brustbild, nach Lampi. Gr. Fol.
Herrlicher frischer Abdruck vor aller Schrift, mit Rand.
- 69 — 1327. Friedrich Wilhelm, Prinz von Hohenlohe. Brustbild in Rüstung, nach Füger. Fol. Oval.
Prachtvoller Abdruck mit Rand.

François Janinet.

- 25 — 1328. Henri IV. Brustbild, nach Rubens. Fol. Oval.
Sehr schöner Farbendruck.
- 90 — 1329. L'Oiseau privé, nach Lagrenée. Gr. Fol.
Prachtvoller Farbendruck vor aller Schrift.

Nach J. Isabey.

- 265 — 1330. Kaiserin Marie-Louise von Frankreich. Brustbild, gest. von Mousaldy. 4°. Oval.
Reizendes Damenbildnis in ausgezeichnetem Farbendruck, mit breitem Rand.

Nach Angelica Kauffmann.

- 38 — 1331. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft, geschabt von Murphy. Quer gr. Fol.
Prachtvoller Farbendruck, ohne Rand und Schriftrand.
- 62 — 1332. Orpheus and Eurydice, gest. von Burke. Fol. Rund.
Brillanter Abdruck in braun, mit Rand.
- 71 — 1333. Cupid and Euphrosyne, gest. von Burke. Quer Fol. Oval.
Anmutige Darstellung in vorzüglichem Abdruck, mit Rand.
- 40 — 1334. „Etiam Amor criminibus plectitur.“ Gefesselter Amor und die drei Grazien, gest. von Ryland. Fol. Rund.
Reizendes Blatt in prachtvollem Rotdruck mit Rändchen.
- 335 — 1335. Dasselbe Blatt.
Ausgezeichneter Farbendruck mit Rändchen.
- 110 — 1336. Renaldo and Armida, gest. von Burke. Fol. Oval.
Anmutige Darstellung in prachtvollem Abdruck in braun, mit Rändchen.
- 55 — 1337. The beautiful Rhodope in Love with Aesop, gest. von Bartolozzi. Quer. Fol. Oval.
Prachtvoller Rotdruck.
- 26 — 1338. La Penserosa. Sitzendes junges Mädchen, gest. von Pastorini. Kl. Fol. Oval.
Ausgezeichneter Rotdruck, der Titel abgeschnitten.
- 62 — 1339. „Meditation.“ Sitzendes Mädchen lesend, gest. von Michel. Quer Fol. Oval.
Brillanter Farbendruck.
- 35 — 1340. Rural Sports. Vier Mädchen Bindekuh spielend, gestochen von Bartolozzi. Quer Fol.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
- 30 — 1341. The affectionate Sisters, gest. von Ogborne. Quer 4°. *Ebenso, mit breitem Rand.*
- 80 — 1342. Her Grace the Dutchess of Richmond. Ganze Figur vor einem Tambourin sitzend, gest. von Ryland. Fol. Oval.
Brillanter Rotdruck mit Rand.

G. Keating.

31. 1343. The Right Hon^{ble} William Pitt. Brustbild, nach De Koster. Gr. Fol.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

Kent.

40. 1344. „Disappointment.“ Junge Dame in einem Park, Kniestück. 4°. Oval.
Reizendes Blättchen in ausgezeichnetem frühem Abdruck in braun.

Charles Knight.

91. 1345. Albert, Charlotte and Werther. — The last interview of Werther and Charlotte. Gegenstücke, nach Northcote. Fol. Rund. 2 Bl.
Brillante Abdrücke in braun.
28. 1346. Autolycus selling his Wares, nach Bunbury. Quer gr. Fol.
Anmutige, figurenreiche Darstellung in prachtvollem Abdruck in braun.

Augustin Leveillé.

150. 1347. Age d'or. — Age d'argent. Gegenstücke, nach Le Barbier. Quer gr. Fol.
2 Bl.
Brillante Farbendrucke.

J. P. Levilly.

170. 1348. L'Amant Musicien, nach Boilly. Fol.
Ausgezeichneter Farbendruck mit Rand.

R. Lowry.

1960. 1349. Elisabeth, Dutchess of Argyle. Brustbild, nach Read. Gr. Fol. Oval. Chal. Smith 3.
Eines der reizendsten Damenbildnisse der englischen Schule in ausgezeichnetem Abdruck mit breitem Rand. Sehr selten.
== S. die verkleinerte Abbildung im Text. ==

James Mac Ardell.

32. 1350. Lionel, Duke of Dorset. Brustbild, nach Kneller. Fol. Oval. Chal. Smith 55.
Herrlicher frischer Abdruck des 1. Zustandes vor der Adresse von Ryall, mit Rand.
32. 1351. Fiamingo (François du Quesnoy). Brustbild. Fol. Chal. Smith 64.
Abdruck von unübertrefflicher Schönheit und von unberührter Frische, vor der Adresse von Laurie, mit Rand.
215. 1352. Ghismonda. Halbfigur eines Mädchens mit entblösster Brust, nach Allegri. Fol.
Von derselben hervorragenden Qualität, vor aller Schrift, mit Rändchen.

Louis Marin.

175. 1353. „The Welcome Necos.“ Sitzende junge Dame, einen Brief lesend, den ihr der vor ihr stehende Bote überbracht hat, nach Le Prince. Kl. Fol.
Brillanter Farbendruck.

Nach George Morland.

125. — 1354. Louisa. Gruppe von vier Personen, gest. von Gaugain. Gr. Fol. Oval.
Brillanter Abdruck in braun.
- 250 — 1355. Susan's Farewell, gest. von Knight. Fol. Rund.
Reizendes Blatt in ausgezeichuetem frühem Abdruck in braun.
- 100 — 1356. Dressing for the Masquerade. Viertes Blatt aus der Laetitia-Folge, gest.
 von J. R. Smith. Fol.
Ausgezeichneter Abdruck mit vollem Rand.



No. 1349.

24. — 1357. The virtuous Parent. Ebendaraus. Gest. von Bartoloti. Fol.
Brillanter Abdruck mit Rand.
750. — 1358. Evening Employment. Dame mit grossem Hut, Pflanzen begiessend, gest.
 von J. R. Smith. Fol. Oval.
Reizendes Blatt in prachtvолlem frühem Abdruck in Farben, mit Rändchen.
50. — 1359. Rubbing down the Post Horse, geschabt von J. R. Smith. Quer Fol.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand.

Johann Gotthard Müller.

- 13 - 1360. Sein Porträt. Brustbild. Nach Tischbein, gest. von Morace. Fol. Oval.
Vorzüglicher Abdruck mit breitem Rand.
- 32 - 1361. Der Maler Anton Graff. Halbfigur mit Pinsel und Palette. sitzend, nach ihm selbst. Fol.
Ausgezeichnete früher Abdruck mit offener Schrift und sehr breitem Rand.
- 41 - 1362. La tendre Mère. Des Künstlers Gattin mit ihrem Sohn. Brustbild nach Tischbein. Fol. Oval.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand.

Nach Van der Myn.

- 34 - 1363. Marchioness of Ailesbury. Halbfigur, in der Art von Haid geschabt. Fol.
Reizendes Damenbildnis in prachtvollem Abdruck vor aller Schrift, mit Rändchen.

Nach J. Northcote.

- 26 - 1364. Albert, Charlotte and Werther, gest. von Pariset. Fol. Rund.
Brillanter Rotdruck.

John Ogborne.

- 21 - 1365. Charlotte's Visit to the Vicar, nach Stothard. Fol. Rund.
Ausgezeichnete Abdruck.

William Pether.

- 280 - 1366. Gräfin Czernichew, geborene Gräfin Uchacow. Kniestück sitzend, nach Roslin. Gr. Fol. Chal. Smith 7.
Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck mit Rändchen. Sehr selten.
- 30 - 1367. Der Maler Du Quesnoy, genannt il Fiamingo. Halbfigur mit einer Statuette. nach Le Brun. Gr. Fol. Chal. Sm. 12.
Brillanter Abdruck mit Rändchen, leicht streifig.
- 1000 - 1368. Rubens' Frau Helena Forman als Schäferin. Halbfigur nach Rubens. Gr. Fol. Chal. Sm. 13.
Abdruck von grösster Schönheit und unberührter Frische vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen in gerissener Schrift, mit ungereinigtem Plattenrand, tadellos erhalten und mit breitem Rand. Von dieser Qualität äusserst selten.
- 60 - 1369. Venetian Nobleman. Halbfigur sitzend, nach Giorgione. Gr. Fol. Chal. Sm. 35.
Abdruck von grösster Schönheit und Frische, mit Rand.
- 100 - 1370. The Hermit, nach Wright. Roy. Fol. Chal. Sm. 47.
I. Zustand und von derselben aussergewöhnlichen Qualität, mit Rändchen.

Carl Pfeiffer.

- 315 - 1371. Fürstin Marianne Esterhazy. Kniestück. Fol. Oval.
Reizendes Damenbildnis in prachtvollem Abdruck vor aller Schrift in braun, mit Rand. Äusserst selten.

50. — 1372. Heinrich Füger. Halbfigur, nach ihm selbst. Fol. Oval.
Vorzüglicher Abdruck in braun.
105. — 1373. Josepha Hortensia Füger. Kniestück, nach Füger. Fol. Oval.
*Reizendes Damenbildnis in ausgezeichnetem frühem Abdruck vor der Verleger-
adresse, mit breitem Rand.*
82. — 1374. Dasselbe Blatt.
Brillanter Abdruck mit der Adresse, mit Rändchen.
21. — 1375. Der Maler Joseph Grassi. Halbfigur mit Pinsel und Palette, nach ihm selbst.
Fol. Oval.
Ausgezeichneter Abdruck in braun, mit Rändchen.
28. — 1376. Lavater. Brustbild nach Oelenhainz. Fol. Oval.
Ebenso, mit breitem Rand.
135. — 1377. Christiane, Prinzessin Lichnowsky, geborene Gräfin Thun. Halbfigur mit
einer Urne, nach Grassi. Fol. Oval.
Reizendes Damenbildnis in ausgezeichnetem Abdruck in braun, mit breitem Rand.
98. — 1378. Caroline, Fürstin Lobkowitz, geborene Fürstin Schwarzenberg. Halbfigur.
4°. Oval.
*Sehr seltenes Porträt in brilliantem Abdruck vor aller Schrift, nur mit dem
Wappen.*
70. — 1379. Caroline, Gräfin Schönfeld. Halbfigur sitzend, nach Grassi. Fol. Oval.
Schöner Farbendruck mit breitem Rand. Sehr selten.
100. — 1380. Caroline, Gräfin Thun. Halbfigur sitzend und Guitarre spielend, nach Grassi.
Fol. Oval.
Reizendes Damenbildnis in vorzüglichem Abdruck in braun, mit breitem Rand.
70. — 1381. Dasselbe Blatt.
Ausgezeichneter späterer Abdruck in schwarz, mit breitem Rand.
16. — 1382. Franz von Zauner, K. K. Akademiedirektor. Brustbild, nach Schrötter.
Gr. Fol. Oval.
Brillanter Abdruck mit breitem Rand.

Johann P. Pichler.

43. — 1383. Baron Ferdinand Geramb. Ganze Figur, im Hintergrunde eine Schlacht.
nach Hummel. Imp. Fol.
*Hauptblatt in einem Abdruck von unübertrefflicher Schönheit und Frische, tadellos
erhalten und mit breitem Rand. Von dieser Schönheit und Erhaltung
äusserst selten.*

Victor Marie Picot.

46. — 1384. The thoughtfull Lass. Halbfigur eines sitzenden jungen Mädchens, den Kopf
auf die rechte Hand gestützt. 4°. Rund.
Ausgezeichneter Rotdruck mit Rand.
49. — 1385. The Duty of a Mother. Mutter ihr Kind im Lesen unterrichtend. Halbfigur.
4°. Oval.
Brillanter Rotdruck vor der Schrift, mit breitem Rand.
110. — 1386. Dasselbe Blatt.
Sehr schöner Farbendruck mit Rand.

Nach Rembrandt.

1387. Hamans Verurteilung, geschabt von Houston. Gr. Fol.
Brillanter früher Abdruck mit gerissener Schrift, mit Rändchen.
1388. Die heil. Familie im Zimmer, gest. von Guyot. 4^o.
Hübscher Farbeindruck.
1389. Der Zinsgroschen. Figurenreiche Darstellung, geschabt von Mac Ardell. Quer gr. Fol.
Herrlicher Abdruck vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen, von tadelloser Erhaltung und mit Rand.
1390. Der Herr des Weinberges, geschabt von Pether. Gr. Fol.
Brillanter Abdruck vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen, mit Rand.
1391. Rembrandt. Brustbild in Pelzmantel und Hut, geschabt von Wrenk. Gr. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit breitem Rand.
1392. The studious Philosopher. Kniestück eines sitzenden alten Mannes, geschabt von Phillips. Gr. Fol.
Brillanter Abdruck mit Rand.
1393. Brustbild eines Mannes mit Hut, geschabt von Richards. Kl. Fol.
Ebenso mit Rändchen.
1394. Offizier mit grossem Schwert und Federbarett, geschabt von Pether. Gr. Fol.
Hauptblatt in einem Abdruck von grösster Schönheit und Frische vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen. Von dieser Qualität äusserst selten.
1395. Der Fahnenträger. Kniestück, geschabt von Louw. Fol.
Prachtvoller Abdruck vor aller Schrift, mit Rändchen.
1396. Jewish Rabbi. Kniestück sitzend, nach rechts, geschabt von Pether. Gr. Fol.
Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck des 1. Zustandes vor Verkleinerung der Platte, mit Rand.
1397. Brustbild eines Orientalen, geschabt von Louw. Kl. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.
1398. A Jewess. Halbfigur einer reichgekleideten jungen Dame, geschabt von Corbutt. Fol.
Ebenso, mit Rändchen.
1399. Alte Frau ein Huhn rupfend, geschabt von Houston. Fol.
Abdruck von unübertrefflicher Schönheit und von unberührter Frische vor aller Schrift, tadellos erhalten und mit Rand. Von dieser Qualität äusserst selten.

Nach Sir Joshua Reynolds.

1400. Edmund Burke. Brustbild, gest. von Hardy. Fol.
Ausgezeichneter früher Abdruck mit Rändchen.
1401. Henry Duke of Cumberland. Ganze Figur, geschabt von Thomas Watson. Imp. Fol. Chal. Smith 11.
Hauptblatt in prachtvollem frischem Abdruck mit Rändchen. Von dieser Schönheit äusserst selten.

200 — 1402. The Honourable Miss Bingham. Halbfigur sitzend, gest. von Bonnefoy. 4°. *Reizendes Damenbildnis in ausgezeichnetem Farbendruck.*

66 — 1403. Angelica Kauffmann. Brustbild, gest. von Morace. Fol. Oval. *Vorzüglicher Abdruck mit vollem Rand.*

Louis Charles Ruotte.

91 — 1404. Les Charmes de la Solitude. Sitzendes junges Mädchen mit Harfe in einer Landschaft. Kl. Fol. *Brillanter Farbendruck mit Rändchen.*

37 — 1405. La Faneuse. Junges Mädchen mit Rechen auf das Feld gehend. 4°. Oval. *Anmutige Darstellung in ausgezeichnetem Abdruck in braun, mit breitem Rand.*

Wynne Ryland.

27 — 1406. Narcissus. Jugendliches Brustbild in Oval. Gr. 8°. *Vorzüglicher früher Rotdruck mit Rand.*

L. Sailliar.

48 — 1407. Helena Forman, Rubens' zweite Frau. Ganze Figur in einer Landschaft stehend, nach Rubens. Roy. Fol. *Hauptblatt in brillantem Abdruck vor der Schrift, nur mit dem Wappen und den Künstlernamen in gerissener Schrift, mit Rand.*

Luigi Schiavonetti.

// — 1408. His Royal Highness Frederick, Duke of York and Albany. Brustbild in Oval mit Beiwerk, nach Bogle. 4°. *Ausgezeichneter Abdruck in braun, mit Rändchen.*

20. — 1409. The Dauphin taken from his Mother, nach Pellegrini. Quer Fol. *Brillanter Abdruck mit Rändchen.*

John Sherwin.

24 — 1410. Sitzendes junges Mädchen Blumenkränze flechtend. Illustration zu Priors „Garland“. — „Meditation.“ Sitzende Frau bei einer Urne. Gegenstücke. Fol. Oval. 2 Bl. *Sehr schöne Abdrücke mit breitem Rand.*

John Smith.

40 — 1411. Henriette and Anne Churchill. Ganze Figuren in einem Park, nach Kneller. Fol. Chal. Smith 51. *Vorzüglicher Abdruck mit breitem Rand.*

36 — 1412. Mrs. Elinor Copley. Halbfigur, nach Kneller. Fol. Oval. Chal. Sm. 56. *Ebenso, mit Rändchen.*

31 — 1413. Edward Lord Hinchinbrooke. Halbfigur, nach Kneller. Fol. Oval. Chal. Sm. 130. *Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.*

1414. Der Maler Abraham Hondius. Halbfigur, nach ihm selbst. 4°. Chal. Sm. 132.
Ebenso.
1415. Devereux Knightley. Brustbild. Fol. Oval. Chal. Sm. 151.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

J. R. Smith.

1416. Miss Harriet Powel. Brustbild in ovalem Rahmen, nach Peters. 4°. Chal. Sm. 137.
Reizendes Blatt in prachtvollem Abdruck mit Rand.
1417. A Visit to the Grandmother, nach Northcote. Gr. Fol. Chal. Sm. 185.
Anmutige Darstellung in brillantem Abdruck mit Rand.
1418. A Cremonese Lady. Brustbild in ovalem Rahmen, nach Peters. Kl. Fol. Chal. Sm. 188.
Ebenso, mit breitem Rand.
1419. Celadon and Celia. Junges Paar auf einem Sofa sitzend, unter dem der Kopf eines Mannes hervorblickt. Fol.
Ebenso.
1420. Black, Brown and Fair. Gruppe von drei jungen Mädchen. 4°. Rund.
Reizende Darstellung in herrlichem, frischem Abdruck in braun, mit Rändchen. Ausserst selten.
1421. The Chantress. Sitzendes junges Mädchen in einer Landschaft. 4°. Rund.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
1422. The first interview of Werther and Charlotte, nach Bunbury. Fol. Rund.
Vorzüglicher Abdruck.
1423. Dasselbe Blatt.
Ebenso, braun gedruckt und mit Rand.
1424. Werther contemplating Charlotte's wedding ring, nach Kingsbury. Fol. Rund.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
1425. Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Rotdruck.
1426. Dasselbe Blatt.
Vorzüglicher Abdruck in braun. — Dabei die Kopie in Rotdruck.
1427. Charlotte at the tomb of Werther. Fol. Rund.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

Peter William Tomkins.

1428. Rozina. Junges Paar unter einem Baume, nach Ansell. Fol. Rund.
Anmutige Darstellung in prachtvollem Rotdruck, mit breitem Rand.
1429. Morning Employments. Gruppe von drei musizierenden und stickenden jungen Damen, nach Bunbury. Gr. Fol. Rund.
Reizendes Blatt in brillantem Abdruck mit Rändchen.

30. — 1430. Rosalind, Oliver and Celia, nach Hamilton. Quer Fol. Oval.
Prachtvoller Abdruck in braun, mit Rand.

44. — 1431. „May Day, or Kate of Aberdeen,“ nach Bretherton. Fol. Rund.
Reizendes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck in braun, schön koloriert, mit Rand.

Charles Townley.

33. — 1432. Comtesse de Baudissin. Halbfigur sitzend, nach Cuningham. 4°. Rund.
Brillanter Abdruck in braun, mit Rand.

James Watson.

440. — 1433. The female Correspondent, nach Metzu. Gr. Fol.
Hauptblatt in herrlichem, frischem Abdruck vor der Schrift, nur mit den gerissenen Künstlernamen, mit Rändchen.

31. — 1434. The Lover undressed, nach Schaleken. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

50. — 1435. Lady sitting in a chair, nach Rubens. Gr. Fol.
Abdruck von unübertrefflicher Schönheit und Frische, mit breitem Rand.

Thomas Watson.

40. — 1436. Henrietta, Countess of Rochester. Kniestück, nach Sir Peter Lely. Gr. Fol.
Vorzüglicher Abdruck.

105. — 1437. Lady Whitmore. Fast ganze Figur sitzend, nach Sir Peter Lely. Gr. Fol.
Prachtvoller Abdruck mit breitem Rand.

Antoine Watteau.

335. — 1438. „Figures de Modes, dessinées et gravées à l'eau-forte par Watteau et terminées au burin par Thomassin le fils.“ A Paris chez Duchange, Graveur du Roy, Rue St. Jacques et chez Jeaurat. 8°. 8 Bl.
Vollständige Folge in brillanten, gleichmässigen Abdrücken, mit Rändchen.

David Weiss.

80. — 1439. Voilà qu'il passe. — T'en garde! Kinderszenen, nach Kininger. Gegenstücke. Fol. Oval. 2 Bl.
Prachtvolle Abdrücke in braun mit breitem Rand.

12. — 1440. Kaiserin Marie Louise von Österreich. Halbfigur, nach Guérard. 4°. Oval.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.

Nach Benjamin West.

39. — 1441. The golden Age. Junge Mutter bei ihrem schlafenden Kinde sitzend, gest. von Facius. Quer Fol. Oval.
Vorzüglicher Rotdruck mit breitem Rand.

Charles West.

56. — 1442. The silver Age. Sitzendes junges Mädchen in einer Landschaft, neben ihr ein Korb mit Geflügel, nach Walton. Quer Fol. Oval.
Prachtvoller Rotdruck mit breitem Rand.

Nach F. Wheatley.

820. - 1443. Strawberrys, scarlet strawberrys! Neuntes Blatt aus der Folge der Cries of London, gest. von Vendramini. Fol.
Prachtvoller Farbendruck mit breitem Rand.

Charles White.

- 170 - 1444. Zwei junge Damen mit Tauben. „While, Celia, from thy hand, the Dove swift gliding etc.,“ nach Bennett. 4°. Rund.
Reizendes Blatt in ausgezeichnetem Rotdruck mit breitem Rand.

George White.

20. - 1445. Samuel Smith. Kniestück, nach Gouge. Fol.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.

Charles Wilkin.

- 190 - 1446. The Right Honourable Lady Gertrude Fitzpatrick. Kniestück in einer Landschaft sitzend. 4°. *Reizendes Damenbildnis in prachtvollem frühem Abdruck mit offener Schrift.*

William Wollett.

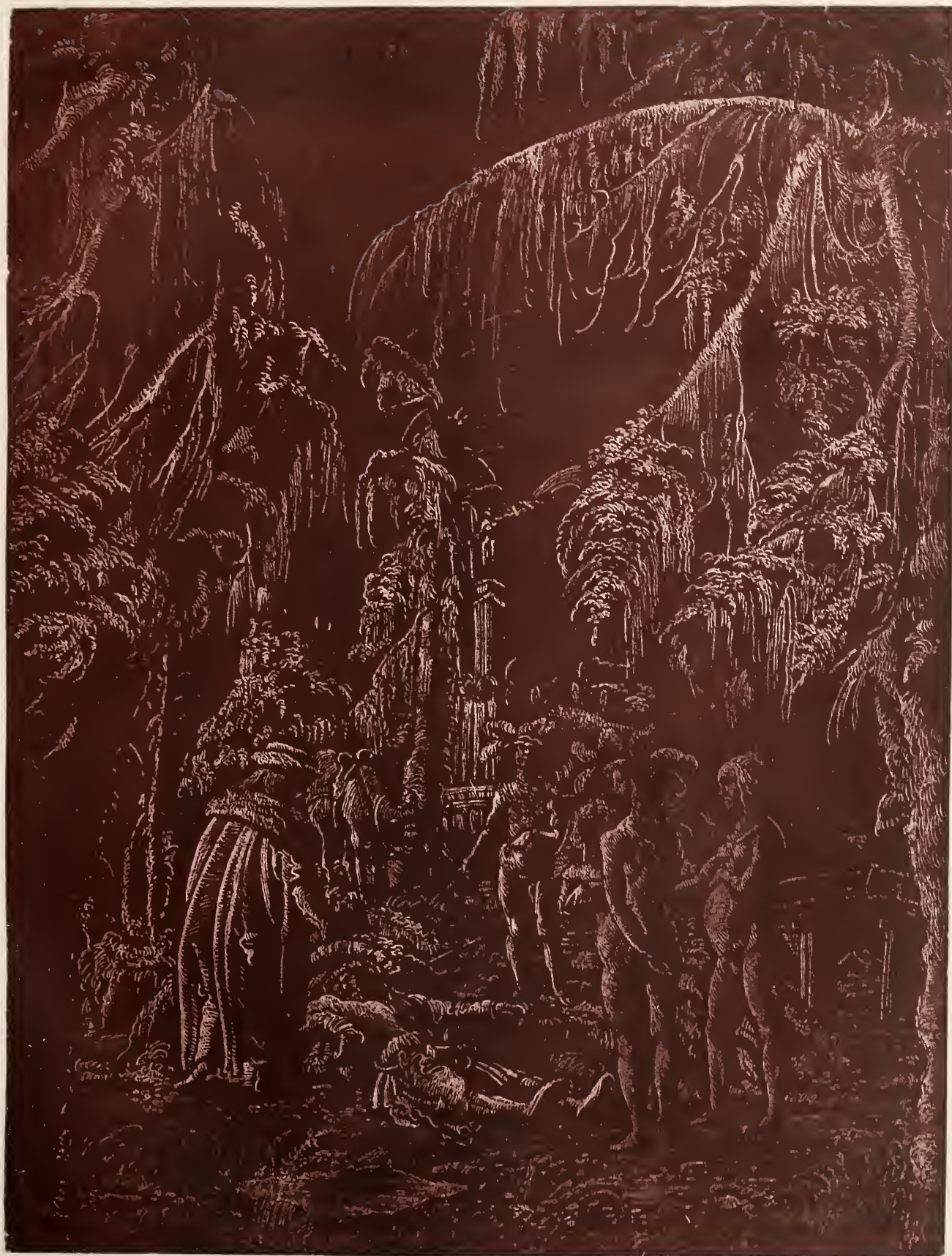
- 62 - 1447. Heroische Landschaft mit Dido und Äneas, nach Jones und Mortimer. Quergr. Fol.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.

* * *

- 15 - 1448. 2 schöne Kastenmappen, grün, mit Lederrücken und Goldaufdruck und mit dem Monogramm von Albrecht Dürer. $47 \times 34\frac{1}{2}$ cm.
 21 - 1449. 5 Kastenmappen, rot, mit Lederrücken. 38×29 cm.
 22 - 1450. 5 desgleichen „ „ „ 38×29 cm.
 16 - 1451. 2 „ „ „ „ 50×34 cm.
 75 - 1452. 7 „ mit Goldaufdruck „Alte Handzeichnungen“, $61 \times 46\frac{1}{2}$ cm.
 29 - 1453. 6 „ „ „ „ „ $46\frac{1}{2} \times 33\frac{1}{2}$ cm.
 29 - 1454. 6 „ „ „ „ „ „
 28 - 1455. 6 „ „ „ „ „ „
 38 - 1456. 7 „ „ „ „ „ „







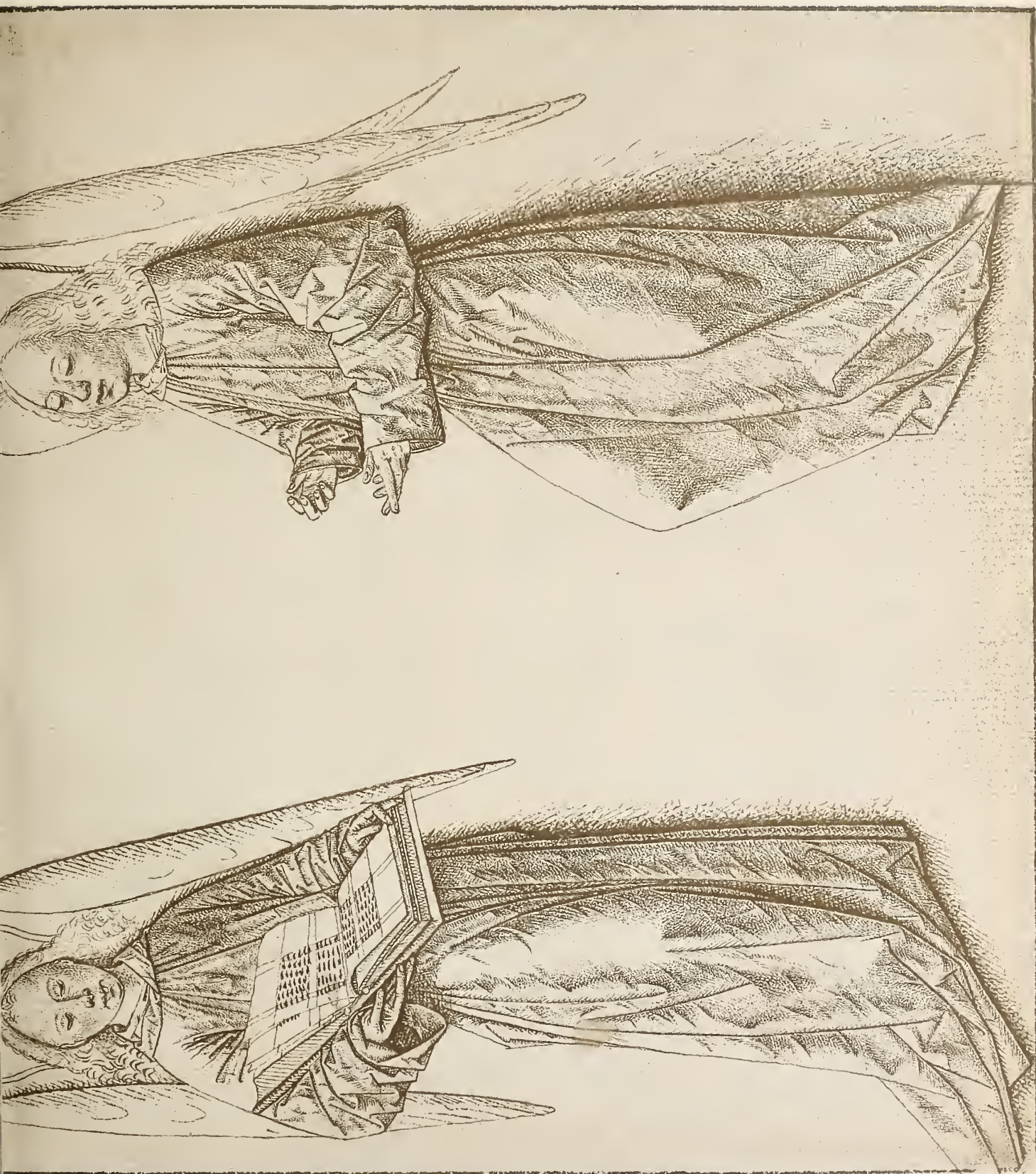






107







Deus. Legit. et. aut. ut. eum. quem. punit. emendat. aut. poena. eius. ceteros. meliores. reddens. aut. substat. malis. ceteris. securus. dicitur.



138



136



138



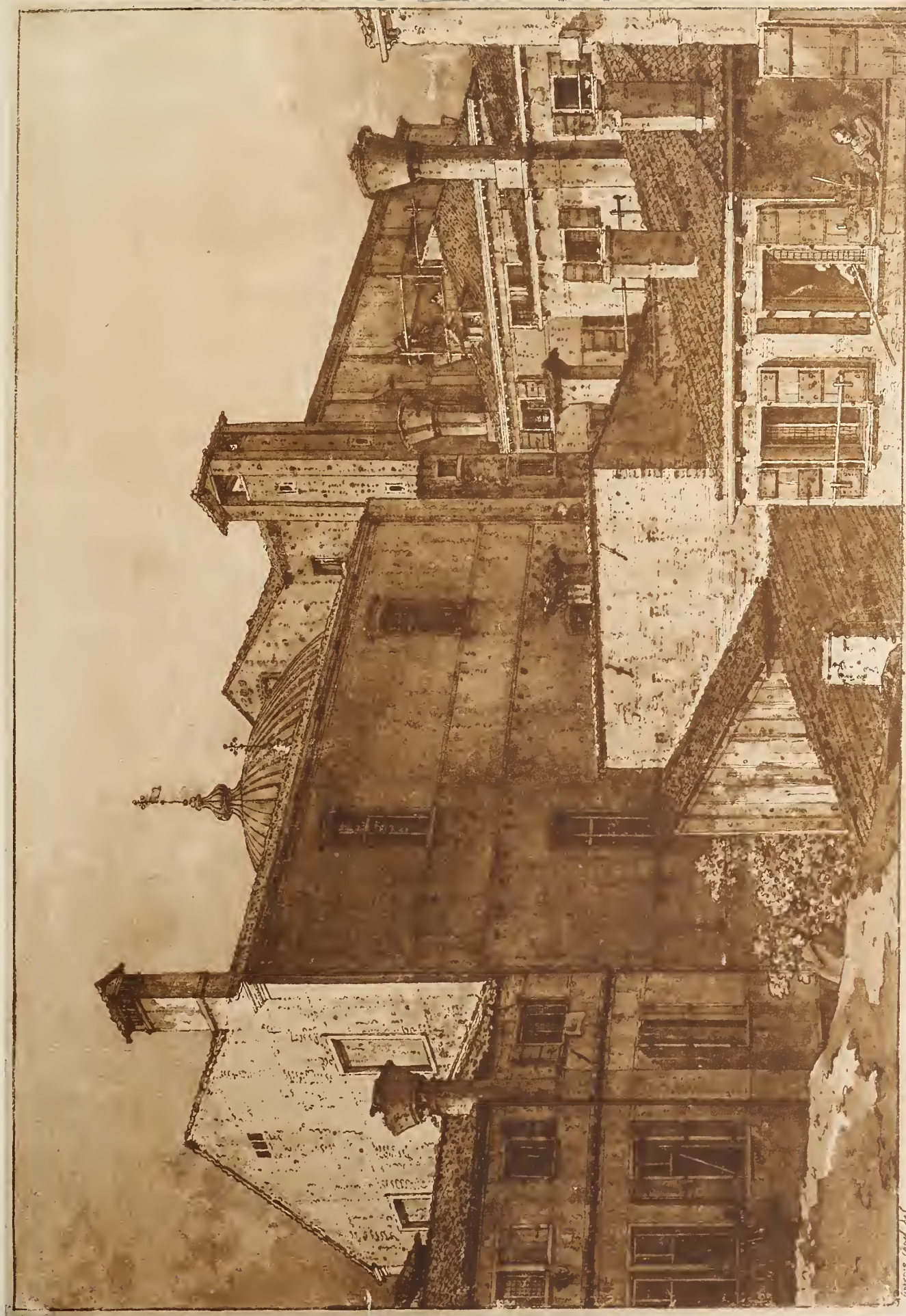
253



200



148





187



169











197



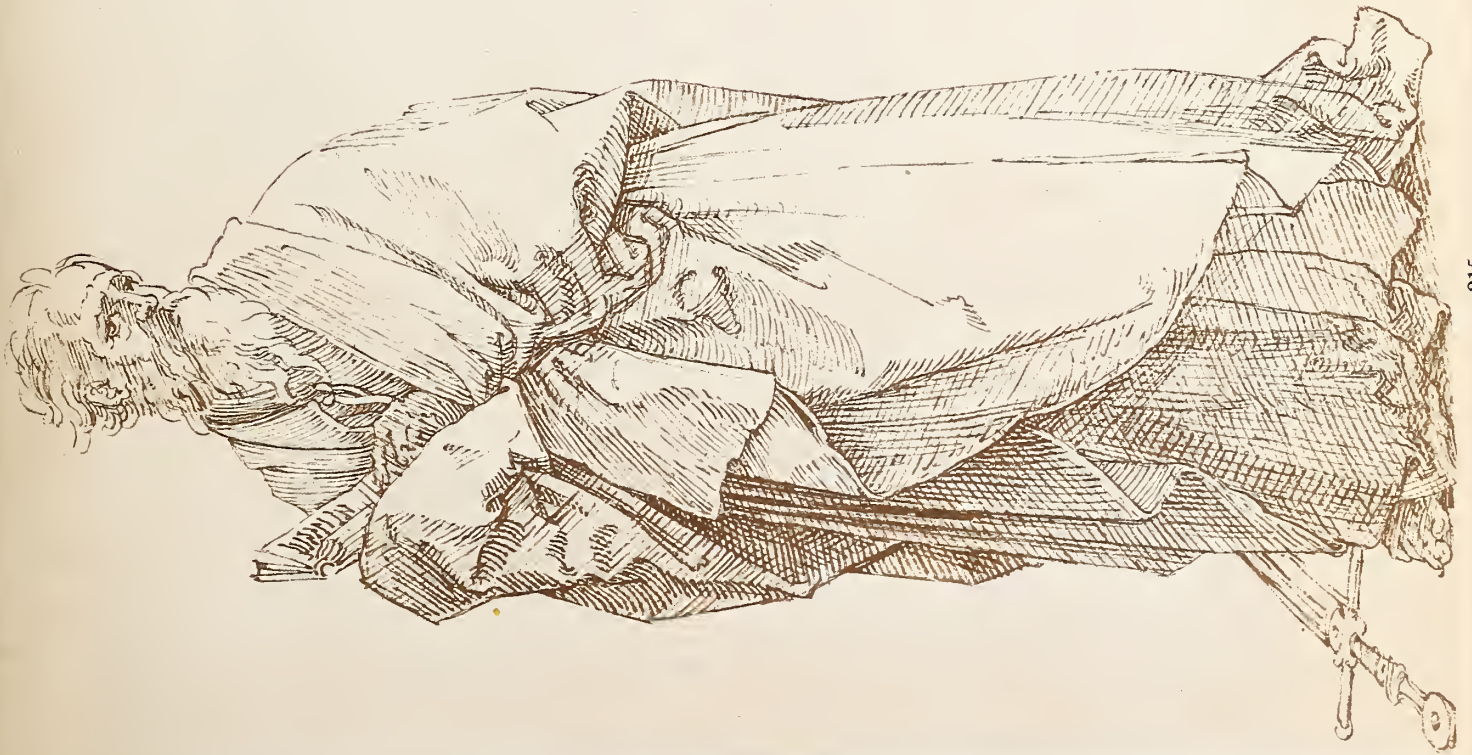
...
(Originalgröße der ganzen Darstellung 430 × 56 cm)



1504

A













De Sijnerwille van H^{er} Guiliams de Goet
van Dyck

72-



269



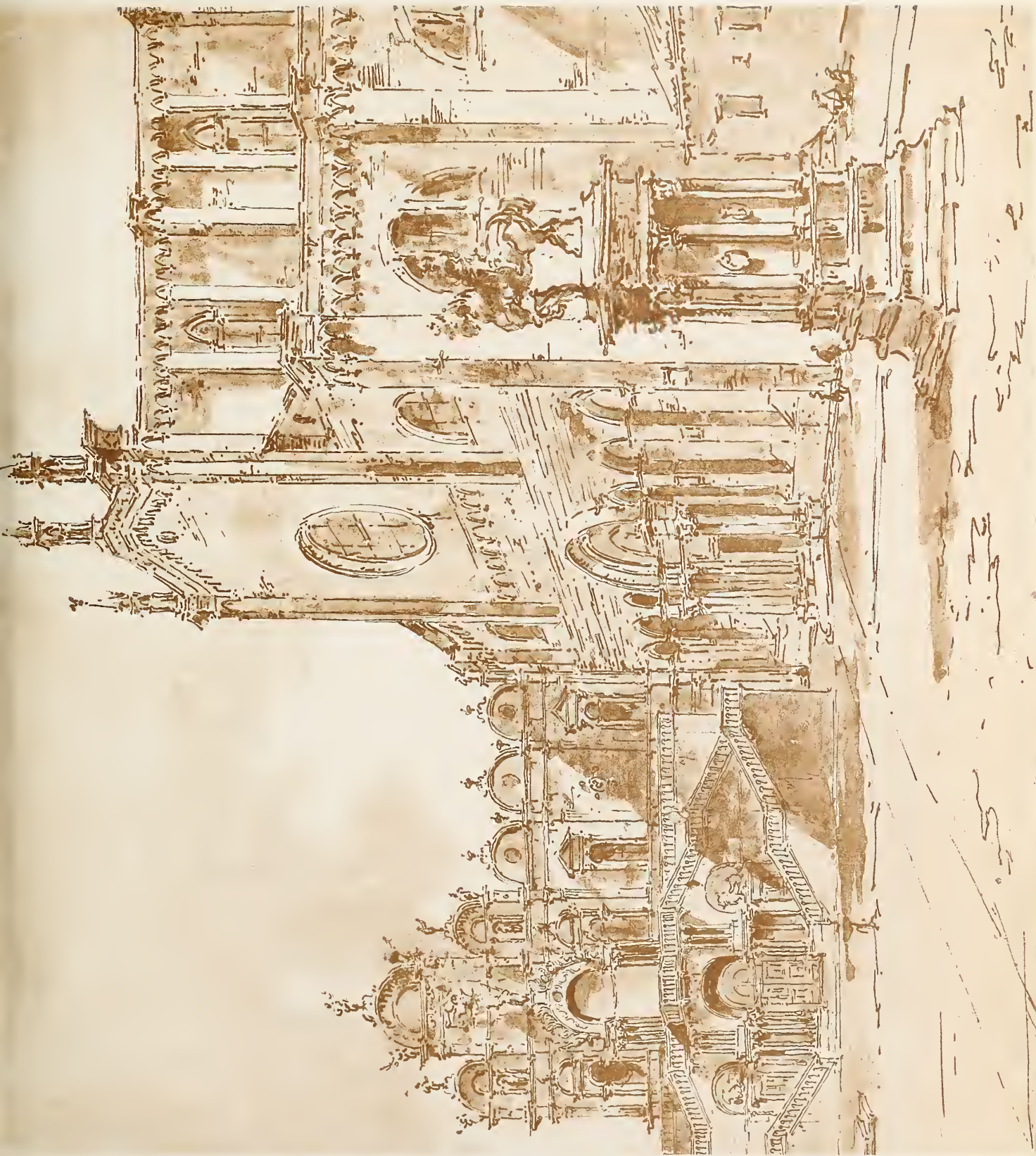
267



270



297



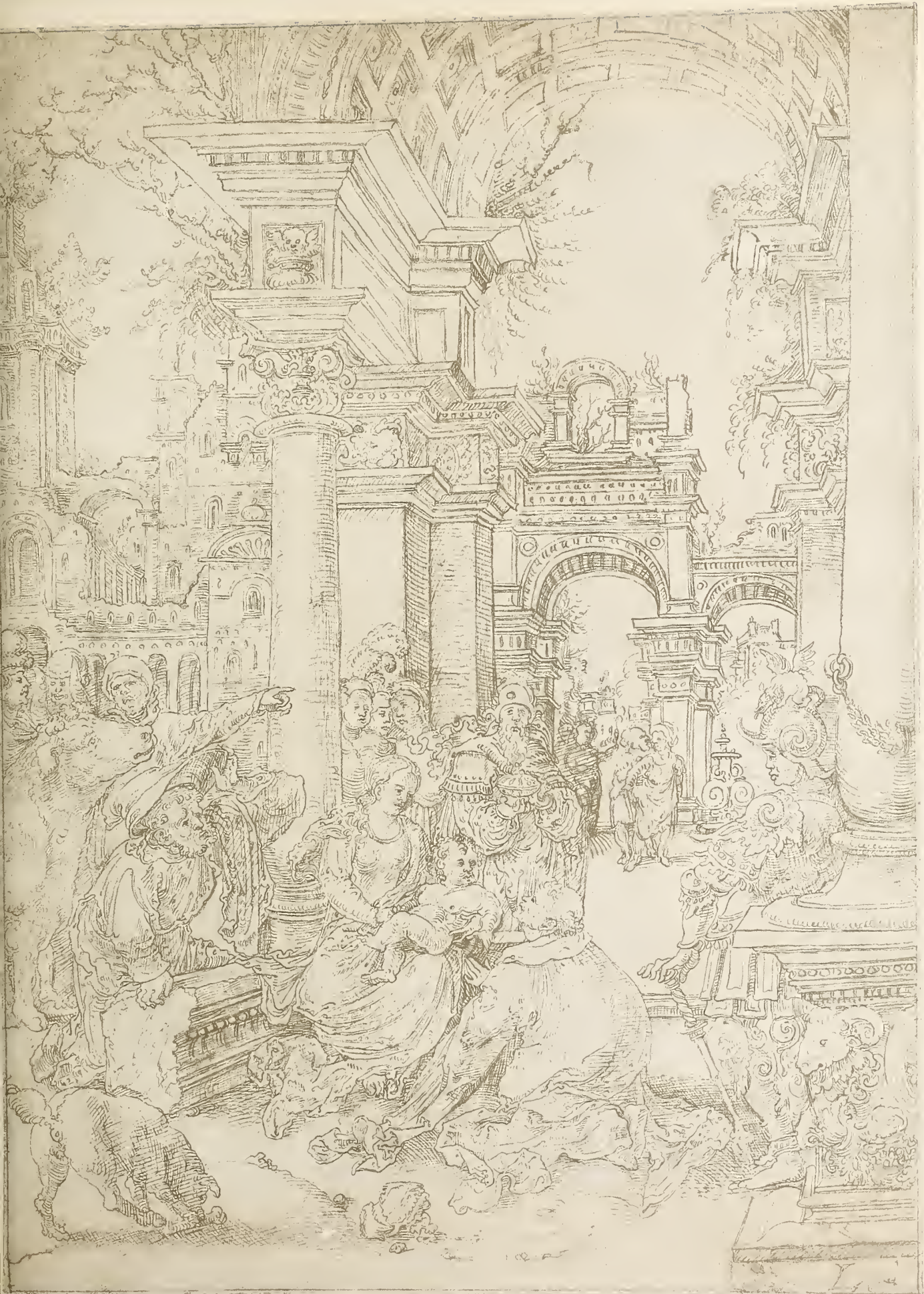
















429



430



427



32. Ostado. a. 1643.





Rembrandt



462



459















GINESTA BOOKBINDING CORP.
49-55 West 27th St. Room 402-403
New York N Y 10001
Tel. 689-3866

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library

